THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 502 Kleine Anzeigen.

1 Cent. | Chicago, Samstag, den 13. Juni 1914.—5 Uhr-Ausgabe. | 26. Jahrgang—No. 140

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

In der Fürstengruft beigesetzt.

Trauer um verstorbenen Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.—Dr. Friedmanns Lungenheilserum verworfen.—Radium in den Abzugskanal.—Soldaten bei Benzinexplosion zerrissen.—Die Pracht von Konopischt.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

Berlin, 13. Juni. Nach einer eindrucksvollen Trauerfeier im Sterbehause am Spätnachmittag am Lützowufer, an welcher auch die Kaiserin teilnahm, wurde um Mitternacht die Leiche des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz in einem Sonderzuge nach Neustrelitz zur Beisetzung in der Fürstengruft gebracht. Der neue Großherzog hat bei seinem Regierungsantritt eine Landestrauer von drei Monaten und eine Hoftrauer von sechs Monaten angeordnet, für den preußischen Hof ist vierzehntägige Trauer verfügt worden. Die kleine Residenzstadt von Mecklenburg-Strelitz hat Trauergewand angelegt.

Gegen Dr. Friedmanns Serum.

Die Medizinische Gesellschaft hat die Debatte über das angebliche Lungenheilmittel Dr. Friedmanns soeben zum Abschluß gebracht. Das Ergebniß ist im Allgemeinen sehr ungünstig. Die Untersuchung ergab, daß das Mittel die davon versprochenen Heilerfolge nicht erzielt habe. Ein Teil der Aerzte warnt direkt davor.

Radium im Abzugskanal.

Im Sanatorium Weststadt legte ein Arzt eine Schale mit Radium im Werte von 20,000 Mark auf einen Nebentisch. Als er es nach einigen Minuten suchte, war es verschwunden; ein Wärter hatte beim Reinemachen den ihm unbekannten Stoff in den Abzugskanal geworfen, und jetzt versucht die Charlottenburger Pumpstation, ihn wiederzuerlangen.

Sonnenhitze und Explosion.

Graudenz, 13. Juni. Infolge der Sonnenhitze explodirten im hiesigen Flugfeldschuppen die Benzinfässer, und zwei Unteroffiziere und zwei Soldaten wurden bis zur Unkenntlichkeit zerrissen, fünf Soldaten schwer verletzt, die Aeroplane beschädigt und der Schuppen eingeäschert.

Großer Brandschaden.

Liepowitz, Ostpreußen, 13. Juni. Unsere Ortschaft ist fast völlig niedergebrannt; nicht weniger als 32 Gehöfte wurden zerstört, und mehrere Hundert Personen sind obdachlos geworden.

Franzosen werden höflich.

Koblenz, 13. Juni. Ein Freiballon des Aeroklubs wurde kurz nach dem Aufstieg vom gerade ausbrechenden Sturm verschlagen und landete schließlich in der Nähe von Sedan. Die Insassen, vier Zivilpersonen, wurden von den Behörden und auch vom Publikum in der höflichsten Weise behandelt und ohne Weiteres freigelassen, worüber sich in der deutschen Presse Befriedigung kundgibt.

Der Prozeß der Familie Wagner.

Bayreuth, 13. Juni. Im Landgericht hat die Schlußverhandlung in der Klage der Tochter von Richard Wagner stattgefunden. Der Anwalt von Wagners Wittwe Kosima, Troll, behauptete, daß der wirkliche Kläger das Prinzregententheater sei. Prinzregent Luitpolt sei seiner Zeit durch Täuschung über die angebliche Baufälligkeit des Festspielhauses zum Münchener Theaterbau veranlaßt worden. Der Anwalt der Tochter Wagners, Isolde, welche auf Anerkennung als solche klagt, versicherte im Verlauf seiner Ausführung, daß Frau Wagner und ihr Sohn in der letzten Zeit jährlich 750,000 Mark an Tantiemen für Wagneraufführungen erhalten hätten; auf einen Teil dieser Summe macht die Klägerin Anspruch.

Der Kaiser in Konopischt.

Wien, 13. Juni. Kaiser Wilhelm wurde bei seiner Ankunft an der Haltestelle des großartigen Landsitzes des Erzherzogthronfolgers Franz Ferdinand in Konopischt, Böhmen, herzlich empfangen; beide Fürsten begrüßten sich mit Küssen auf die Wangen und fuhren dann in Kraftwagen zum Schloß. Der Kaiser besichtigte später den wunderbaren Rosengarten, wo 10,000 Sträucher zur Zeit in Blüte stehen. Er war ganz entzückt von dieser seltenen Pracht. Ganz außerordentlich umfangreich sind die Maßnahmen, welche zur Sicherheit des Besuchers getroffen waren. Die Presse hebt den intimen Karakter des Besuchs hervor, die französische Presse empfiehlt ihrer Regierung aber eine schärfere Beobachtung der Marinepolitik Deutschlands und Oesterreichs und verweist auf den gleichzeitig stattfindenden Besuch des Zaren von Rußland am rumänischen Hofe.

Leset die „Sonntagpost"

Annektiren türkische Inseln.

Griechenland bemächt sich Chios' und Mitylenes. — Kriegszefahr sehr groß.

Athen, 13. Juni. Die Regierung hat heute die Angliederung der türkischen Inseln Chios und Mitylene angekündigt, deren Beibehaltung zum Schutz ihres angrenzenden Gebiets in Kleinasien die Pforte für durchaus notwendig erklärt hatte. Diese Maßnahme mag zum Bruch führen.

Dem Frieden näher.

Der erste Protokoll unterzeichnet.—Huertas Rücktritt und Nachfolger.

Niagara Falls, Ont., 13. Juni. Die Friedensunterhändler haben heute das erste Protokoll unterzeichnet, wonach an einem noch zu bestimmenden Tage General Huerta abtreten und die Verwaltung von Mexiko bis zur Erwählung eines neuen Präsidenten in die Hände eines Unparteiischen übergehen soll. Das zweite Protokoll, an dem jetzt gearbeitet wird, bestimmt, daß der Unparteiische von allen politischen Parteien anerkannt werden soll. Der ehemalige Bundessenator Towne von Minnesota vertritt in Washington Huertas Interessen und hat mit Staatssekretär Bryan und Präsident Wilson beraten. Sekretär Bryan hat der Konferenz sein Bedauern über die Ausstellung von Klarirscheinen für den Dampfer „Antilla" und dessen Waffenladung für die Verfassungsrebellen mitgeteilt; es sei das auf ein Mißverständniß zwischen dem Handels- und dem Schatzamt zurückzuführen. Die Waffenausfuhr werde unterdrückt.

Mazatlan, 14. Juni. Das mexikanische Truppenschiff Guerrero hat den armirten Rebellendampfer Culican nach einer Schlacht bei Guaymas gestern Abend in den Grund gebohrt; wie viele umgekommen sind, wird nicht gemeldet. Eine Bombe der belagernden Regierungstruppen zerstörte hier heute ein Krankenhaus.

El Paso, 13. Juni. Vierzehn Freiwillige des Huertaschen Heeres sind am Dienstag in Chihuahua erschossen worden. Bei Zacatecas sollen die Verfassungsrebellen geschlagen, und auch ihnen die Stadt Zaccalco unter Verlust von 300 Toten abgejagt worden sein.

Washington, 13. Juni. Nach Verakruz, wo abermals Mangel an Lebensmitteln droht, sind solche heute in aller Eile geschafft worden. Sie sollen zu mäßigen Preisen verkauft werden.

General Carranza hat zu seinen Vertretern bei den Friedensunterhandlungen in Niagara Falls Calderon, Führer der liberalen Partei, und seine beiden Vertrauensmänner in Washington, Cabrera und Vasconcelos, ernannt.

Saltillo, Mex., 13. Juni. General Carranza hat für sich und seine Anhänger bestimmt auf Teilnahme an der neuen provisorischen Verwaltung des Landes verzichtet.

Sieht bös aus.

Kampf in Neapel zwischen Truppen und verbrecherischen Elementen.

Rom, 13. Juli. Es werden seit heute Morgen die hiesigen Bahnhöfe und Geleiseanlagen von Truppen überwacht, um Zerstörung durch die Streiker zu verhindern.

Veranlassung zu den Maßnahmen gaben Drohungen der Eisenbahner mit einem Generalstreik. Die Führer der Eisenbahner beraten hier heute über den Ausstand, der in Florenz und Castel-Bolonese schon in vollem Gange ist. In der Kammer sagter Minister Salandra heute, daß die Regierung Blutvergießen zu vermeiden versuche, in Neapel aber die Truppen von verbrecherischen Elementen gesteinigt und beschossen worden seien und zwei der Angreifer dann erschossen und andere verwundet hätten; 36 Polizisten und Gendarmen seien dort verwundet worden. In Ravenna und Forli handele es sich um eine anarchistische Bewegung; in beiden Provinzen sei der Verkehr unterbrochen und von den Aufrührern Wachtposten aufgestellt worden, um die Besetzung durch Truppen zu verhindern. In Bologna seien die Ausschreitungen unbedeutend.

Ravenna, 13. Juni. Truppen haben heute alle öffentlichen Gebäude und strategisch wichtigen Punkte besetzt, auch sind Schnellfeuergeschütze an den Toren aufgefahren worden, infolge dessen mehrere tausend Landleute den geplanten Zug nach hier aufgegeben haben.

In Andria schossen Streiker heute auf einen Arbeiter, der sich ihnen nicht anschließen vollte, und töteten einen der Ihren; ein anderer Streiker ist an Wunden gestorben. Aller Verkehr ruht.

Mailand, 13. Juni. Vier Polizisten und mehrere Soldaten wurden heute hier bei Streikunruhen verwundet. An der Adriatischen Küste besorgen Torpedoboote jetzt den Postdienst infolge Unterbrechung des Bahnverkehrs, in mehreren Dörfern wurden Kirchen geplündert und in Brand gesteckt, in Bagnacavallo ein Klubhaus, in Rimini ist die einzige in die Stadt führende Brücke von Streikern gesprengt worden. Gegen einen Zug bei Neapel wurde eine Bombe geworfen, ein Wagen zerstört und zwei Reisende verletzt, in Parma sind ein Soldat und ein Streiker an den in den Krawallen erlittenen Wunden gestorben.

Sozialistischer Premier.

Paris, 13. Juni. Rene Viviani, der sozialistische Abgeordnete und frühere Arbeitsminister, hat heute auf Ersuchen von Präsident Poincare abermals die Aufgabe der Bildung eines Kabinets übernommen, nachdem das am Mittwoch Abend von Ribot gebildete gestern nach einer Niederlage in der Kammer zum Rücktritt genötigt worden war.

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Gegen Waldbrände.—Geringe Einnahme an Einkommensteuer.—Eine Flaggenausstellung.—Panamakanalzollfrage erledigt.

Washington, 13. Juni. Der Bundesforstdienst hat alle Waffenhändler und Sportklubs um ihre Mitwirkung zur Verhinderung von Waldbränden ersucht; Leichtsinn von Jägern und Fischern ist an vielen Bränden schuld.

Präsident Wilson wohnt heute der Zusammenkunft der Vereinigung „alter Herren" der Universität Princeton, der er angehört, bei.

Im Amerikanischen Museum ist heute eine Ausstellung der Sammlung aller Sternenbanner, darunter das allererste, das über Fort McHenry während der Beschießung im Jahre 1814 wehte, eröffnet worden.

Hospitaloberarzt Dr. Darling von Ancona, Panamakanalzone, berichtet, daß die Lungenentzündung und nicht die Beulenpest in den benachbarten Häfen herrsche.

Falsche Fünfdollarsscheine der Ersten Nationalbank, Plattsburg, Mo., sind soeben aufgetaucht.

Die Einnahmen aus der Einkommensteuer für dieses Verwaltungsjahr, bis 30. Juni, bleiben stark hinter den Erwartungen zurück und sind etwa dreißig Millionen Dollars. Die Gesammteinnahmen für das Jahr beziffern sich auf 733 und die Ausgaben auf 703 Millionen Dollars. Die Zolleinnahmen werden etwa 291 Millionen betragen, 21 Millionen mehr als man infolge des neuen Zollgesetzes erwartet hatte; die Einnahmen an Binnensteuern bleiben um eine Million hinter dem Voranschlag zurück.

Das Haus hat der Panamakanalzollvorlage in der ihr vom Senat gegebenen Fassung ohne die sonst übliche Konferenz zugestimmt.

William G. Sharp, Elyria, Ohio, ist zum Botschafter bei der französischen Regierung ernannt worden.

Neely beantragte im Hause, ein Anklageverfahren gegen den in den Kohlenstreikwirren viel genannten Bundesrichter Dayton, Westvirginien, einzuleiten wegen angeblicher Begünstigung der Kohlengrubengesellschaften. Der Antrag wurde dem zuständigen Ausschuß überwiesen.

Luftschiffe verunglückt.

Zwei in der Oregoner Gebirgswildniß verschwunden. — Militärluftkreuzer Zeppelin I bei Landung schwer beschädigt.

Portland, Ore., 13. Juni. Obwohl jede Ortschaft und Ansiedelung, welche Fernsprech- oder Telegraphenverbindung besitzt, in den Gebirgscounties östlich und südöstlich von hier um Auskunft und Mitwirkung bei den Nachforschungen ersucht, das wildzerklüftete Waldgebirge von Förstern abgesucht worden ist, hat man bis heute keine Nachricht von zwei der vier Luftschiffe erhalten, welche am Donnerstag Nachmittag um vier Uhr hier zu einer Fernwettfahrt aufstiegen; eines, „Uncle Sam", ist mehrere Stunden nach der Abfahrt 37 Meilen östlich von hier gelandet.

Eine der von den Luftschiffern mitgenommenen Brieftauben brachte von George Morrison, dem Begleiter des Führers des „Million Population", Berry, die Nachricht, daß das Luftschiff verunglückt und Berry leicht verletzt, Hilfe dringend notwendig sei; wo das Luftschiff sich befand, wurde nicht angegeben. — Ein St. Louiser Blatt erhielt angeblich heute eine Depesche, wonach der Unfall unbedeutend sei und beide Männer wohlauf seien.

Zwei der Luftschiffe wurden Donnerstag Abend über dem Milk Creektal, 30 Meilen südöstlich von hier, gesichtet. Sie fuhren auf eine öde Wald- und Gebirgsgegend zu. Jene Gegend wird jetzt abgesucht. Die mitgenommenen Brieftauben sind, bis auf eine, wieder hier eingetroffen, aber ohne Nachricht. Die beiden anderen vermißten Luftschiffer sind „Kansas City III." und „Springfield" mit je zwei Insassen.

Berry und Morrison sind wohlbehalten heute in Oregon City eingetroffen; ihr Luftschiff blieb in Waldbäumen hängen und wurde zerstört.

Diedenhofen, 13. Juni. Auf der Fahrt von Köln nach Metz ist der Luftkreuzer Z I. mit Besatzung hier verunglückt. Wegen schweren Gewittersturms wollte der Befehlshaber hier eine Notlandung ausführen; als das Fahrzeug nur noch ein paar Fuß vom Boden war, wurde es von einem Windstoß so heftig auf die Erde gedrückt, daß es tatsächlich entzweibrach. Es muß völlig abgetakelt werden. Ein Leutnant wurde verletzt.

Christiania, Norwegen, 13. Juni. Der Nordpolforscher Amundsen wurde infolge Bruchs eines der Flügel bei einer Probefahrt mit dem Gleitflieger, den er auf seiner nächsten Expedition mitnehmen will, schwer verletzt.

Hartford, Konn., 13. Juni. Flieger Lincoln Beachy stürzte hier gestern aus 40 Fuß Höhe ab, entkam aber fast unverletzt.

„Pretoria" in Zusammenstoß.

Hamburger Dampfer prallt in dichtem Nebel 180 Meilen östlich von Nantucket gegen „New York".—Geringer Schaden.

An Bord des Dampfers New York, funkentelegraphisch über Siasconsett, Mass., 13. Juni. Um dreieinhalb Uhr heute Morgen streifte in dichtem Nebel 180 Meilen östlich von Nantucket der von New York nach Hamburg fahrende Dampfer Pretoria den wegen des Nebels still liegenden Dampfer New York, welcher heute Abend in New York von Southampton eintreffen wird, am Bug. Der Anprall war so gelinde, daß die allerwenigsten Passagier dadurch überhaupt im Schlaf gestört wurden; der Bug wurde etwas beschädigt und Niemand verletzt. Der „New York" setzte seine Fahrt fort.

Die „Pretoria" riß ein zwölf Fuß hohes und 32 Fuß breites Loch fünfzehn Fuß über der Wasserlinie in den Bug des „New York", ihr Anker wurde abgerissen und blieb in dem Loch hängen.

New York, 13. Juni. Da der „New York" weitergefahren ist, so glaubt man nicht, daß der deutsche Dampfer beschädigt wurde.

Skatkongreß in Milwaukee.

Milwaukee, Wis., 13. Juni. Heute Abend beginnt hier der siebzehnte Skatkongreß der Nordamerikanischen Skatliga im Auditorium; 5000 Spielteilnehmer werden erwartet. An Preisen gelangen $11,000 zur Verteilung. Ein schönes Unterhaltungsprogramm ist entworfen worden.

Lokalbericht.

Goethedenkmal wird enthüllt.

Chicagos Deutschtum rüstet sich zur eindrucksvollen Feier im Lincolnpark.

Chicagos Deutschtum wird heute Nachmittag im Lincoln Park das Denkmal für den größten dichterischen Genius des deutschen Stammes enthüllen, das es der Stadt Chicago zu Eigen gibt. Eine eindrucksvolle Feier ist für die Enthüllung des Meisterwerks Hermann Hahns geplant, der selbst anwesend sein wird. Tausende und Abertausende von deutschen Bewohnern der Stadt haben ihre Mitwirkung zugesagt. An der Parade, die der Feier vorhergeht, werden sich alle deutschen Vereinigungen der Stadt beteiligen.

Der Beginn der Feier ist auf drei Uhr Nachmittags festgesetzt. Die Hülle wird fallen, nachdem Vertreter der Stadt, des Staates, der deutsche Botschafter in Washington Johann Heinrich Graf von Bernstorff, Prof. William Herbert Carruth von der Leland Stanford Universität und Harry Rubens von der Goethedenkmalvereinigung Ansprachen gehalten haben.

Heute Vormittag traf bei der Goethedenkmalvereinigung das folgende Glückwunschtelegramm von der Königlichen Akademie der bildenden Künste in München ein:

München, den 12. Juni 1914.
Goethe Monument Association,
Chicago.

Herzlich beglückwünscht Sie zu der aus deutschem Geist für deutschen Geist vollbrachten glänzenden Tat.

Die königliche Akademie der bildenden Künste zu München.

Ausgezeichneter Fang.

Angeblich die Verüber des Raubüberfalls in der Anlage der Lawrence Ice Cream Co.

Einen ausgezeichneten Fang hat anscheinend heute die Geheimpolizei mit der Verhaftung des 52 Jahre alten Patrick Moynihan, der im Garfield Park festgenommen wurde, und des 46 Jahre alten, 4660 DeKalb Str. wohnhaften Frank Weaver gemacht. Sie sollen die Burschen sein, die am 1. Juni einen Raubüberfall in der Anlage der Lawrence Ice Co., 937 West 21. Straße, verübten, sechs Männer fesselten und knebelten und $2600 in Baar erbeuteten. Christian Stege, der Stallaufseher der Firma, der bei jener Gelegenheit auch gefesselt wurde, hat Moynihan und Weaver mit Sicherheit als die Täter erkannt.

— Die Elektrizitätswerke der Iowa-Nebraska Public Service Co. in Iowa und Nebraska kommen zum Zwangsverkauf, falls nicht bis zum 4. Juli die Hypothek von $536,937 bezahlt wird.

Die „Abendpost"
223—225 West Washington Straße, zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
veröffentlicht heute
502
Kleine Anzeigen.
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Rusetos freigesprochen.

Stürmische Szenen folgen Verkündigung des Wahrspruchs der Geschworenen.

Kaum war gestern Nachmittag vor Richter Kersten der auf „nichtschuldig" lautende Wahrspruch der Geschworenen, der den reichen griechischen Rahmeisfabrikanten Peter Rusetos von der Anklage freisprach, seinen Teilhaber James Floros ermordet zu haben, verlesen worden, als ein wahrer Höllenspektakel losbrach und die Anhänger und Feinde Rusetos' sich gegenseitig mit Fäusten und Füßen bearbeiteten. Die Wittwe des Erschossenen wurde nach Anhören des Erkenntnisses ohnmächtig.

Es bedurfte rücksichtsloser Gewaltanwendung seitens eines halben Dutzend Hilfssheriffs, um die Ruhe wiederherzustellen. Ein Anwalt, Michael E. Litonati, wurde als einer der Rädelsführer verhaftet und später unter $2000 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt. Er wird sich wegen Gerichtsmißachtung zu verantworten haben.

Rusetos wurde unter dem Schutze handfester Detektives in ein Automobil gesetzt, das ihn nach Hause brachte.

Frauenstimmrecht indossirt.

Der Beschluß von der Föderation der Frauenklubs einstimmig angenommen.

Die Föderation der Frauenklubs nahm in ihrer heutigen Sitzung einstimmig den Beschluß an, das Frauenstimmrecht zu indossiren und der Bewegung, die auf seine allgemeine Einführung abzielt, ihre volle moralische Unterstützung zu gewähren. Als das Ergebniß der Abstimmung verkündet wurde, sprangen viele der Delegatinnen auf die Stühle, schwenkten die Taschentücher und begannen patriotische Lieder zu singen. Seit vier Jahren hofften die Frauenrechtlerinnen auf einen solchen Beschluß der Föderation, indessen wurde ihnen jedesmal der Bescheid, daß sich anscheinend nicht genug Frauen für das gleiche Stimmrecht für Männer und Frauen interessirten, als daß die Föderation sich zur Fassung eines solchen Beschlusses veranlaßt sehen sollte. Zur Feier ihres Sieges gibt heute Abend die „Illinois Equal Suffrage Association" den Delegatinnen zu dem Konvent im goldenen Saal des Kongreß Hotels ein Bankett.

Gestörte Nachtruhe.

Im Kesselraum des dreistöckigen Mietsgebäudes, Nr. 1306—1312 Farwell Ave., Rogers Park, brach heute zu früher Morgenstunde auf bisher unaufgeklärte Weise Feuer aus. Es wurde von dem Hausmeister Wm. Armstrong entdeckt. Der alarmirte die Feuerwehr und weckte die 18 Familien angehörigen Bewohner. Männer, Frauen und Kinder flüchteten, zumeist nur dürftig bekleidet, auf die Straße. Sie alle entkamen mit heiler Haut. Der Brand wurde gelöscht, nachdem er etwa $1000 Schaden angerichtet hatte.

Die Pferde gingen durch.

Dem Michael Mangack, Nr. 1722 Augusta Str., gingen an North und Hawthorne Ave. die Pferde durch. Gleich darauf prallte der Wagen gegen den Rand des Bürgersteigs an. Die Folge war, daß der Rosselenker auf das Pflaster flog und schwer verletzt wurde. Die Polizei schaffte ihn nach dem Alexianerhospital.

Weshalb nur?

An Division und Clark Str. wurde gestern Abend der 53jährige Maschinenbauer Con O'Neil, Nr. 5302 Winthrop Ave., von einem ihm unbekannten Mann angeblich ohne jegliche Veranlassung tätlich angegriffen und so schwer mißhandelt, daß er nach dem Notfallhospital geschafft werden mußte. Der Täter ist entkommen.

Erklären sich bankerott.

Gesuche um ihre Bankerotterklärung haben im Bundesdistriktsgericht eingereicht: Hermann W. Albrecht, Kaufmann, mit $3962 Verbindlichkeiten und $1000 Beständen, und Max Lewin, Kaufmann, mit $2538.29 Verbindlichkeiten und $1213.37 Beständen.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich Regenschauer. Mittlere Luftwärme, leichter bis frischer Ostwind.

Illinois: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich Strichregen oder Gewitterstürme. Kein einschneidender Wechsel in der Luftwärme.

Indiana: Unbeständig heute Abend und morgen im nördlichen Teil, wahrscheinlich Gewitterregen; im südlichen Teil klar. Heute Abend wärmer im nördlichen Teil.

Niedermichigan: Unbeständig heute Abend und morgen; wahrscheinlich örtliche Gewitterregen.

Wiskonsin: Unbeständig heute Abend und morgen, im südlichen Teil wahrscheinlich Strichregen. Kein einschneidender Wechsel in der Luftwärme.

Der Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes von gestern Nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr Nachm.	70	2 Uhr Morgens	63
4 Uhr Nachm.	68	3 Uhr Morgens	62
5 Uhr Nachm.	66	4 Uhr Morgens	62
6 Uhr Nachm.	65	5 Uhr Morgens	62
7 Uhr Abends	64	6 Uhr Morgens	63
8 Uhr Abends	63	7 Uhr Morgens	64
9 Uhr Abends	63	8 Uhr Morgens	64
10 Uhr Abends	63	9 Uhr Morgens	66
11 Uhr Abends	64	10 Uhr Vorm.	66
12 Uhr Mitternacht	63	11 Uhr Vorm.	66
1 Uhr Morgens	63	12 Uhr Mittags	67

Weitere Bank geschlossen

Rechnungsführer ergreift Besitz von der Calumet State Bank.

Andere Banken sicher.

Mit dieser Erklärung sucht Bankprüfer Harkin die Einleger anderer Staatsbanken zu beruhigen.—Eine kleine Privatbank schloß ebenfalls ihre Türen.

Bankprüfer Daniel V. Harkin vom staatlichen Rechnungsamt ergriff heute Morgen Besitz von der Calumet State Bank, 10758 S. Michigan Ave., die einen Teil ihrer Gelder bei William Lorimers La Salle Street Trust and Savings Bank hinterlegt hatte. Es ist die vierte Vorstadtbank, die durch die Katastrophe in der Großbank im Geschäftsviertel in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Kurz vor Beginn der Geschäftsstunden heute kündigte Präsident Charles W. Novak von der Calumet State Bank an, daß die Bank ihre Türen heute nicht öffnen würde, daß der staatliche Bankprüfer auf den Wunsch der Leiter des Instituts Besitz von diesem ergriffen habe, und daß eine gründliche Prüfung der Angelegenheiten der Anstalt erwünscht sei, um die Einleger zu beruhigen.

Bankprüfer Harkin sandte gestern Abend, nachdem er die Bücher der La Salle Street Trust and Savings Bank untersucht hatte, einen seiner Gehilfen zu den Leitern der Calumet State Bank. Dieser berief eine Konferenz der Beamten, Direktoren und hauptsächlichsten Aktionäre ein, in der Mittel und Wege besprochen wurden, wie man der Anstalt helfen könne. Es stellte sich heraus, daß es unmöglich sei, sofort Hilfe zu erlangen. Die Aktionäre erklärten sich daraufhin bereit, dem Bankprüfer die Bank zu übergeben.

Die Lage der Bank.

Nach einem Ausweis vom 4. April beliefen sich die Bestände der Calumet State Bank an diesem Tag auf $383,475.76, darunter Baargeld $15,877.25, Guthaben bei anderen Banken $15,537.37 und Pfandbriefe und Wertpapiere $69,290.30. Die Verbindlichkeiten stellten sich an diesem Tag auf $383,475.76, darunter $144,424.93 an Einlagen auf Sicht und $21,361.31 an langfristigen Einlagen.

Die Beamten der Bank sind Präsident, Charles W. Novak; Vizepräsident, Charles E. Reading, Mitglied der Abwasserbehörde; Sekretär, Frank H. Novak; Kassirer, G. P. Neidhardt; Direktoren: C. W. Novak, C. E. Reading, F. H. Novak, C. Kilmowicz, Jacob Bzdek und Charles E. Ward, Lorimers langjähriger Privatsekretär. Reading und F. H. Novak haben als demokratische Politiker eine ziemliche Rolle gespielt.

Präsident Novak erklärte heute, ehe der Bankprüfer die Bank übernahm, er sei seit zwanzig Jahren im Grundeigentumsgeschäft tätig gewesen. Die Bank habe dieses Geschäft übernommen. Es sei ausgezeichnet gewesen. Die Bank sei im Dezember vorigen Jahres organisirt worden, Lorimers' Bank habe einen Teil der Aktien übernommen. Bei ihr seien Gelder hinterlegt worden, sie habe $115,000 der Calumet State Bank in ihrer Verwahrung. Natürlich hänge das Schicksal der Bank zum großen Teil davon ab, ob sie im Stand sei, die $115,000 wieder zu erlangen, die sie bei der Lorimerschen Bank hinterlegt habe.

Harkin beruhigt Einleger.

Bankprüfer Harkin erklärte heute Vormittag, daß er alle Banken, die durch die Lorimersche Bank in Mitleidenschaft gezogen seien, im Besitz habe, „Alle anderen Staatsbanken in Chicago sind sicher," erklärte er. „Sie sind sorgfältig untersucht worden. Die Untersuchung hat keine schwachen Stellen an den Tag gebracht. Ich werde Einzelheiten der geschlossenen Banken nicht vor Montag beisammen haben. An diesem Tage werde ich dem staatlichen Rechnungsführer Bericht erstatten. Er hat zu entscheiden, welche weiteren Schritte getan werden müssen. Heute möchte ich Zahlen nicht veröffentlichen. Die Lage in Chicago ist im Allgemeinen gut. Grund zu Befürchtungen ist nicht vorhanden."

Untersuchen Bücher der Banken.

Die Untersuchung der finanziellen Angelegenheiten der vier Banken, die gestern geschlossen wurden, wurde die ganze Nacht hindurch fortgesetzt. Sie sind eng miteinander verwoben, so daß die Untersuchung ziemliche Mühe macht. Ein ganzes Heer von Gehilfen stand dem Bankprüfer zur Seite. Es hieß heute, der Bankprüfer habe nach einer unvollständigen Untersuchung der Angelegenheiten der Lorimerschen Bank erklärt, er glaube nicht, daß sie ihre Türen wieder öffnen würde, erwarte aber, daß die anderen Institute, die in Mitleidenschaft gezogen seien, ihren Betrieb wieder aufnehmen würden.

Aus guter Quelle verlautete heute, daß die „La Salle Street Trust and Savings Bank", William Lorimers Gründung, von den kleineren Banken, die sie in Mitleidenschaft gezogen hat, $640,000 aufgenommen habe. Sie habe aus der „Ashland-Twelfth Street Bank" $180,000, aus der „Broadway State Bank" $175,000, aus der „Illinois State Bank" $170,000 und aus der „Calumet State Bank" $115,000 gezogen.

Munday gibt Erklärung ab.

C. B. Munday, der Vizepräsident der „La Salle Street Trust and Savings Bank", der als der eigentliche Faktor in der Bank angesehen wird, fand sich heute Vormittag in den Räumen der Bank ein. Er erklärte, er werde auf dem Posten sein, bis die Angelegenheiten des Instituts abgewickelt seien. Er hoffe, daß jeder Aktionär und Einleger sein Geld erhalten werde. Im Laufe des Tages werde er mit Herrn Lorimer konferiren. „Sie kennen die Ursachen der Lage eben so gut wie ich", erklärte er, „und ich mag sie nicht weiter erörtern."

Lorimer war heute nicht zu sprechen. In seiner Wohnung wurde erklärt, er sei infolge der gestrigen Ereignisse dem Zusammenbruch nahe.

Merriam verlangt Untersuchung.

Ald. Charles E. Merriam erklärte heute, er werde eine Untersuchung verlangen, wie es komme, daß die Stadt in Lorimers Bank für nahezu zwei Jahre mehr als $600,000 gehabt habe, die nie angerührt worden seien und nur 2¼ Prozent Zinsen abgeworfen hätten. Der Stadtvater hat bereits früher wiederholt versucht, die Frage im Stadtrat anzuschneiden.

Die Stadt hat in den fünf Banken, die sich in der Obhut des staatlichen Rechnungsführers befinden $1,070,000 hinterlegt. Davon entfallen auf die LaSalle Street Trust and Savings Bank $650,000, auf die Broadway State Bank $100,000, auf die Illinois State Bank $115,000, auf die Ashland-12. Street Bank $100,000 und auf die Calumet State Bank $105,000. Die Gelder der Stadt sind durch die Bürgschaften von Haftpflichtversicherungsgesellschaften sichergestellt.

Lage der beteiligten Banken.

Eine Uebersicht über die finanzielle Lage der vier Banken, welche der staatliche Rechnungsführer gestern geschlossen hat, ergibt sich aus ihren Berichten an den staatlichen Rechnungsführer, die vom 4. April datirt sind. Danach stellen sich die Bestände und Verbindlichkeiten der La Salle Street Trust & Savings Bank auf je $6,916,624. Unter den Beständen sind aufgeführt unter anderen an Darlehen auf Wertpapiere $2,209,954, an Pfandbriefen Posten von $303,976, $453,710 und $316,905, an Baar $115,324. Unter den Verbindlichkeiten sind an Einlagen $3,927,495 und an Verbindlichkeiten gegenüber anderen Banken $1,462,087 aufgeführt.

Die Bestände und Verbindlichkeiten der Illinois State Bank sind in dem Bericht vom 4. April mit je $663,933 angesetzt. Unter den Einlagen befinden sich $336,366 an Einlagen auf Sicht und $80,544 an kündbaren Spareinlagen.

Bestände und Verbindlichkeiten der Ashland-12. Street State Bank sind mit je $505,681 angegeben. Unter den Verbindlichkeiten befinden sich Spareinlagen in der Höhe von $106,490 und Einlagen auf Sicht von $169,598.

Die Broadway State Bank gibt in ihrem Bericht ihre Bestände und Verbindlichkeiten mit je $485,703 an. — Unter den Beständen ist an Baargeld $14,486 genannt und unter den Verbindlichkeiten $198,312 an Einlagen auf Sicht und an Spareinlagen $25,016.

Wieder ist eine kleine Privatbank zusammengebrochen, und der Zusammenbruch ist angeblich durch die Schließung der La Salle Str. Trust & Savings Bank mit verursacht worden. Drei Gläubiger haben im Bundesdistriktsgericht die Einsetzung eines Masseverwalters für die Southwest Savings Bank, 4010 W. 26. Straße, Inhaber Louis J. Kreijci, beantragt; Kreijci, der nach den Angaben des Gesuchs $1000 Schulden hat und ein Grundeigentums- und Privatbankgeschäft betrieb, soll das Bankerottgesetz verletzt haben, indem er am 12. Juni, zahlungsunfähig, angeblich der Firma G. Pickas & Co. eine Forderung von $1196 gezahlt und gewisses Eigentum an andere Gläubiger übertragen hat. Unter den Beständen befinden sich angeblich viele fällige Schuldscheine, sowie 5 Häuser. Richter Carpenter setzte die Central Trust Co. als Masseverwalterin ein. Die Gesuchsteller sind zwei Einleger: James J. Sup und Raphael W. Marrow, und Woodruff J. Parker. Kreijci schuldet ihnen zusammen $500.

Kurz und Neu.

* Der 48jährige Thomas Johnson, Nr. 3616 Powell Ave., der kürzlich einen Hitzschlag erlitt und nach dem Englewood Hospital geschafft wurde, ist dort gestern gestorben.

* Als der 50jährige H. J. Munnrah, Nr. 1518 West 51. Str., mit einem Wagen an der 45. Straße die Geleise der Chicago Junction Bahn überquerte, rannte eine Lokomotive in das Gefährt und schleuderte es zur Seite. Munnrah und sein Pferd kamen mit leichten Wunden davon.

UMI

Kurzwaaren
25c Celluloid Dressing Kämme alle Farben, zu .. 10c
5c Fl. Maschinenöl, zu 2c

E. IVERSON & CO.
1336-1350 MILWAUKEE AVE.

Kurzwaaren
Große Sorte seidene Haarnetze — alle Farben, jedes 1c
16 Unz. Flasche Peroxide, Montag 10c

Montag—Bargains—Montag

Hosen für Männer — Partie Musterhosen für Männer in hellen und dunklen Mischungen, alle Größen, 32 bis 44, wert $1.50 — für Montag zu 87c

Hemden — Blaue Chambray Arbeitshemden für Männer, in voller Größe zugeschnitten mit Faced Aermel, Gr. 14 bis 17, 50c wt., Montag 29c

Overalls — Overalls für Knaben, aus schwerem blauen Denim gearbeitet, Größen 6 bis 14 Jahre, die regul. 50c Werte — Montag 28c

Schultaschen — Partie Strohmatten-Schultaschen mit 2 Messing-Schlösser — speziell für für den Montag-Verkauf — zu nur 19c

Gardinen — Nottingham, Cable Net und Brüssel Net Spitzen-Gardinen, weiß und Ecru, bis zu $2.00 Wert für Montag das Paar zu 98c

Gardinen Swiß — Partie Gardinen Swiß, extra feines Gewebe in klein. od. großen Punktirungen, die reguläre 10c Qualität, für Montag, Yard .. 5½c

Kissen — Große Sorte fancy Art Ticking Bett-Kissen mit guter Füllung — die 50c Qualität — speziell für den Montag-Verkauf zu 29c

Nachthemden — Aus Windsor Crepe gemacht, Spitzenkante an Hals und Aermel, die reguläre 75c Qualität — speziell für Montag — zu 48c

Hosen — Feine Muslin Hosen für Damen — hübsch hohlgesäumt, die reguläre 19c Qualität, speziell nur für den Montag-Verkauf zu 12½c

Spezielle Waschstoffe-Bargains

India Linons — 30 Zoll breit, aus extra dünner egyptischer Baumwolle gearbeitet, beste 19c Sorte, die Yard zu 10c

Windsor Crepe — die gut bekannte 32-zöll. Qualität, hübsche helle Grundentwürfe, wert 19c, die Yard zu 12½c

Bedruckter Crepe, elegante neue Blumenentwürfe, auch Punkte od. Streifen wert 12½c — die Yard ... 6¾c

Kleider-Voile — 40 Zoll breit, nur in Lohfarbe, aus feinem runden Garn; gute 25c Werte, Yard .. 8½c

Leinen Suiting, 34 zöll. weißes „Ramie" Leinen finished Suiting, kostete früher 25c — die Yard ... 7½c

Ginghams — Feine Kleidermuster, auch Seersucker, gestreift und in allen Schattirungen in Farben, wert 10c, die Yd., 5¾c

Percales — Hübsche Kleider- und Hemden Facons; neue doppeltfaltige Stoffe — wert 10c — die Yard zu 5½c

Ratine Suiting — Fancy Ratine Effekt Leinen Suiting, volle Yard breit, guter 25c Wert, Yard, 8½c

Reis-Stoff — Nur mit bedrucktem hellen Grunde, volle 40 Zoll breit, regulärer 50c Wert, — die Yard zu 29c

Wasch-Seide — 27 Zoll breit, Tub Proof Waschseide-Stoffe — wurde früher für 39c verkauft, zu 14c

Muslin — Yard breiter, schwerer Standard LL ungebleichter Muslin, volle Stücke, gute 9c Qualität, die Yard zu ... 5¾c

Handtücher — Schwere, weiße Damast Huck Handtücher, hübsch hohlgesäumt, 40 Zoll lang, wert 25c, jeder 12½c

Strumpfwaaren

Schwarze, baumwollene Strümpfe für Damen, alle Größen, die Qualität, für Montag, 4 Paar für 25c; das Paar ... 6¼c

Fein gerippte schwarze baumwollene Strümpfe für Kinder, reguläre 19c Werte, für Montag, das Paar zu 10c

Baumwollene Socken für Männer, in Schwarz und Farben, beste 10c Qualität, für Montag das Paar zu 6c

Fein gerippte baumwollene Baby Strümpfe, in Schwarz und Weiß, die reguläre 15c Qualität, für Montag, das Paar zu ... 6c

Unterzeug

Fein gerippte baumwollene Leibchen für Damen, ohne Aermel mit fancy Yoke, 25c Werte — für Montag zu 15c

Balbriggan- u. Porosknit-Hemden und Hosen für Männer, alle Größen — 50c Werte — für 39c

Knaben-Hemden und Hosen — Balbriggan und Porosknit, kurze Aermel, knielange Hosen, speziell für Montag zu 19c

Fein gerippte baumwollene Leibchen für Damen, ohne Aermel mit fancy Yoke, speziell für Montag zu 9c

Basement-Spezialitäten

U. S. Mail Seife — speziell für Montag, 5 Stück — für 17c

Douglas-Stärke — reguläres 5c Packet — für Montag, 2 Packete für 5c

Die gut bekante Swifts Pride Waschseife — 5 Stück — für 12c

4 Pf. Packet Swifts Pride Waschpulver, 20c wert — für Montag zu 13c

Screen Farbe — Beste Schwarze Farbe, volles Quart, wert 35c, Montag , 19c

Waschkessel — Große Sorte kupferne Waschkessel mit festen Holz-Griffen, 3.50 Werte, Mont. 1.98

Wassergläser — Klar gepreßtes Glas — regulärer 5c Wert — für Montag — 6 für 9c

Mop Stöcke — Mit starker Sprungfeder u. langem Stiel — 10c Werte, für Montag zu 4c

Flur-Firniß — Bester wasserdichter Flurfirniß wert 75c, für Montag, das Quart — zu 45c

Fliegentüren — Hartholzrahmen, grün angestrichen, mit bestem Draht bezogen, alle gangbaren Größen, für Montag 89c

Coats für Damen — Reinwoll. Serge Coats für Damen — in allen Farben — dieses sind frühere $8.00 und $10 Werte — speziell für Montag — zu 3.00

Kleider — Percale, Lawn und Gingham-Kleider für Damen — die beste $1 Qualität, speziell für den Montag-Verkauf — zu 55c

Waists — Feine Lawn-Waists für Damen, alle neue und moderne Facons — weiß und farbig $1.00 Werte — speziell für Montag zu 58c

Dressing Sacques — Dressing Sacques für Damen aus guter Qualität Percale, die 35c Sorte — speziell für Montag — zu 19c

Kimonos — Kimonos für Damen aus einer feinen Qualität Crepe in reizenden Mustern, 1.50 Werte, für Montag au 79c

Sonnenschirme — Eine große Partie Sonnen-Schirme für die Kinder, die importirte Sorte und reg. 35c Werte, speziell für Montag zu 15c

Hängematten — Die große Sorte Hängematten, starke Qualität in verschiednen Mustern, reguläre $1.25 Werte, für Montag zu 79c

Kissen — Fancy Tikking Sofakissen, große Sorte, weich und bauschig — die 50c Qualität — speziell für den Montag-Verkauf, jedes 33c

Korset-Bezüge — Eine Partie Korset-Bezüge — Spitzen- und Stickerei-Besatz — die reguläre 19c Qualität — speziell für Montag, zu 12½c

Fliegerleutnant Bärensprung.

Roman von Paul Burg.

(19. Fortsetzung.)

Der Oberstleutnant blickte sie wütend, verzweifelt und zerknirscht an, sagte aber kein Wort.

Bärensprung zog seine Jacke aus.

„Das is ein Dickkopp!" zeigten die Leute auf den störrischen Motor.

„Na?!"

Der Oberstleutnant trat beiseite und beschrieb auf einer Säbeltasche einen gebrauchten Befehlsumschlag.

„Einen Drilch! Oben ist's zwar kalt, aber es soll mich keiner von den „Blauen" erkennen."

„Dann ziehen Sie doch die Drilchjacke über die Uniform!"

„Ja, wahrhaftig. Man ist auch rein wie vernagelt um so ein dummes Ding von Motor. Danke gehorsamst, Herr Major!"

Bärensprung pochte, mit der Linken hastig den Drilch zuknöpfend, zornig gegen den Kühler:

„Biest, wenn Du jetzt nicht willst!" Willst — —?

Da fiel ihm mit einem Male Gemma ein, die in Haynach saß, ahnungslos.

Und sein Versprechen: Niemals mit eigenem Willen — —

Ach, Unsinn! Hier gab es doch keinen Ausweg. Man konnte doch den Oberstleutnant, das Regiment, eine ganze Königliche Kavalleriebrigade nicht im Drecke sitzen lassen, bloß eines beruhigenden Versprechens willen, das man seiner überängstlichen, erregbaren Frau gegeben hat.

Das ging doch einfach nicht. Unmöglich! Was sollten denn die Kameraden dazu sagen?

Man hat den „Bär" zur Hand, man kann fliegen und — — fliegt nicht, weil es die Frau Gemahlin nicht will. Der einzige Flieger in der Brigade darf nicht. Darf nicht!

Nee.

Aber woher hast Du denn den „Bär"? Selber geholt hast Du ihn, aus eitler Laune.

Na, Gott sei Dank, daß ich's getan habe, sonst wär' schon alles aus.

Das war überhaupt keine Laune, sondern Schickung, Schicksal — dachte Bärensprung und wischte alle seine Zweifel und Bedenken mit einer Handbewegung weg.

Er stellte die Frühzündung wieder ein.

„Sie haben aufgehört, zu schießen," sagte der Oberstleutnant.

Da sprang der Motor an.

Klang das Rasen nur so furchtbar hier mitten zwischen Wäldern auf enger Wiese, oder war der „Bär" froh, endlich wieder in die Luft zu kommen? Er warf seine Propeller wie rasend herum und butterte und stampfte im Volltakt. Ueberschrie alle Geräusche, das Brechen der Zweige und das Stampfen der erschreckten Pferde im Walde, die Kommandorufe der Offiziere, einen Schrei und Schall, der vom Kulkrand gellend herandrang.

Bärensprung rückte auf seinem Sitz zurecht, hob den Arm.

Da reichte ihm der Oberstleutnant die Meldung über Bord und sprang zurück.

Der „Bär" rollte über die Wiese, zehn Schritte, zwanzig, fünfzig.

Und blieb stehen.

Paff! setzte der Motor aus.

Die Offiziere standen wie entgeistert. Ein Schrei riß sie im Augenblick, als es still wurde jäh herum.

Von der Kulke kam ein Schnaufen und Brodeln, Plantschen.

Ein Pferdekopf arbeitete sich aus dem Wasser, ein Rumpf tauchte auf. Die Füße griffen ins überschwemmte, aufgeweichte, vom Grase und Moose glatte Ufer, jaulend fiel das Tier zurück in den Waldsee.

„Was ist denn dahinten los?" Ein Major lief in langen Sätzen an die Uferstelle.

„Da hängt was dran. Um Gottes willen!"

Alle Offiziere waren hinter ihm drein.

Jetzt hafteten die Vorderhufe. Mit fliegenden Flanken stand das Pferd auf dem Grund.

Im linken Bügel stak verkehrt ein Fuß, ein Husarenstiefel.

Der Oberstleutnant riß den Gaul mit einem Ruck aus dem Wasser.

„Der Fahnenjunker! Allmächtiger Gott!"

Fritz v. Mosenthin schleppte tot hinter seinem Pferde. Die Kameraden zogen ihn aus dem Wasser und legten ihn ins Gras, rissen ihm die Kleider auf, befühlten ihn.

„Stabsarzt!" scholl ihr Rufen in den Wald. Der Doktor kam und konnte nicht mehr helfen.

Oberstleutnant v. Tiedemann beugte sich über das junge Gesicht und drückte dem Fahnenjunker die großstarrenden Kinderaugen zu.

„Gott sei Dir gnädig, mein Junge!" Alle standen barhaupt.

Ganz still war es rundum auf der Waldwiese am verträumten Kulk. Von fern her, unsicher und verworren, kamen Schüsse.

Da zerriß das rasende Donnern des Motors die Stille. Wie ein Gewitter krachte es zwischen den Bäumen.

Es erinnerte die Offiziere an sich selber, an ihre Befreiung und die Ehre des Regiments. Das hatten sie vergessen vor der Ehrfurcht des Todes.

Sie sahen den „Bär" mit dem Rittmeister der 2. Eskadron aufsteigen. Scharf vor der anspringenden Waldkulisse hob sich das Flugzeug und schwang sich mit Dröhnen und Krachen über den Wald. Eine kurze Weile sahen sie es in der Luft schweben, verschwinden. Dann hörte auch das Surren auf. Es war nun ganz still bei der Leiche des Fahnenjunkers von Mosenthin.

Der Stabsarzt hockte über ihn gebeugt und fuhr mit suchenden Händen am Kopfe herum, hob den Kopf des Toten. Er zog die Hand blutig zurück. Der Fahnenjunker war wohl rückwärts vom scheuenden Pferd herabgeglitten und hatte sich an einem Baum oder Wurzelknorren das Genick gebrochen, den Schädel eingeschlagen. Weil alle auf den Abflug des Rittmeisters Bärensprung achteten, hatte niemand den gräßlichen Vorfall bemerkt, und so konnte das aufgeregte Pferd die Leiche noch mit in die Kulke reißen.

„Warum saß er nicht ab?"

„Warum blieb er nicht überhaupt bei der Schwadron? Da hätte es ihm nicht passiren können."

Der alte Tiedemann winkte Schweigen. Er sah alt und müde aus.

„Seien Sie ruhig, meine Herren! Der gute Junge — er tut mir in der Seele weh — war genau so neugierig und kam genau so wider das Kommando aus der Deckung, wie Sie alle.

Das hat wohl so sein sollen. Und Schuld trage ich, daß ich auf dem Fluge bestand."

„Nein, nein, Herr Oberstleutnant! Der Flug war geboten," widersprach ihm der älteste Major.

„Die Umstände waren ungünstig."

„Der Unfall konnte überall im Gelände passiren," versuchten ihn die Offiziere zu beruhigen.

„Meine Herren! Sie meinen es gut. Sie mögen ja auch recht haben. Ach, ich muß es ja doch ausbaden, ob Bärensprung Entsatz holt oder nicht. Was liegt denn auch daran! Man ist ein alter Kerl und zu nichts mehr nutz als Lotterie kollektiren, Kinderspiel treiben. Dagegen so ein junger Mensch — — —!

Heute vor acht Tagen habe ich seinem Vater versprochen, daß einmal ein tüchtiger Offizier aus dem jungen Menschen, dem toten Jüngling da, werden soll.

Versprechen Sie nie etwas, meine Herren! Außer unserer kleinen Willenssphäre zwischen Rock und Hemd sind wir alle elende Stümper."

Die Offiziere blickten voll Ehrfurcht auf den müden Mann.

„Wir müssen ihn wegbringen; das Regiment wird schon unruhig," sagte einer still und zeigte auf die Lisière, wo schon überall Köpfe zwischen den Bäumen auftauchten.

Zwölf Unteroffiziere deckten die Leiche zu und trugen sie die Wiese ein wenig aufwärts in einen stillen Waldwinkel, von zwei alten Eichen bewehrt und beschattet. Hier legten sie den irdischen Rest des fröhlichen Fahnenjunkers Fritz Mosenthin ins weiche Gras und hielten ihm mit blankem Säbel die Ehrenwacht.

Eine neugierige Eichkatze spähte aus den Zweigen auf die ernsthaften, bewehrten Soldaten, die flüsternd um den zugedeckten toten Kameraden im Kreise paradirten, blinzelte in die weiche Septembersonne und sprang kopfschüttelnd davon.

Der Oberstleutnant stand noch immer auf der kleinen Brücke bei der Kulke, an der Stelle, wo man seinen jüngsten Kameraden gelandet hatte. Er machte eine schwere Schuld mit sich aus und zog den schwarzen Schlußstrich unter sein Soldatenleben.

* * *

Rittmeister Bärensprung übertrug unterdes den Wert seiner flugtechnischen Arbeit vom Frühsommer, die von Flugzeug, Motorrad und leichter Kavallerie im Manöver und Ernstfalle gehandelt hatte, ins Praktische. Er stieg über der Aue auf, hielt ein wenig auf dem grünen Streifen der Flutrinne und überblickte die Formation der „Blauen" und „Roten" Partei. Einfach war das nicht, ohne Brille und Sturzkappe. Die Sonne stach ihm ins Gesicht, und der Wind blies kalt am Ohre. Die Backen brannten ihm wie im winterlichen Schneetreiben. Er lenkte über Leutzsch und Böhlitz-Ehrenberg ab auf das freie Feldgelände zu, wo er eine „Rote" Brigade Stellung nehmen sah. Er überflog sie und ging hart bei einem Dorfe in ihrem Rücken nieder. Ohne Gleitflug, im pfeilschnellen, schnurgeraden Abflug, so daß der „Bär" hart aufsetzte und um ein Haar, anstatt zu rollen, sich überschlagen hätte.

Der Rittmeister zog sich den Drilchrock über den frostkalten Kopf und hielt Ausschau.

Kaum standen die Propeller still, so setzte auch schon ein Offizier in Karriere über den Stoppelacker auf ihn zu, ein Hauptmann von der Feldartillerie.

Immer hatten es ihm diese Bombenschmeißer angetan.

„Was wollen Sie hier? Wer sind Sie überhaupt, Sie Drilchjacke?"

Das Pferd des Häuptlings bockte vor dem „Bär" und brachte seinen Herrn damit in noch größere Wut.

„Das werden Sie gleich hören, Herr Kamerad!" kam es aus dem Gestänge. Der Rittmeister kroch von seinem Sitze und sprang zwischen die Stoppeln.

„Hier, bitte; ich muß bei meinem Flugzeug bleiben. Wollen Sie das . . ?"

Er reichte dem andern die Meldung aufs Pferd.

„Und Sie — —?" fragte der Artillerist verwundert.

„Ich warte hier 5 Minuten, ob Gegenbefehl kommt. Dann steige ich wieder auf."

Den Blick auf die roten Hosen und blanken Stiefel des Fliegers geheftet, sagte der Hauptmann, die Hand am Helm:

„Pardon, ich hatte noch nicht — — Trentepohl."

„Bitte sehr, Bärensprung, Leibhusaren."

Der Rittmeister streckte ihm die Hand hinauf.

„Man los; mein Alter hat nicht viel Zeit!"

Der Häuptling stob davon, daß die Ackerkrumen flogen.

Während Bärensprung fröhlich pfeifend bei seinem Flugzeug herumstieg, gab es beim Stabe eine kurze und eindringliche Beratung. Das Ergebniß war: Vor auf die Aue!

Der Rittmeister sah den Stab höchstpersönlich und in seiner Gesammtheit sich auf den „Bär" zu bemühen. Voran Seine Exzellenz, der Kommandirende, der ihm heute morgen schon einmal ein verdammt unfreundliches Kompliment gemacht hatte.

„Können Sie uns über den Feind — —?"

„Zu Befehl, Exzellenz!"

Er holte die Karte vom Führersitz und erläuterte den Herren Stabsoffizieren die feindliche Position, wie er sie aus der Höhe festgestellt hatte.

Das gab verwunderte Blicke genug, auch ein paar rote Köpfe und versteckte Reprimanden unter den Stabsoffizieren.

Der General hatte genau zugehört und legte die Hand an den Helm.

„Famos. Danke Ihnen verbindlichst, Herr — — — wie war doch gleich . . . ?"

In seiner Drilchjacke stand Ekman stramm vor dem gnädigen hohen Vorgesetzten.

„Rittmeister v. Bärensprung, Exzellenz!"

„Freut mich außerordentlich, mein lieber Herr v. Bärensprung, ich danke Ihnen nochmals. Mor'n!"

Sie preschten davon.

Und dann kam Bewegung in die Kolonnen ringsum.

Man mußte in die langgezogene Linie der „Blauen" einen „Roten" Keil hineinschieben. Aber auch einen gehörigen.

(Fortsetzung folgt.)

Fuß-Komfort für Euch in diesem Packet.

Schält Eure Hühneraugen nicht ab, doktert nicht daran herum, entfernt sie mit

Tanquary's Corn Plasters

Sie beseitigen das ganze Hühnerauge und die es umgebende schwielige Haut, schnell und sicher. Das Pflaster enthält ein harmloses Präparat, das eine bedeutende eigene Heilkraft besitzt. Nichts ebenso Guts im Handel. Bald habt Ihr Eure Hühneraugen ganz vergessen.

Leset was solche sagen, die es gebraucht haben: Niemand strengt seine Füße mehr an als ein Polizist. Polizist Jas. A. Tomney, 301 E. 25. Str., schreibt: „Hühneraugen machten es mir zur Folter, den ganzen Tag auf den Füßen zu sein. Tanquary's Pflaster am rechten Platz änderte das — es ist ein Vergnügen den Patrolgang zu machen" — und viele andere sagten dasselbe.

Zu verkaufen bei Buck & Rayner, Madison u. State Str.; Public Drug Co., 26 E. State Str., sowie in allen erstklassigen Apotheken. Preis 15c. fria

Lokalbericht.

Riverview Park.

Morgen wird das Jahrespiknik der Sozialisten in Riverview abgehalten, ein Fest, welches alljährlich große Menschenmassen nach dem Park lockt. Auf der Rednerliste sind bekannte Persönlichkeiten. Die Vorführungen des „Kriegs der Welten", welche am letzten Samstag begannen, sind seither täglich vor dicht besetzten Zuschauerbänken vor sich gegangen. Allabendlich konzertirt Ballmanns beliebte Kapelle im Freien, auch Sonntag Nachmittags, das Programm für morgen Abend verzeichnet Komponisten aus aller Welt. Viel Aufmerksamkeit erregt die vierbeinige Frau, welche zwei Unterleibe mit je einem Paar Beine hat. Sie ist verheiratet, Mutter von acht Kindern, intelligent und musikalisch gebildet.

E[…]s Strandbad.

Es wird heute von der Südparkbehörde im Jackson Park eröffnet.

Vor dem Deutschen Haus.

Aldermen setzen Höhe der Verschläge in Wirtschaften auf dreieinhalb Fuß fest. — Raten für Kraftdroschkenfahrten von und nach den Bahnhöfen der Stadt.

Ein neues Strandbad im Jackson Park wurde heute Mittag von der Südparkbehörde für das Publikum eröffnet. Es ist am Seeufer vor dem Deutschen Haus gelegen und gibt 1500 Personen Gelegenheit, sich im See zu tummeln. Zehn Parkpolizisten unter dem Befehl eines Polizeisergeanten sind mit der Aufrechterhaltung der Ordnung beiraut.

Verschläge in Wirtschaften.

Ein Unterausschuß des stadträtlichen Rechtsausschusses empfahl gestern eine Aenderung der Ordinanz, welche die Höhe der Verschläge in Wirtschaften regelt. Der Unterausschuß, der aus den Aldermen Nance, Coughlin, Powers, Kjellander und McNichols bestand, beschloß, die Höhe der Verschläge auf 3½ Fuß festzusetzen. Mitglieder des Frauenklubs der Südseite traten für die Beschränkung der Höhe auf 3½ Fuß ein und gewannen die Ausschußmitglieder für ihre Ansicht. Diese waren anfänglich geneigt, die Höhe auf 4 Fuß festzusetzen, damit bestehende Verschläge nicht abgeändert zu werden brauchen.

Kraftdroschkenraten.

Raten für Kraftdroschken, welche den Verkehr zwischen den Bahnhöfen vermitteln, wurden gestern in einer Sitzung des damit betrauten Unterausschusses des Rechtsausschusses erörtert. Andrew R. Sheriff, der Anwalt der Frank Parmelee Co., gegen die sich die Untersuchung in erster Linie richtet, erklärte, die Bahnen verlangten einen Mindestpreis von 75 Cents für eine Fahrt, damit keine von ihnen zu kurz komme. Er gab zu, daß sie die Parmelee Co. nicht dazu zwingen könnten, erklärte aber, sie machten ihren Einfluß dahin geltend. Er erläuterte, wie es komme, daß die Raten der Gesellschaft in einigen Fällen niedriger sind, als die anderer Unternehmer.

Sondersitzung fällt aus.

Die auf gestern einberufene Sondersitzung des Countyrats, in der Countyratspräsident A. A. McCormick eine Untersuchung der gegen die Leitung des Armenhauses in Oak Forest erhobenen Anschuldigungen erzwingen wollte, mußte unterbleiben, da sich eine beschlußfähige Mehrheit nicht eingefunden hatte. Präsident McCormick beschuldigte die demokratischen Countyratsmitglieder, sich absichtlich ferngehalten zu haben, um die Einleitung einer Untersuchung zu verhindern. Er erklärte, er werde täglich eine Sondersitzung einberufen, bis die Untersuchung angeordnet worden sei. Er berief eine weitere Sitzung auf heute ein.

Die demokratischen Countykommissäre antworteten, der Countyratspräsident suche einen falschen Eindruck zu erwecken, ehe die Untersuchung überhaupt angefangen habe. Kommissär D. J. Harris, der die Anklagen gegen die Anstalt bekannt gemacht hat und einer der Getreuen Peter Bartzens im Countyrat ist, behauptete, McCormick suche das Publikum irre zu führen.

Staatsanwalt Maclay Hoyne kündigte an, er werde gegen Angestellte der Anstalt, die durch eine Untersuchung bloßgestellt würden, strafrechtlich vorgehen.

Forest Park.

„Col. Roosevelt", ein wertvolles Pferd der Lucille Mulhall-Truppe, welche im Forest Park Vorstellungen gibt, riß sich am Mittwoch Abend von seinem Wärter los und lief auf die in der Nähe des Parks vorüberführenden Geleise der Aurora & Elgin-Bahn. Das Tier kam dabei in Berührung mit der Zuführungsschiene und wurde augenblicklich getötet. Es wurde auf $1500 bewertet, sein Abgang wird von allen Mitgliedern der Truppe tief bedauert.

— Gute Gesellschaft. — Hausherr: Hast du alle notirt, die zu unserer Gesellschaft eingeladen werden sollen? — Frau: Jawohl. — Hausherr: Es sind doch nur Leute aus den besten Kreisen?

Die größte Chemikalie der Welt

Die neueste chemische Entdeckung von dem früheren Professor der Chemie und Toxicology an der Universität von Minnesota, Hubert C. Carel. Jetzt dem allgemeinen Publikum zugänglich gemacht zum Schutz der Gesundheit und des Heims.

Benetol
THE NON-POISONOUS GERM KILLER

ist geprüft worden von Hunderten von medizinischen Autoritäten ersten Ranges; von den Laboratorien der Ver. Staaten-Regierung; von weltberühmten Bakteriologen, und es ist anerkannt worden, daß es

Eine Medizin-Kiste in sich selbst

ist, ein Mittel, welches mit größter Schnelligkeit und Sicherheit aller Bacillen und Ansteckungsgefahren Herr wird:

Magengeschwüre, Durchfall, Geschwülste, Brandwunden, Lupus, Epheugift, Mosquitostiche, Ptomaine Vergiftungen, Verdauungsfehler, Sodbrennen, Verbrühungen, Eczema, Bartflechte, Scharlachfieber,

Hat Tausende von anderen Verwendungen im Haushalt.

Nichts in der Welt kommt ihm gleich. Laßt Euch von Eurem Apotheker sofort eine 25c-Flasche Benetol besorgen, und Ihr werdet nie wieder ohne es s[ein].

Gute Qualität Val. Spitzen und Einsätze, spez. die Yard, 1c

Struve's
DEPARTMENT STORE
LINCOLN & BELMONT AVES.

Gute Qualität weiße Cambric Taschentücher f. Kinder, spez., jed. 1c

Juni-Bargains unter dem Preise
Spezialitäten für Montag.

Große Handtuch-Spezialitäten.
150 Rollen gebleichtes baumwoll. Handtuchzeug, weicher Finish, mit fancy rotem Border, ein guter 7c Wert, Yard.... 2¾c

Dreß Shields.
Gute Qualität feine weiße Dreß Shields — mittlere Größe, wert 10c, Paar... 5c

Grocery-Spezialitäten.
5 Pfd. Patentmehl, zu....... 9c
Fancy Carolina Kopfreis, Pfd... 6½c
Fancy Santos-Kaffee, Pfd.... 21c
Fancy hiesige Oelsardinen, 3 Büchsen für 13c
Amber Seife, 10 Stücke...... 39c
20 Mule Team Borax — 1 Pfund-Packet für 8½c

Handtuchzeug-Spezialitäten.
Extra große Sorte gebleichte Huckhandtücher, fancy roter Border — ein regulärer 15c Wert — speziell, jedes nur .... 7½c (10 Yards-Grenze).

Sicherheitsnadeln.
Starke nickelplattirte Sicherheitsnadeln, 3 Gr. zur Auswahl, 3c Sorte, Karte..... 1c

Montag. 9—11 Uhr Vorm.
Drapery.
2000 Yards sehr feiner 36-zöll. Gardinen-Scrim, hübsche Kanten-Effekte und All-over Muster — weiß, Cream u. Ecru, 3 bis 12 Yd. lang, gewöhnlich 19c, extra speziell, Yard 6¾c
Nur 15 Yards an einen Kunden

Montag. 2—4 Uhr Nachm.
Wasch-Ties.
10 Groß fancy gestreifte Percale Wasch-Schlipse für Männer — gut gemacht, volle Größe, kommen in den neuesten Mustern — diese Schlipse wurden nie unter 12½c verkauft, speziell für diese 2 Stunden 5c
Nur vier an einen Kunden.

Montag. 2—4 Uhr Nachm.
Damenstrümpfe.
100 Dutzend echtschwarze Top Out Größe baumwoll Damen-Strümpfe, doppelte Fersen und Zehen, ein sehr starker Strumpf wert 25c, Gr. 8½, 9, 9½ und 10, Paar nur 15c
Nur 3 Paar an einen Kunden

Dreß-Gingham.
Sehr feine farbige, Seide gestreifte Tissue Kleider-Ginghams, kommen in all die neuesten Streifen und Karrirungen, 29c Wt., Yd. 17½c

Farbige Voiles.
Fancy geblümte und gestreifte farbige Voiles, 40 Zoll breit, von ganzen Stücken geschnitten, ein sehr feine Qualität, speziell die Yard zu ...23c

Geblümtes Band.
Reinseidene, fancy geblümte Bänder, kommen in einer endlosen Auswahl von Facons, ein sehr spezieller Wert, bis zu 29c Werte, die Yard 14c

Percales.
Feine helle 32-zöll. Percales, sie kommen in einer feinen Partie von Mustern — eine feine Qualität — die Yard zu 11½c

Geblümtes Band.
Eine hübsche Partie feiner geblümter Bänder, die neuesten Muster, 3½ bis 5½ Zoll breit, bis zu 39c Werte, — die Yard zu 19c

Seid. Cord-Band.
Reinseidenes Cord-Kante Band — nur in schlichten Farben, 4 Zoll breit, fein für Schleifen u. Schärpen, reguläre 19c Werte, speziell die Yard 9½c

Arbeit für den Koroner.

Wurde als verstümmelte Leiche auf dem Eisenbahndamm gefunden.

Auf den Geleisen der Lake Shore & Michigan Southern Bahn an der 80. Straße wurde der 40jährige Brückenbauer F. E. Seemann aus Butler, Ind., als verstümmelte Leiche gefunden. Man mutmaßt, daß der Mann von einem Zuge überfahren worden sei. Der Koroner hat eine Untersuchung eingeleitet.

Der 25jährige Zimmermann Mike Cesoski, Nr. 121 Clark Str., Hammond, wurde auf den Geleisen der Eriebahn an der 136. Straße von einem Güterzug überfahren und tötlich verletzt. Man schaffte ihn nach dem St. Margaretenhospital in Hammond, wo er bald nach seiner Einlieferung starb. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 13311 Brainard Avenue.

Auf dem Neubau Nr. 2423 Foster Ave. glitt der 48jährige Zimmermann Bruno Bastell, Nr. 4835 Oakley Ave., aus, stürzte ab und erlitt Verletzungen, denen er im Schwedischen Covenanthospital erlegen ist.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

In Anklagezustand.

John W. Worthington, der Präsident der eingegangenen American Banking Association, und Harry E. Thomas, ein Gründer, sind von den Bundesgroßgeschworenen des Mißbrauchs der Post zu betrügerischen Zwecken angeklagt worden. Die Anklage stützt sich auf die angebliche Tatsache, daß die Beiden von der Central Savings Bank von Waterloo, Ja., Wertpapiere zum Betrage von $2000 durch Betrug erlangt haben.

Fordert hohen Ersatz.

Im Kreisgericht wurde eine Klage auf $50,000 Schadenersatz angemeldet, welche Frau Sarah Aylward gegen Alexander A. McCormick, den Präsidenten des Countyrats, William O. Chapman, den Vorsteher des Countyhospitals, den Leichenbestatter Chas. Nehls und den Verband der Chicagoer Leichenbestatter anstrengt. Die Anwälte der Klägerin, Stedman und Sölke, bezeichnen als Klagegrund die lange Verzögerung der Beerdigung von Frau Aylwards Tochter, welche am 24. Mai im Countyhospital starb.

Frohnleichnamsprozession.

Ein großer Teil der katholischen Bevölkerung Chicagos wird sich morgen nach Techny, Jll., begeben, um an der jährlichen Frohnleichnamsprozession teilzunehmen, welche unter Leitung der „Gesellschaft des Göttlichen Wortes" veranstaltet wird. Ein Sonderzug der St. Paulbahn wird am Morgen die Besucher nach Techny bringen.

Siemsens Palmgarten.

Dieses beliebte Lokal ist vollständig neu dekorirt und mit elektrischen Fächern ausgestattet worden. Das Künstlerpersonal tut sein Möglichstes, um dem Publikum die Grillen zu verscheuchen. Es kommt heute und morgen, sowie die ganze nächste Woche ein vollständig neues Programm zur Ausführung. Auch die Familienabende mit Tanz erfreuen sich großer Beliebtheit.

Dietrichs Konzertpavillon.

Das in Dietrichs Konzertpavillon engagirte Edelweiß-Ensemble bringt anläßlich der Goethefeier ein Galaprogramm zur Aufführung. Das aus 5 Herren bestehende Ensemble ist in seinen Darbietungen erstklassig. Dietrichs Konzertpavillon ist einer der schönsten und elegantesten Vergnügungsplätze seiner Art in Chicago. Küche und Keller liefern das Beste. Der Eintritt ist frei.

Sicherheit von Sparkontos

Es ist wichtig, zu wissen, daß Euer Geld in einer Bank deponirt wird, die absolut sicher ist.

Kapital, Ueberschuß und unverteilte Profite

$15,500,000.00

bietet für sich selbst genügend Garantie der Sicherheit. Unter Staats-Aufsicht.

Direktoren:
Henry A. Blair
Stanley Field
Frederick T. Haskell
James J. Hill
Charles H. Hulburd
James C. Hutchins
Chauncey Keep
John J. Mitchell
John G. Shedd
Frank D. Stout

Wir bezahlen 3% Zinsen. Halbjährlich den Spareinlagen gutgeschrieben.

Organisirt 1873.

Illinois Trust & Savings Bank

Die größte Sparbank in Chicago.

LA SALLE und JACKSON STS.

Versäumt nicht diese Gelegenheit!

Sicherer Weg zur Gesundheit.

Boulevard Lotten........... $125
Section Line $225
70. Court Lotten........... $152
70. Ct., Ecke Grace, 75×126, nur $525

$650 Anzahlung — Hühner-Farm mit Haus, — Rest $15 per Mont

Bungalows
4 und 5 Zimmer
$500 Anzahlung, $15 den Monat

Sechs Irving Park Boulevard Lotten, 1909 für $890 gekauft, Eigentümer hat jetzt eine Offerte von $14,500 zurückgewiesen.

Nehmt Irving P. Bvd. Car bis zum Endpunkt der Linie. Geht westl. zum Eigentum.

Ihr könnt nichts verlieren.

E. B. Kendall & Co.
82 W. Washington Str.,
Ecke Clark Str.

White City.

In der White City findet man stets viel Spaß, bei den freien Vaudeville- und Zirkusvorstellungen, oder auf den Fahrbelustigungen, oder in den Schaubuden. Jedermann findet etwas nach seinem Geschmack. Von morgen an soll das Programm der Kabaretvorstellungen im Ratskeller wöchentlich verändert werden. Die neue Künstlerliste umfaßt u. a. die Equilibristen Jerome & Barry, die Arabertruppe Simar, Camille Drake mit 50 dressirten Hunden, eine javanische Gauklertruppe und vieles Andere.

Relic House.

Für die Konzerte, welche heute und morgen im Relic House stattfinden, ist das nachstehende Programm aufgestellt: „Wein, Weib und Gesang", Walzer von Strauß; „Durch Kampf zum Sieg", Marsch von Blon; Ouverture zu „Norma", Bellini, Auswahl aus „Faust", Gounod, Ständchen, Schubert, Auswahl aus „Bajazzi", Leoncavallo; „Stars and Stripes" forever", Marsch von Sousa; Liedervorträge von Frl. Smith.

Hotel Schweizerhof, 601—605 W. Adams Str. Arnold Keller und Emil Goetz, Eigentümer. 10jn1w

UMI

THE RELIABLE STORE
KOOP'S
Chicago Ave. n... ...chland
SAVE OUR 5% MERCHANDISE TICKETS

Speziell für Montag

Schuh-Dept.-Offerten

Front Gore und Seiten Gore Juliets für Damen, solide Ledersohlen und Gummiabsätze; extra breite Weiten; reguläre $1.50 Werte nur für Montag, zu.......... 98c
Haus-Slippers für Männer, schwarz und lohfarbenes Kid, solide Ledersohlen, regulär $1.50 — nur für Montag, zu.......... 98c
Damenschuhe und Oxfords für empfindliche Füße, Vici Kid, Cushion-Sohlen und Gummi-Absätze, zum Schnüren und Knöpfen, alle Größen, extra breite Weiten; regulär $2.50; nur für Montag.. 1.85

Speziell für Mädchen

Mary Jane Sammet Pumps für Mädchen und Kinder, solide Ledersohlen und Absätze (ganz modern); Größen bis zu 2; regulär $1.50; nur für Montag...... 1.15
Carpet Haus-Slippers für Männer und Damen, alle Größen, regulär 25c; nur für Montag. 15c

Kleiderstoffe-Bargains

Schlichtfarbige mercerized Crepe Waistings, wird zu 15c verkauft. Spezieller Verkauf, die Yard....... 10c
Gemusterter mercerized Poplin. Wird zu 29c verkauft. Spez. Verkauf, Yard... 15c
Dunkel gemusterte Lawns und Dimities, wird zu 12½c die Yd. verkauft. Spezieller Verkauf, die Yard......... 6½c
Hellblauer Ratine, 36zöll., wird zu 39c die Yard verkauft. Spez. Verkauf, Yard... 17c
Seide gestreifte Poplins, wird zu 29c die Yard verkauft. — Spezieller Verkauf, die Yard............ 19c

3 ungewöhnliche Männer-Bargains

Feine elastische Pad Garters für Männer reg. 25c wt., speziell für diesen Tag — 2 Paar für 25c, Paar .. 14c
Braune, graue und blaue Wolle gemisch. Knabenhosen, waren stets 25c u. 29c, spez. nur für Montag, zu 21c
Beste Qual. Chambray-Arbeitshemden für Männer, faced Aermel, voll. Schnitt alle Größen, speziell zu ... 39c

Strümpfe

Reinseid. Babystrümpfe, in weiß und farbig, alle Größen, — 25c Werte, spez., Pr 19c
Feine Lisle Damenstrümpfe — Lavender u. Gold Strumpfband-Oberteile, reg. 35c wt., sp., Paar 25c

Spitzen

Farbige Stickerei Edges, — 4 Yards an der Bolt, per Bolt..... 5c
Feine importirte schweizer Stickerei, dazu passende Edges und Einsätze — reguläre 19c Werte, spez. Yard.. 12½c

Novitäten

Fancy Rheinstein Braidpins, 1 und 2 an der Karte— speziell, per Karte... 10c
Karrirtes Waschband, in weiß, rosa und blau, 5 Yards am Bolt,— per Bolt zu nur.... 10c

Notions

Buster Brown-Gürtel f. Kinder, in schwarz und farbig, mit zwei Schnallen, 19c-Werte,— spez., St. 10c
Weiße Gürtel-Foundations — alle Größen, — 15c Werte, speziell, das Stück... 10c

Große Gelegenheiten in unserm Bargain-Basement

Spitzenkante - Regalpapier, alle Farben, 5 Yards Längen, jede 2c
4 Fuß Cottage Gardinenstangen, Eichen-Finish mit Knopf — und Haken, vollständig, jede — zu 7c
100 Fuß Wäscheleinen, stark gemacht, speziell für diesen Verkauf — jede — zu 23c
Laundry Größe Waschbretter, starkes Zink-Reibebrett und starker Rücken — speziell zu 25c
Nr. 8 Extra schweres Black Blech Waschkessel — reguläre 1.79 Werte — für nur 1.19
2 Brenner Gasplatte mit einem doppelten Brenner und Nadel Valves — zu 1.89

Erstaunliche Grocery-Bargains

Royal Marke bestes Patent Mehl, 24½ Pfund-Sack.................. 62c
Uneeda Biscuits — 3 Packete für............ 11c
(Keine an Kinder verkauft.)
American Family Seife — 6 Stücke für............. 25c
Alkohol, 188 Proof, beste Qualität, volles Quart...... 75c
Williams' Rasirseife — 3 große Stücke für........... 10c
Royal Blue Mischung Kaffee — extra feine Mischung, in diesen Verkauf, das Pfund......... 24c
Extra feine Zwetschen, in diesem Verkauf, Pfund.......... 6c
Wild Cherry Phosphate, die Flasche............... 5c
Ice Cream Cones — das Stück............... 2½c
Wisdom Waschpulver — 5c Größe, in diesem Verkauf, drei Packete für............ 10c

Abendpost C... ...and.

— Eine Anleihe von 800 Millionen Francs zu dreieinhalb Prozent Zinsen für Rüstungszwecke plant die französische Regierung.

— Bei der Eröffnung des schwedischen Reichstages verkündete der König die Unterbreitung von Verwilligungsvorlagen für Landesverteidigungszwecke, einer Vorlage zur Erhebung einer einmaligen Verteidigungssteuer und einer anderen behufs Verbesserung der Verfassung.

Lokalbericht.

Auf schiefer Bahn.

Ehemaliger Student der Universität Virginia verhaftet.

Nächtliches Abenteuer.

Frau Anna Culver von einem farbigen Einbrecher tätlich angegriffen.—Angeborener Grausamkeitstrieb.—Die Macht des Gewissens.

Harry Russell, der gestern festgenommen wurde, als er mit Schmucksachen und $500 in Baar, welche er gestohlen hatte, das Haus von Frau D. Wilcox, Nr. 1027 Ost 62. Straße, verlassen wollte, war in der Bezirkswache an Woodlawn Ave. geständig, bereits drei Termine im Zuchthause in Joliet verbüßt zu haben. Er behauptet, daß er an der Universität von Virginia studirt habe. Der Mann trug, als er verhaftet wurde, weder Rock noch Weste, aber einen wertvollen Panamahut. Durch diesen Aufzug, erklärt Russell, habe er den Eindruck erwecken wollen, als wohne er in dem Hause. In seinen Taschen wurden ein Stemmeisen und ein langes Messer gefunden.

Nächtliches Abenteuer.

Durch ein verdächtiges Geräusch aus dem Schlafe geschreckt, bemerkte Frau Anna Culver, Nr. 327 N. Artesian Ave., einen farbigen Einbrecher in ihrem Zimmer, schrie gellend auf und weckte ihre Nichte und Zimmergenossin Bertha Searles. Im selben Augenblick sprang aber auch schon der Mohr auf sie zu, versetzte ihr mit dem Kolben eines Revolvers einen wuchtigen Hieb auf den Kopf und setzte durchs offene Fenster. Frau Culver, die eine häßliche Schädelwunde erlitt, mußte nach dem Countyhospital geschafft werden. Der Täter ist entkommen.

Krankhafte Grausamkeit.

Der 5 Jahre alte Wilfred Eldridge, der, wie seine Adoptivmutter, Frau Alma Christiansen, Nr. 2100 West 68. Straße, erklärt, von unwiderstehlicher Mordlust befallen ist und seit Wochen viele Hühner und Katzen abgeschlachtet und Nachbarkinder geschlagen hat, leidet, nach Ansicht des Leiters des hiesigen psychopathologischen Laboratoriums, Dr. Hickson, an krankhaftem Grausamkeitstrieb. Der Arzt hat auch wenig Hoffnung, daß Erziehung diese schlimme Anlage heilen könne. Frau Christiansen hat deshalb die Adoption widerrufen lassen.

Die Macht des Gewissens.

Nicholas Paulas, Fahrgelderheber in der Hochbahnhaltestelle Larrabee Straße, wurde vor acht Tagen, wie berichtet, von einem Banditen überfallen und um $10.70 beraubt. Gestern Abend lieferte ein etwa zehn Jahre alter Knabe in der Haltestelle einen an Paulas adressirten Brief ab und verschwand. Der Brief enthielt das geraubte Geld und ein Begleitschreiben, das da lautet: „Es war mein erstes Vergehen. Mein Gewissen peinigt mich. Hier ist Ihr Geld." Die Polizei fahndet auf den Ueberbringer des Briefes.

Einträgliche Mieter.

Ein Mann und eine Frau, welche sich als E. J. Locke und Frau vorstellten, sprachen gestern bei Frau Ruth Strauß, Nr. 2830 Calumet Ave., vor und mieteten ein Zimmer. Kurz darauf verließen die neuen Mieter das Haus mit der Bemerkung, daß sie nach dem Bahnhof gehen wollten, um ihren Koffer zu holen. Später entdeckte Frau Strauß, daß das Gaunerpaar ihr Silbersachen und Schmuckwaren im Werte von $100 gestohlen hatte. Sie benachrichtigte dann die Polizei.

In Detroit verhaftet.

J. A. Lucas, Nr. 4619 N. Western Ave., der vor drei Wochen von seiner Gattin der Polizei als vermißt gemeldet wurde, ist gestern auf Veranlassung seines Arbeitgebers W. J. Kelly, Nr. 70 W. Washington Str., in Detroit unter der Anklage verhaftet worden, ihm $1600 unterschlagen zu haben. Frau Lucas hatte keine Ahnung davon, daß gegen ihren Mann ein Haftbefehl erwirkt worden war.

Erlag einem Herzschlag.

Nach einem gestern von den Koronersgeschworenen abgegebenen Wahrspruch erlag Adolph Sturm, ein Teilhaber der Firma Sturm, Schiller & Co., Nr. 496 S. Franklin Str., welcher am 6. Juni tot in einer Badewanne liegend aufgefunden wurde, einem Herzschlage. Sturm wohnte Nr. 3939 Pine Grove Ave.

Muß brummen.

Der 13jährige Zeitungsjunge Geo. Murphy, Nr. 2334 Park Ave., der, wie vorgestern berichtet, auf der Oakley Ave.-Haltestelle der Oak Park-Hochbahn von dem 64jährigen Fahrgeldeinnehmer John W. Granstaff, Nr. 16 N. May Str., angeschossen und an der rechten Hand verwundet wurde, sagte gestern vor Richter Sullivan aus, daß er sich die Handlung des Mannes nicht erklären könne, da er ihm nie etwas zu Leide getan habe. A. J. Frank, Nr. 2348 Warren Ave., in dessen Begleitung sich George Murphy befand, sagte aus, daß er und seine Gattin von einem Vergnügungspark heimkehrten und George, sowie der 13jährige Jas. Walsh, Nr. 2342 Park Ave., der 16jährige Bernhard Fitzpatrick, Nr. 208 N. Western Ave., und Jacob Paul, 12 Jahre alt, sich unter seiner Aufsicht im Park amüsirt hätten. Er selbst und seine Gattin, die einen Säugling auf dem Arme trug, habe schon die zur Straße führende Tür, gefolgt von den Knaben, erreicht gehabt, als ein Schuß krachte und George aufschrie: „Ich bin geschossen!" Granstoff wollte sich zwar damit herausreden, daß er von den Jungen gehänselt worden sei, doch bewiesen die Zeugenaussagen, die alle übereinstimmend lauteten, daß er durchaus keine Veranlassung hatte, zu schießen. Der Richter verurteilte Granstoff zu zwei Monaten Haft im Arbeitshause, sowie zu einer Geldstrafe von $25 und den Kosten.

Bat für den Dieb.

Frau Margaret Nierwan, Nr. 3244 Fulton Straße, ließ kürzlich den 22jährigen Benjamin Tice verhaften, der sie, als er in der Wohnung der Frau Tapezirerarbeiten ausführte, um zwei Diamantringe im Werte von $300 bestohlen haben sollte. Im Stadtgericht an der Desplaines Straße Richter Sullivan vorgeführt, gab der Angeklagte seine Schuld auch zu und erklärte, daß sein Schatz ihm den Laufpaß geben wollte, wenn er nicht mehr Geld verdienen könne. Deshalb habe er seine Zuflucht zu einem Diebstahl genommen. Der Richter hatte dem Burschen schon drei Monate Arbeitshaus zudiktirt, als sich Frau Nierwan ins Mittel legte und tränenden Auges den Richter bat, den „großen dummen Jungen", wie sie ihn nannte, laufen zu lassen, da sie erfahren habe, daß er eine alte Mutter in Ohio habe, der er bisher immer ein guter Sohn war. Richter Sullivan ließ sich schließlich erweichen und entließ den Angeklagten straffrei, nachdem er ihm eine derbe Standpauke gehalten hatte.

Durch eigne Schuld.

Die Koronersjury, die den Inquest abhielt über den Tod des, wie berichtet, von einem von John Joachim bedienten Fuhrwerk überfahrenen 10jährigen Alex Czapolski, gab den Wahrspruch ab, daß der Knabe sich an den Wagen angehängt hatte, seinen Halt verlor und unter die Räder fiel. Joachim wurde für den Unfall nicht verantwortlich gehalten.

Aus dem Fluß gezogen.

Mutmaßlich infolge der Hitze irrsinnig geworden und ins Wasser gegangen.

In der Nähe der Webster Ave.-Brücke wurde heute Morgen von dem auf einem Baggerprahm beschäftigten Michael Callahan, Nr. 429 S. Halsted Str., die Leiche der seit dem 9. Juni vermißten 36 Jahre alten Frau Edda Samm, Nr. 1369 Fullerton Av., aus dem Fluß gezogen und von der Polizei nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 2216 Southport Ave. geschafft.

Die Frau hinterläßt außer dem Wittwer zwei Kinder im Alter von 2 und 6 Jahren. Der Wittwer ist der Ansicht, daß sie infolge der Hitze irrsinnig geworden und in's Wasser gegangen oder gefallen sei.

Die dem Kapitän Carland unterstellte Rettungsmannschaft hat heute in der Nähe der Chestnut Str., etwa zwei Meilen vom Ufer entfernt, einen Männerüberzieher aus dem See gezogen. In den Taschen des Ueberziehers wurde die Photographie einer hübschen, etwa 25 Jahre alten Frau, aber sonst nichts, gefunden, was Aufschluß über den Eigentümer des Bekleidungsstückes hätte geben können. Kapitän Carlan ist der Ansicht, daß der Ueberzieher entweder von einem Dampfer hinuntergefallen sei, oder aber der Eigentümer Selbstmord begangen habe.

In einem Anfalle von Schwermut hat in voriger Nacht der 36jährige Frank McDonald, Nr. 2940 Irving Park Boulevard, mittels Leuchtgases seinem Dasein ein Ende gemacht. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 3918 Irving Park Boulevard.

Weil ihr Gatte sie verlassen hatte, versuchte sich gestern die 27jährige Frau Grace Clark, Nr. 2925 Irving Park Boulevard, mittels Leuchtgases in's Jenseits zu befördern. Es fragt sich, ob sie mit dem Leben davonkommen wird.

Absorbirungsmethode gegen Hämorrhoiden.

Wenn Ihr an **blutenden, juckenden, blinden** oder **vorstehenden Hämorrhoiden** leidet, ersuche ich Euch, um eine **freie Probe** meiner Absorbirungsmethode zu schreiben, welche die Wundheit, Entzündung und Geschwüre schnell beseitigt, den Schmerz und Irritation absorbirt, die Schwellungen vermindert, die angeschwollenen Blutgefäße gesundet und das Verschwinden der Hämorrhoiden herbeiführt. Absolut sicher. Kein Messer, keine Gefahr. Keine folgenden schlechte Wirkungen. Augenblickliche Linderung garantirt. Verhütet nervösen Zusammenbruch, Fisteln und unheilbare Krankheiten, indem sie Eure Hämorrhoiden jetzt heilt. Schickt kein Geld, sondern erzählt anderen von dieser Offerte. (Dies ist kein C. O. D. Plan). Empfehlung von irgend einem Staat der Union geliefert. **Schreibt heute** nach dieser generösen **freien Probe**, mit vollen Anweisungen, an **Mrs. M. Summers**, Box G 1, Notre Dame, Ind.

Bei'm Wurz'nsepp.

Das echt eingerichtete Münchener Bierlokal, das Herr Joseph Fallbacher, vulgo „Der Wurz'nsepp", an der North Ave. und Burling Str. führt, ist zum Treffpunkt eines ebenso zahlreichen wie seßhaften Stammpublikums geworden, das sich die auserlesenen Getränke und die hervorragenden Genüsse, welche die Küche bietet, vortrefflich munden läßt. Damit auch das Ohr etwas habe, spielt Schmitts Orchester heimatliche Weisen, auch für gesangliche Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Eine aristokratische Vorstadt von 1878.

Eine genaue Photographie von Nord 60. und Foster Avenues. Eine der Straßen von

Kinsey's Forest Garden

wie sie heute aussieht. — Etwa 1888 entwarf ein früherer Eigentümer prächtige und ausgedehnte Pläne, diesen Teil (auf der Nordwestseite) in eine aristokratische Vorstadt von Chicago zu verwandeln. Die Straßen wurden alle gradirt, Schattenbäume wurden gepflanzt (2 Reihen auf jeder Seite der Straße) und ein Stationsgebäude der C. & N. W.-Eisenbahn wurde auf diesem Eigentum errichtet. Alle diese Pläne waren vollständig, **jedoch wurde das Eigentum niemals zum Verkauf gestellt.** Es ist jetzt so prachtvoll, wie man es sich nur vorzustellen vermag.

Der ganze Teil ist mit feinem blauen Grasboden bedeckt, und auf jeder Seite der Straße befindet sich eine doppelte Reihe von 35 Jahre alten großen Bäumen; dies meint, daß sich der Seitenweg direkt zwischen 2 Reihen jener riesigen Bäume befindet. Ihr habt sicher noch nie in einer neuen Subdivision derartige hoch feine Bäume gesehen.

Nun stellt Euch ein Heim vor, das direkt unter allen diesen Bäumen gelegen ist. Es muß unzweifelhaft ein idyllisches Plätzchen Erde sein, um dort sein Leben zu verbringen.

Bedenkt — 30, 60 und 90 Fuß Front bei 140 Fuß Tiefe für nur $1.00 die Woche.

Hier ist die Hauptsache:

Dieses große Eigentum ist in sehr große Heimstätten ausgelegt worden und wird morgen in den Markt gebracht,

Sonntag, den 14. Juni, 9 Uhr Vorm.,

Ihr würdet erwarten, daß eine Heimstätte an einem solch' prächtigen Platze äußerst kostspielig sei; dies Eigentum jedoch wurde von seinem früheren Eigentümer zu einer großen Herabsetzung an uns verkauft; er bezahlte vor einer Generation etwa dreimal so viel dafür, als wir ihm vor 5 Monaten dafür boten. Wir bezahlten nicht mehr dafür, als heute hochfeines Farmland kostet. **Dies setzt uns in den Stand, bemerkenswert niedrige Preise anzusetzen.**

Preise $145 bis $275. Ecken und 60. Avenue etwas teurer.

$1 Anzahlung, $1 die Woche.

$1 Anzahlung auf jede Lot — sodann, wenn Euer Total-Kauf $500 oder weniger beträgt — sind die Bedingungen $1 die Woche für den ganzen Kauf; das meint, Ihr könnt 3 Lotten zu $165 jede kaufen — 90×140 Fuß für $1 Anzahlung für jede Lot, und dann $1 die Woche für alle drei oder 33½c die Woche für jede.

Bedenkt nur! — Ihr habt jetzt eine Gelegenheit, eine ungewöhnlich prächtige Heimstätte direkt in **einem regulären Piknik-Grove** sehr billig zu kaufen. Um jedoch auch eine davon zu erhalten, müßt Ihr **Euch sofort entschließen.** — Kommt frühzeitig morgen und nehmt Euch die Zeit, die Lotten zu besichtigen. Es wird ein angenehmer Ausflug für Euch sein, denn hier ist es schön kühl und schattig.

Seid hier so früh als möglich — damit Ihr die beste Auswahl habt.

Es passirt sehr selten, daß Euch eine derartige Gelegenheit zum Kauf einer Heimstätte wie diese geboten wird.

Nehmt irgend eine nördliche oder südliche Car oder irgend eine östliche oder westliche Car (nördlich von Madison Str.) auf der Nord- oder Nordwestseite), transferirt an der Milwaukee Ave. am Ende der Linie, oder Nehmt den C. & N. W. Vorstadtzug und steigt ab an der Jefferson-Station.

Unsere kostenfreien Autos bringen Euch die kurze Strecke westlich bis zum Eigentum. Steigt direkt in das Auto ein, welches das Schild trägt.

L. A. KINSEY & SON,
82 W. Washington Str. Telephon Cenfral 7780.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

Vom Baseballfelde.

Gestrige Spiele:

„American League" — Chicago 0, Washington 5; Detroit 1, Boston 0; Cleveland 1, Philadelphia 6; St. Louis 9, New York 3.

„National League" — New York 6, Chicago 7; Boston 5, Pittsburg 3; Philadelphia 5, Cincinnati 1; Brooklyn 7, St. Louis 8 (sechzehn Gänge).

„Federal League" — Chicago 0, Baltimore 4; Kansas City 5, Brooklyn 1; St. Louis 0, Buffalo 1; Indianapolis 5, Pittsburg 4.

Bisheriger Stand dieser Ligen:

American League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Philadelphia	29	18	.617
Washington	29	20	.592
Detroit	30	22	.577
St. Louis	27	22	.551
Boston	24	24	.500
Chicago	23	27	.460
New York	18	28	.391
Cleveland	15	34	.306

National League.

	Gew.	Verl.	Proz.
New York	26	17	.605
Cincinnati	29	21	.580
Pittsburg	23	22	.511
Chicago	25	25	.500
St. Louis	26	26	.500
Philadelphia	21	23	.477
Brooklyn	20	24	.455
Boston	16	28	.364

Federal League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Baltimore	25	18	.581
Buffalo	23	19	.548
Chicago	26	22	.542
Indianapolis	22	23	.489
Brooklyn	20	21	.488
Pittsburg	21	24	.467
St. Louis	23	27	.460
Kansas City	22	28	.440

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Obsterneteaussichten in Kansas besser als seit fünf Jahren.

— 294 Zahlungseinstellungen diese Woche, 259 in der gleichen Vorjahrswoche.

—Zug fuhr in Ripley, N. Y., heute in Kraftwagen; F. G. Bird, sein Sohn und Otto Walker getötet.

— Ida Broadhurst ist in New York gestern geschieden worden; ihr Gatte, früherer Börsenangestellter in Chicago, ist als Bühnenschriftsteller reich geworden.

— Der Vulkan Lassen, am Fuß des Shastagebirgszuges in Nordkalifornien, ist in voller Tätigkeit; 2500 Fuß hoch ist die ihm entsteigende Rauchsäule.

— Die vor zehn Tagen verschwundenen kleinen Brüder Joseph und Frank Rossich, Duluth, Minn., wurden dort als Leichen aus einem Bach gezogen.

— Der pensionirte Korvettenkapitän Wallace, lange Kommandant der Flottenstation Newport News, ist, 79 Jahre alt, heute im Heim seiner Tochter, Frau Ewald, gestorben.

— Die Maschinenschreiberin Ella Winter, Baltimore, verschwand von Advokat Reeses Hausboot, wo sie Gast war; sein farbiger Koch ist unter Mordverdacht verhaftet worden. Sie hatte gehofft, Reeses Gattin zu werden.

— Der St. Louiser Aktienmakler und Großspekulant James Campbell ist in seinem Sommerheim bei Greenwich, Konn., 67 Jahre alt, gestorben; rund fünfzig Millionen Dollars erben die Wittwe und Tochter. Als armer Junge hat er seine Laufbahn begonnen.

— Prohibitionskommissär Blue, welcher das Staatsprohibitionsgesetz in Westvirginien nach dem 1. Juli durchführen soll, wird mit allen Staatsanwälten und Sheriffs über gleichmäßiges Vorgehen beraten; 500 Beamte werden an der Beratung teilnehmen.

— William Ziegler, der Adoptivsohn und Alleinerbe der Millionen des verstorbenen Backpulverfabrikanten, hat seiner Schwester Florence Brandt, Wellington Ave., Chicago, $375,000 bezahlt, als er vernahm, der Verstorbene habe ihr die Summe schenken wollen, falls sie ihre Abgangsprüfung gut bestehe.

— Der von einem reisenden Gaukler in einer Vorstellung am Donnerstag Abend in Gary, Ind., hypnotisirte 18jährige Arthur Tracy, welcher sich dann einbildete, er sei auf einem Fahrrad, und in einem Ladenfenster ausgestellt wurde, ist heute zu sich gekommen. Der Woman's Club hatte sich eingemischt.

— Der westindische Neger Burton, welcher $10,000 von der Cunardlinie in New York durch Drohung, Dynamit in Kohlen eines Dampfers zu schmuggeln und diesen zu vernichten, zu erpressen versuchte, gestand, daß er aus Verzweiflung gehandelt habe, um einer halbblinden Schwester zu helfen und ein von ihm erfundenes Wasserluftfahrzeug zu vollenden.

— Beweis. — A.: Sie lachen über die Findigkeit der Post, und doch schätze ich dieselbe hoch. — B.: Ich habe nämlich noch nie einen Beweis dafür gesehen. — A.: Aber ich! Neulich habe ich zehn Mark verloren, und wer hat sie gefunden — ein Postbeamter!

Kraftwagen stoßen zusammen.

Drei der Insassen der Gefährte tragen erhebliche Verletzungen davon.

Als die Folge eines Zusammenstoßes zwischen zwei Kraftwagen, der sich heute an der Ecke von Ost 26. Straße und Süd Michigan Ave. ereignete, liegen jetzt drei Personen schwerverletzt darnieder. Trotzdem der Unfall sich nur wenige Gevierte von der Bezirkswache an Cottage Grove Ave. entfernt ereignete, wurde diese erst einige Stunden später davon in Kenntniß gesetzt.

Die Verletzten sind: Tim Murphy, Nr. 2618 Wentworth Ave., der Lenker des einen Kraftwagens; tiefe Kopfwunden und erhebliche Abschürfungen. Vincent Anderson, Nr. 1318 Cottage Grove Ave., der Lenker des anderen Kraftwagens, innerlich Verletzungen und Abschürfungen. Frank Hendricksen, 5726 Süd Sangamon Str., innerlich Verletzungen und Abschürfungen.

Alle Verletzten wurden, nachdem ihre Wunden in der nächsten Apotheke verbunden waren, nach ihren Wohnungen gebracht.

Der eine Kraftwagen, dessen Eigentümer Tim Murphy ist, der ihn auch lenkte, fuhr nördlich an Michigan Ave., als der andere Kraftwagen um die Ecke bog. Letzterer fuhr in Murphys Gefährt hinein, ehe es dieser zum Halten bringen konnte.

Erschlagen.

Als der 54jährige Arbeiter Louis Meyer, Nr. 3206 Wallner Straße, im Holzhof der Ritterhouse Embree Lumber Co., Nr. 3500 S. Racine Ave., beschäftigt war, stürzte ein Holzstoß zusammen, Meyer unter sich begrabend. Ehe die Arbeitsgenossen des Unglücklichen die Holzmassen beiseite räumen konnten, hatte Meyer schon seinen Geist ausgehaucht.

Hatte eine ruhige Nacht.

Die kühlere Witterung bewirkte, daß der frühere Vizepräsident der Ver. Staaten Adlai E. Stevenson im Presbyterianerhospital eine ruhige und fast schmerzlose Nacht verbrachte. Der erquickende Schlaf hat den Patienten merklich gestärkt, doch geben sich die Aerzte keiner Hoffnung auf seine Genesung hin.

— Auf dem heute von New York auf der Fahrt nach Neapel in Punta del Gardo, Azoren, eingetroffenen White Stardampfer „Canopic" wurde gestern ein italienischer Zwischendeckspassagier irrsinnig und stach 25 andere Reisende; fünf wurden schwer verwundet.

John Krumm
DEPARTMENT STORE 1509-1519 FULLERTON AVE.

Kauft bei Krumm's und spart Geld

Bargains für Montag, den 15. Juni

Bargains auf dem Hauptfloor.

200 Dutz. Kissenbezüge, Größe 36×45; reg. 19c wert, jeder.. 12c
1000 Yards India Linon, yardbreit, reg. 8c wert, Yard... 5c
Ungebleichter Muslin; yardbreit, (Shorts), 7c wert, für. 4¾c
Seidene Brokade, 27 Zoll breit, reg. 35c wert, speziell....... 19c
Gingham- und Percale-Kleider Kinder, 35c wert, speziell.... 19c
Bestickte Babykleider — 75c wert, jedes 39c
Leibchen für Damen — („Seconds"); 25c wert...... 11c
Weiße bestickte Damen-Unterröcke, reg. 79c wert, zu...... 49c
Badeanzüge für Knaben — 2 Stücke, reg. 35c wert, zu... 22c
Taschentücher für Männer, mit amerikanischer Fahne bestickt — reg. 12½c wert, speziell 6½c
Barfuß-Sandalen für Kinder, Größe 5 bis 11, speziell..... 39c

Bargains im Basement.

Whisk-Broom, aus Nr. 1 Besenkorn, reg. 15c; spez......... 9c
Cedar Oel-Mops, 1.50 wert, 1 1Flasche Oel frei, speziell.. 89c
1-Brenner Gasofen, für Gas oder für Oelofen — aus starkem Stahl gemacht, speziell 59c

Bargains auf dem 2. Floor.

Wendbarer Gardinen-Scrim, 25c wert, speziell 15c

Grocery-Bargains.

Lighthouse Seife—8 Stücke für..................... 30c
Lenox Seife, 8 Stücke für..................... 24c
Swifts weiße Waschseife, 8 Stücke für.............. 30c
Lighthouse Cleaner, drei reguläre 5c-Büchsen für 11c
Lighthouse Powder, drei reg. 5c Packete für 11c
Armours Pork and Beans— zwei reg. 15c Büchsen für.... 23c
Oliven-Oel, Pompejian, reg. $1.00 wert, für 89c
Tomatoes, Telmo-Marke — zwei reg. 15c Büchsen für... 24c
Birnen, Thelmo-Marke — zwei reg. 15c Büchsen für... 24c
Corn, Telmo-Marke — zwei reg. 13c Büchsen für ... 21c
Gurken, reg. 10c die Flasche, spez. 3 Flaschen für 25c
Cocoanut, Dunhams — speziell 2 Packete für 9c
Campbells Suppen, 3 Büchsen für.................... 24c

Dieser Koupon und 16c gut für eine große Flasche Sniders Catsup. (Nur für Montag.)

Dieser Koupon und 19c gut für 5 Packete Rub-no-more Waschpulver. (Nur für Montag.)

Fleisch-Spezialitaeten

Chuck oder Rump Corned Beef, das Pfund 12½c
Pork Chops — Pfund 15c
Frische Pork Butts — unser Preis, das Pfund 12½c
Gesalzene Halsknochen, 5 Pfund.. 10c

Von schwerer Last getroffen.

Arm eines Hebekrahns bricht und schleudert Fensterrahmen in die Tiefe.

Ein Unfall, der wahrscheinlich ein Menschenleben zum Opfer fordern wird, ereignete sich heute im Neubau des Morrison Hotels an Madison Str., zwischen Clark und Dearborn Str. Als man damit beschäftigt war, Fensterrahmen mittels einer Winde in das 22. Stockwerk des Gbäudes zu befördern, brach der Arm des Krahns. Das schwere Eisenstück stürzte auf das Dach des gegenüberliegenden Gebäudes der „First National Bank", einen Teil des Daches zertrümmernd. Das Kabel, an dem die Last hing, gab nach und rollte in die Tiefe, wo von der schweren Last der 27jährige Arbeiter Angelo Bestoto, Nr. 500 S. Halsted Str., getroffen wurde. Er trug innerlich Verletzungen, Brüche beider Arme und erhebliche Hautabschürfungen davon. Er wurde nach dem Iroquoishospital gebracht.

— Silas Jones, Gattinmörder, Moundsville, W. Va., erhielt gestern [illegible] dem Augenblick, als er sich zum [illegible] zum Galgen anschickte, einen [illegible] Frist.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY
Paul F. Mueller, Präsident u. Chef-Redakteur
F. J. Otte, Geschäftsführer.

„Abendpost“-Gebäude
223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
CHICAGO - - - ILLINOIS

Preis jeder Nummer........................1 Cent
Preis der Sonntagpost.....................2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.....................$3.00
Mit Sonntagpost............................$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Allen Lesern, die während des Sommers einen längeren oder kürzeren Landaufenthalt nehmen wollen, wird die „Abendpost“ und „Sonntagpost“ durch die Post zugesendet werden, wenn sie uns ihre Adresse mitteilen. Die Kosten stellen sich, bei Vorausbezahlung, für die „Abendpost“ auf 25 Cents, für die „Abendpost“ und „Sonntagpost“ auf 35 Cents den Monat.

The Abendpost Co.,
223—225 West Washington Straße.

Der Goethetag!

Der heutige Tag ist von größter Bedeutung für das Deutschtum Chicagos.

Es ist der Tag der Goethefeier, der Enthüllung des Goethedenkmals im Lincoln Park; der Tag des Ausrückens des Deutschtums der Stadt in tunlicher Stärke —. Zu welchem Zweck? Was ist der Sinn der Errichtung eines Goethedenkmals in dem Nordseite Park? Was wollen die Deutschen der Stadt damit bekunden, daß sie sich so zahlreich wie möglich zusammenfinden, in geschlossenen Reihen durch die Straßen der Metropole des amerikanischen Westens hinzumarschiren zu dem Denkmal und durch ihre Gegenwart die Denkmalenthüllung zu einem völkischen Ereigniß zu machen; bezw. zu zeigen, daß sie es als ein großes überschattendes Ereigniß betrachten?

Soll durch das Denkmal aus Erz und Stein Goethes Andenken „verewigt“ werden? — Will man die Niagara-Fälle durch ihre Abbildung auf der Ansichtspostkarte verewigen? Ist das Goethedenkmal als eine Ehrung Goethes gedacht; als ein „Anerkennen seiner Verdienste“ und seiner Größe; als ein „Gut“- oder „Ausgezeichnet“-Zeugniß des Deutschtums der Stadt für seine Werke, sein Wesen und Wirken? — Man lacht über den Mops, der den Mond anbellt, und die Geschichte würde lachen über das Zwergengeschlecht, das einen Geistesriesen, wie solchen die ganze Menschheit nur in jahrhundertelangen Zwischenräumen einmal hervorbringt, glaubte in solcher Weise verherrlichen zu müssen.

Was dann ist die Bedeutung des Denkmals? Was dann wollen die Deutschen mit ihrem großen Ausmarsch? Was soll die Demonstration besagen, die den 13. Juni 1914 zu einem großen Deutschen Tag, die Denkmalenthüllung zu einem „ewig denkwürdigen“ Ereigniß des Deutschtums für Stadt und Land machen soll?

* * *

Am 14. Dezember 1808 schrieb Goethe an den Regierungsrat Friedrich von Müller zu Weimar:

„Verpflanzt und zerstreut in alle Welt müssen die Deutschen werden, um die Masse des Guten ganz und zum Heil aller Nationen zu entwickeln, die in ihnen liegt.“

Im November 1813 an den Professor Heinrich Leiden zu Jena:

„Ja, das deutsche Volk verspricht eine Zukunft, hat eine Zukunft. Das Schicksal der Deutschen ist, — mit Napoleon zu reden, — noch nicht erfüllt. Hätten sie keine andere Aufgabe zu erfüllen gehabt, als das römische Reich zu zerbrechen und eine neue Welt zu schaffen und zu ordnen, sie würden längst zu Grunde gegangen sein. Da sie aber fortbestanden sind, und in solcher Kraft und Tüchtigkeit, so müssen sie nach meinem Glauben noch eine große Zukunft haben, eine Bestimmung, welche um so viel größer sein wird, denn jenes gewaltige Werk der Zerstörung des römischen Reichs und der Gestaltung des Mittelalters, als ihre Bildung jetzt höher steht.“

* * *

Fragt man noch, was die Errichtung eines Goethedenkmals im Herzen der Ver. Staaten von Amerika bezwecken soll; was das Deutschtum Chicagos damit besagen will, wenn es zu der Enthüllung dieses Denkmals „in Massen“ ausrückt und in der Goethefeier vom 13. Juni 1914 ein nationales Ereigniß von größter Bedeutung sieht; es auch äußerlich zu einem solchen zu machen bestrebt ist?

Das Denkmal ist eine Würdigung des großen, schönen und freien Geistes, den wir Goethe nennen, aber es wurde gedacht, ersonnen und geschaffen nicht zur Ehrung Goethes, der über solche Ehrung erhaben ist wie über kleinlichen Tadel, sondern als Mahnung und Ansporn für das lebende Geschlecht, für das amerikanische Deutschtum der Gegenwart und Zukunft. Das Ausrücken des Deutschtums in tunlichster Stärke, die Teilnahme des Deutschtums der Stadt an der Denkmalenthüllung ist eine Huldigung für den großen Dichter und Geisteskönig, und soll es sein; aber es ist auch und hauptsächlich eine Demonstration des Deutschtums und als solche ein freudiges Sichbekennen zum deutschen Geist, wie Goethe ihn sah und wie er in Goethe eine seiner herrlichsten Blüten erreichte: ein stolzes und tapferes und warnendes „Wir wissen, was wir sind, und bleiben, was wir waren!“

„Verpflanzt und zerstreut müssen die Deutschen werden, um die Masse des Guten ganz und zum Heil aller Nationen zu entwickeln, die in ihnen liegt.“ Verpflanzt wurden sie zu Millionen und Abermillionen, zerstreut nicht, denn auch das Goethesche Wort, daß das deutsche Volk eine Zukunft habe, erfüllte sich. Zunächst im engeren Sinne: Das Deutsche Reich erstand. Groß und wehrhaft, achtunggebietend und führend steht es da. In ihm lebt und wirkt ein starkes, wahrhaft fortschrittliches Geschlecht zum eigenen und der Mitwelt Nutz und Frommen. Im engeren Sinne mag das Zukunftsversprechen als erfüllt gelten. Im weitern ist's in der Erfüllung begriffen. Und daß es sich mehr und mehr erfülle, daran haben wir, hat das Deutschtum Chicagos mitzuwirken.

Die Masse des Guten, die im Deutschtum steckt, voll und ganz zu entwickeln zum Heile der amerikanischen Nation, das ist die Aufgabe der Deutschen, die hierher verpflanzt wurden, unsere Aufgabe. Und die heutige Goethefeier, die damit gewollte Demonstration des Deutschtums erklärt der Mit- und Umwelt, wir wollen es tun. Sie erklärt: Wir wissen, was wir sind, und kennen unsern Wert; wir wollen bleiben, wie wir sind, und uns durchsetzen. Wir kennen unsere Aufgabe und wollen unseren guten deutschen Geist wahren, pflegen und stärken und nach Möglichkeit übertragen auf unsere Mitbürger, wie es unsere Pflicht und Schuldigkeit ist, zum eignen und zum Heile der amerikanischen Nation. —

Politik und Geschäft.

Der Zusammenbruch der La Salle Street Trust and Savings Bank („Lorimers Bank“) wird schlechter Geschäftsführung zur Last gelegt. Damit wird aber nur die nächstliegende, sozusagen äußerliche, Ursache genannt; nicht die eigentliche, innerliche. Diese, die Wurzel, der jene entsprang, und die unter den Umständen nichts Anderes hervorbringen konnte, war unzweifelhaft die Verquickung von Politik und Geschäft. Weil die La Salle Str.-Bank die Schöpfung eines Politikers und auf politischen Freundschaften aufgebaut war, mit starken politischen Feindschaften rechnen mußte nud wohl auch politischen Zwecken dienen sollte, — daher die schlechte Geschäftsführung. Den politischen Freunden und Gönnern gegenüber mußte oft ein Auge zugedrückt werden; die politische Feindschaft erschwerte der Bank in ganz außerordentlichem Maße die Erlangung soliden guten Geschäfts. Durch den Zusammenbruch der Bank wurde nicht gezeigt, daß ihre Leiter nicht die notwendige Geschäftskenntniß und durchschnittliche Geschäftsfähigkeit besaßen. Sie aufrechtzuerhalten und zum Erfolg zu führen, hätte — wenn es überhaupt möglich war — ganz besonders hervorragendes Geschäftstalent benötigt. Gute, streng gewissenhafte Geschäftsführung war ihr so gut wie unmöglich gemacht durch ihre politische Geschichte; ihr Erbe an politischen Freundschaften und Feindschaften — durch die Verquickung ihres Geschäfts mit der Politik.

Der Zusammenbruch der Lorimer'schen Bank ist der schlimmste Bankkrach, der sich seit Jahren hier in Chicago ereignete. Er wird Vielen einigen Verlust und manche Verlegenheiten bringen. Aber es ist anzunehmen, daß ihre Einleger schließlich ihr Geld ziemlich unverkürzt zurückbekommen werden und durchaus wahrscheinlich, daß die vier kleineren Banken, deren Türen geschlossen wurden, weil sie stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, sich als stark genug erweisen werden, den Sturm auszuhalten und in Bälde ihre Geschäfte wieder aufnehmen zu können. So dürfte der Verlust nicht allzu groß sein, und eine üble Wirkung auf das Bankgeschäft der Stadt im Allgemeinen ist glücklicherweise nicht zu befürchten.

Die großen Banken der Stadt sind zweifellos durchaus sicher. Genau so sicher, wie sie vor dem Zusammenbruch der „La Salle Str. Bank“ waren. Denn diese stand außerhalb ihres Kreises, sozusagen, und war nicht Mitglied des Clearing House. Die großen Banken und die mit ihnen arbeitenden kleineren erlitten durch diesen Krach keine Verluste, und das Vertrauen in die durch die Arbeit des „Clearing House“ gebotene Ueberwachung der ihm angeschlossenen einzelnen Banken kann durch den Zusammenbruch der Bank, die außerhalb seines Wirkungskreises stand, nicht erschüttert werden. Das Publikum braucht sich um die Sicherheit der Banken Chicagos keine Sorge zu machen; jedenfalls nicht mehr als vor diesem neuesten Krach.

Nicht so gut wie das Bankwesen der Stadt schneidet die staatliche Bankprüfung ab. Es wird behauptet, die Lorimer'sche Bank sei schon im Januar als unsicher befunden worden. Wenn — warum zögerte man dann so lange? Warum ließ man es zu, daß die La Salle Str. Bank innerhalb der letzten Woche oder Wochen an die $600,000 aus den drei kleineren, von ihren Beamten stark beeinflußten, wenn nicht geradezu beherrschten Banken zog, und so auch diese dem Zusammenbruch nahe brachte? Der Gedanke liegt nahe, daß diese Verzögerung politischer Freundschaft zu danken ist, und man fragt: hätte man nicht noch länger gewartet und die Sache noch viel schlimmer werden lassen, wenn nicht der Brady-Skandal und die Coyne-Klage gekommen wären und es den politischen Ratten hätten ratsam erscheinen lassen, das sinkende Schiff zu verlassen, um die eigene Haut noch zu retten?

Die Frage sollte noch weiter ergründet werden, und das ganze staatliche Bankdepartement muß gründlich untersucht, gesäubert und umgestaltet werden, wenn das Vertrauen des Publikums in die Staatsbanken nicht schwer erschüttert werden soll. Lorimers Bank war eine politische Bank. Von der Politik gezeugt, von der Politik genährt und schließlich von der Politik zerstört. Solche Bankgründungen sollten in der Zukunft unmöglich sein. Wenn es noch mehr solche Banken gibt, dann sollten sie so schnell wie möglich aus dem Geschäft herausgetrieben werden. Politik und Geschäft vertragen sich nicht zusammen. — —

Wasseruhren.

Trotz anderweitiger Verschwendung, sei es an Menschenleben, — siehe Balkankriege, sei es an Intelligenz, — siehe die Konvention unserer lieben Frauen im Kolisseum, die mit Allweisheiten nur so um sich hauen, — geht doch durch unsere Zeit ein deutlicher Zug von Sparsamkeit, man möchte beinahe sagen, von Knauserigkeit. Das Leben der Gesamtheit wie des einzelnen wird eben immer mehr geschäftlich betrieben, und der erste Grundsatz dafür ist ja sparsame Ausnutzung der Kräfte. So sparen wir, die wir einst wahnsinnige Verschwender waren, jetzt mit den Schätzen unserer Scholle. Wir knappern nur noch zaghaft an unseren Wäldern. Und nun will die große Stadt am Michigansee auch mit ihrem Wasser sparen! —

Wenn allein 25 Prozent unseres frischen Seewassers durch schadhafte Röhren und Leitungen verloren geht, wenn man entrüstet die Verschwendung wahrnimmt, die mit dem köstlichen Naß getrieben wird, so kann man es einigermaßen verstehen, daß ein sparsamer Haus- oder Stadtvater, wie es ja unser Bürgermeister zu sein vorgibt, da einen Riegel vorschieben will. Der Grundsatz ist ja auch ganz richtig, daß für derartige Leistungen der Gemeinde eigentlich jeder persönlich bezahlen sollte. Von den idealen Zuständen, deren sich unsere Altvordern erfreuen konnten, denen der freie Gebrauch alles dessen, was ihnen die Natur darbot, offen stand, sind wir schon längst zwangsweise abgekommen. Wir wurden immer zivilisirter, und zu einer richtigen Zivilisation gehört ohne Zweifel die Wasseruhr gerade so wie die Gasuhr.

Und doch kann man sich eines gewissen Gefühls nicht erwehren, als ob solche Sparsamkeit für uns etwas übertrieben und wenig am Platze sei. Wir sind nun einmal eine halbe Seestadt,—es wäre entsetzlich, kaum auszudenken, wenn wir es nicht wären, — wir haben so eine prächtige Schüssel frisches Wasser vor der Tür, — warum sollten wir nicht daraus mit vollen Händen immer wieder daraus schöpfen dürfen? Man erwähnt das Beispiel anderer Städte des Landes, die die Wasseruhren einführten und sich dieser Neuerung nur freuen konnten, weil sie zweckmäßig und vernünftig war. Aber auch diese Beispiele hinken ein wenig, denn es handelte sich zum größten Teile um Städte, denen die natürliche Gunst der Lage kein solch prächtiges Meer vor die Füße gelegt hat, die sich ihr Wasser aus kümmerlichen Bächlein und Flüssen ziehen müssen. Bei denen sollte sich solche Sparsamkeit von selbst empfehlen. Aber warum bei uns, die wir als Wind- und Wasserstadt Ueberfluß daran haben, und wo doch keine Gefahr besteht, daß einmal der See mit seinen heimlich sprudelnden Unterquellen plötzlich aus dem Geschäft gehen und uns aufs Trockene setzen sollte? —

Man wird auch ernsteren Einspruch erheben wollen. Unsere ärmere Bevölkerung, die in heißen und ungesunden Wohnungen hockt, muß das Wasser, namentlich im Sommer, haben, und reichliches Wasser, weil es ihnen so und so oft das Eis ersetzt und die drückende Hitze lindert. Soll man diese für die natürliche Begünstigung der Stadt durch ihre Lage bezahlen lassen, und wird den Armen nicht dann das Wasser ebenso schwer erreichbar werden, wie sie sich jetzt kaum das Eis leisten können? Und es wird heißen, daß der Bemittelte selbstverständlich sich durch die Wasseruhr nicht von Verschwendung abhalten lassen dürfte. Die Neuerung der Wasseruhr würde also tatsächlich nur die Unbemittelten treffen, die sich neben der Gasrechnung nicht noch eine Wasserrechnung schicken lassen können. Andere wieder werden verlangen, daß man erst einmal die Röhren und Leitungen in Ordnung bringt und diese Verschwendung, für die nur die Stadt die Schuld trägt, unmöglich macht. —

Damit hätte man sicher nicht so unrecht, wenn auch die Einführung der Wasseruhr trotz allem noch als eine haushälterische Forderung gerechtfertigt erscheint. Ein richtiger, guter Hausvater würde ja auch dafür sorgen, daß die Bevölkerung sie nicht als Last empfindet. Der Preis könnte so niedrig gemacht werden, daß die Uhr eigentlich nur eine Kontrolle darstellte. Solches kann man aber nur von einer erprobten, pflichtgetreuen und rechtlich denkenden Stadtvertretung erwarten. Wie die Dinge bei uns liegen, dürfte die Sache anders aussehen lernen. Wenn z. B. die Gaskompagnie zum Ablesen ihrer Uhren etwa 200 Leute anstellt, so ist erfahrungsgemäß vorauszusehen, daß wir mindestens, obwohl in der Anzahl der Uhren kein großer Unterschied sein dürfte, die doppelte Anzahl brauchen, denn für die Stadt arbeiten, ist ja so viel schwerer. Es werden also wieder mehr Beamte gebraucht. Berufspolitiker, Wahlschlepper und andere nützliche Individuen erhalten öffentliche Anstellung. Das Amt des Wasseruhrenablesers wird zur politischen Pflaume, die Anstellung als Ableser zum Altenheim, zur Versorgungsanstalt für treuergebene Politiker. Und solche willige Helfer beziehen natürlich auch mehr Gehalt, als die Gaskompagnie ihren Leuten bezahlen kann. —

Unsere gegenwärtige Administration hat sich ja immer in der Entdeckung solcher Versorgungsanstalten als fürsorglich und eifrig erwiesen. Wenn also die Einrichtung der Wasseruhren wirklich so gehandhabt werden soll, wie es sich gehört, — und nur so sollte sie Beifall finden dürfen, — dann sollte man lieber doch auf die nächste Administration warten. Lange dauert das nicht mehr, und besser muß die ja auf jeden Fall werden! — —

Die Platinkur der Dicken.

Die Sehnsucht nach der Schlankheit, die so viel Frauen und Männer mittleren und reiferen Altes erfüllt, und sie die gemütliche Rundlichkeit ihrer Formen grimmig hassen läßt, wird immer wieder durch neue Bemühungen oder Errungenschaften der modernen Heilkunde bestärkt und angefacht. Kaum haben wir die elektrische Behandlung der Fettleibigkeit, die dem Patienten die Anstrengung eigener Körperübungen und einer entbehrungsvollen Diät ersparen — und schon kommt ein neues Wundermittel gegn den Ueberfluß an Körperlichkeit. Diesmal kommt der Trost der Dicken aus Paris; dort hat der Dr. Tissier eine neue und originelle Entfettungskur nach langen Versuchen und Experimenten entdeckt. Die Erfahrungen und bisherigen Ergebnisse sind so günstig, daß die neue Methode nun der Oeffentlichkeit zugänglich gemacht ist; schon beschäftigen sich mit ihr die großen Pariser Zeitungen. Dr. Tissiers Entfettungskur erspart dem Patienten alle Mühe und Sorge; der Dicke braucht nicht mehr mit Mühe und Ausdauer gleichsam zu Fuß den steilen Hang zum Ideal der Schlankheit hinaufzuklettern; ohne Anstrengung, ohne Opfer, gewissermaßen im Polster eins Automobils gleitet er der Stunde entgegen, da seine wieder schmal und graziös gewordenen Glieder die neidischen Blicke der Mitwelt auf sich lenken werden. Dr. Tissier beschritt bei seinen Versuchen die Bahnen jener therapeutischen Mode, die seit einiger Zeit mit recht günstigen Erfolgen zur Bekämpfung gewisser Infektionskrankheiten, Metallösungen, beispielsweise Gold und Silber, anwendet. Durch die Zuführung gewisser Metallarten wird die Widerstandskraft unseres Körpers gegen gewisse Gifte gefördert. Der Gedanke lag nahe, auch gegen die Fettleibigkeit Versuche zu machen, die ihrer chemischen Zusammensetzueg nach geeignet erschienen, die Verbrennungsprozesse im Organismus zu steigern. Nach langwierigen Experimenten löste Dr. Tissier das Problem: es zeigte sich, daß zu diesem Zwecke die giftfreien Metalle der Platingruppe ausgezeichnete Erfolge bringen. Also eine Platin-Kur. Ein- oder zweimal in der Woche werden dem nach Schlankheit dürstenden Dicken fünf bis zehn Kubikmeter einer Lösung injizirt, die Platin enthält, und zwar im Verhältniß von 25 Zentigramm Platin auf einen Liter. Für die neue Kur spricht die Tatsache, daß der Abbau der überzähligen Fettmassen stufenweise erfolgt, und daß keine jener gefährlichen Abmagerungsrekords eintreten, die stets als ein Signal für eine allgemeine Schädigung der Gesundheit gelten können. Der Gewichtsverlust durch die Platin-Kur erreicht im höchsten Falle 500 Gramm in der Woche, aber die Abmagerungskurve zeigt bei längerer Kur einen sehr regelmäßigen und ruhigen Abstieg. Aussicht auf Popularität hat die neue Methode jedenfalls, denn sie legt dem Patienten keine Opfer an Zeit, Anstrengungen und Entbehrungen auf. Vor allem aber haben die bisherigen Beobachtungen gezeigt, daß schädliche Nebenwirkungen in der Tat nicht eintreten, daß also bei der Platin-Kur jene gesundheitlichen Gefahren, die mit so vielen anderen Entfettungskuren wie beispielsweise der Schilddrüsen-Kur verknüpft bleiben, hier fortzufallen scheinen.

— Ballgespräch. — Junger Mann: Haben gnädiges Fräulein schon mal mit einem Fuß im Grabe gestanden?

— In der Kunstausstellung.—Er: Ich möchte wohl wissen, was dieses Gemälde bedeuten soll! Der Jüngling und das Mädchen scheinen einander etwas Hübsches zu erzählen.—Sie: O, siehst du denn nicht? Er hat sie gerade gebeten, ihn zu heiraten und sie nimmt seinen Antrag an. — Er: Ach! Dann paßt der Titel ja großartig dazu! — Sie: Wo denn? Ich sehe doch gar keinen! — Er: Nun, die Karte da unten mit dem Worte „Verkauft“!

— Frau: Selbstverständlich. — Hausherr (die Liste durchsehend): Ist die Liste jetzt vollständig? — Frau: Ja, nur die beiden Detektivs, welche aufzupassen haben, daß nichts gestohlen wird, habe ich nicht notirt!

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Schwiegervater

August Kaiser

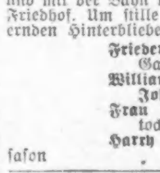
am 12. Juni 1914 im Alter von 63 Jahren gestorben ist. Beerdigung Montag, den 15. Juni, um 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 4922 S. Wood Str., nach der Evangel. Friedenskirche, 52. und Justine Str., von dort nach der Bahnstation an 49. Str. und Ashland Ave., mit der Bahn nach dem Mount Greenwood-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friedericka Kaiser geb. Kaapke, Gattin.
William und Theodor Kaiser, Frau Johanna Smith, Kinder.
Frau Bessie Kaiser, Schwiegertochter.
Harry Smith, Schwiegersohn.

safon

Todesanzeige.

Deutscher Kriegerverein Town of Lake.



Allen Vereins-Kameraden hiermit zur Nachricht, daß unser Kamerad

August Kaiser

gestorben ist. Die Beerdigung finet statt am Montag, den 15. Juni, Vormittags um 10 Uhr, vom Trauerhause, 4920 Wood Straße, aus nach Mt. Greenwood Friedhof, mit der Grand Trunk-Bahn, Abfahrt 12 Uhr 10 Minuten. Die Kameraden sind ersucht, pünktlich zu erscheinen, um dem verstorbenen Kameraden die letzte Ehre zu erweisen.

Emil Reinelt, Präsident.
A. Engelhard, prot. Sekretär.

Todesanzeige.

Silver Leaf Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Julia Gallina

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Juni, 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1229 Karlov Ave., früher 41. Ave., nach Rosehill. Die Beamten versammeln sich um 11 Uhr in der Vereinshalle.

Berth Ebert, Präsidentin.
Louisa Schmitz, Sekretärin.

— Kronprinz Rudolf — Nach Lynk: Ungeschminkte Wahrheit über sein Liebesdrama, 90c. — Neueste Enthüllungen über den Tod des Kronprinzen Rudolf, 50c.
— In Oesterreich verboten!!! —
Koelling & Klappenbach
Chicagos größte u. älteste deutsche Buchhandlung
170 W. Adams Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater und Großvater

John Kolpien

nach kurzem Leiden im Alter von 50 Jahren und 11 Monaten am Mittwoch, den 10. Juni, Nachmittags um 1 Uhr 15, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Juni, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause in Niles nach der St. Pauls Kirche in Niles Center, von dort nach dem St. Pauls-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lena Kolpien geb. Thuerk, Gattin.
Frau Lizzie und Ella Juern, Emma, Mamie und Carl Kolpien, Kinder.
William und Karl Juern, Schwiegersöhne.
Gilbert u. Herbert Juern, Enkelkinder.
Charles Thuerk, Schwager.

dosa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Albertina Getowsky geb. Grahl

(Gattin des verstorbenen Friedrich Getowsky) am 12. Juni gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 5718 S. Paulina Str., Montag, den 15. Juni, um 9 Uhr Vorm., nach der St. Martinskirche, von dort mit Kutschen nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann, William, Louis, Frau Bertha Schneider und Frau Martha Sentspiel, Kinder, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Apolonia Gillen

am 12. Juni 1914 im Alter von 36 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 15. Juni, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 4730 Wentworth Ave., von da nach der St. George-Kirche, 39. und Wentworth Ave., und von da nach dem St. Marien Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die Hinterbliebenen:

Henry Gillen, Gatte.
Mathias, Harry, Catherine, John P. und James, Kinder.

frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Louis W. Meyer

(Gatte der verstorbenen Katherina Meyer) am Freitag, den 12. Juni, plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, um 10:30 Vorm., vom Trauerhause, 3206 Wallace Str., nach der deutsch-lutherischen Trinitykirche, von da mit Kutschen nach dem Concordia Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

William, Hermann, Louis jun., Fred, George, Rosella und Adeline, Kinder.

frsafon

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwester

Julia Gallina gebor. Fah

(geliebte Gattin des verstorbenen Ernest Joseph Gallina) am 10. Juni gestorben ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 1229 S. Karlov Ave., früher 41. Ave., am Sonntag, den 14. Juni, um 12 Uhr Mittags, mit Kutschen nach Rose Hill. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Robert Gallina, Sohn.
Frau Charles Torre, Frau Fred Bushspies, Charles Matter, Geschwister.

frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Meta Saßgen gebor. Petersen

am 11. Juni 1914 sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 2053 N. Racine Ave., am Sonntag Nachmittag um 1:30, nach der St. Theresiakirche, von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten:

Michael J. Saßgen, Gatte.
Mary, Mathias und Tony, Kinder.
Thomas Petersen, Bruder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder und Onkel

Ernst Voelker

(Gatte der verstorbenen Dorothy geb. Weber) am 12. Juni 1914 gestorben ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 4107 S. Artesian Ave., wo Leichenfeier gehalten wird, am Dienstag, den 16. Juni, um 12 Uhr Mittags, mit Kutschen nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

William und Christ. Voelker, Brüder.
Frau Anton Grabowski, Nichte.

famo

Todesanzeige.

Bismarck Hive, L. O. T. M. O. T. W. Nr. 132.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß

Martha Robinson

751 N. Sawyer Ave., gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 14. Juni, um 8 Uhr 15.

Mandray Hasenjäger, Record Keeper.
Carrie Broteman, Commander.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Bruno Barthel

am 12. Juni 1914 im Alter von 46 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, 4835 N. Oakley Ave., mit Kutschen nach dem St. Lukas-Gottesacker. Um stille Teilnahme bittet:

Elizabeth Barthel, Gattin.

faso

Todesanzeige.

Louisa Deutscher Unterstützungs-Verein.

Den Schwestern zur Nachricht, daß Schwester

Julia Gallina

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Juni, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1229 41. Ave., nach Rosehill. Die Beamten versammeln sich punkt 10 Uhr in der Halle.

Wilhelmina Wagner, Sekretär.
Katharina Rumpf, Präsidentin.

Gestorben: Charlotte Haß, geb. Gerke, im Alter von 79 Jahren. Beerdigung von der Wohnung ihrer Tochter, 3002 N. California Ave., Sonntag, 14. Juni, 1 Uhr Nachm., nach der Nazareth Kirche, Greenwood und Tolman Ave., dann mit Kutschen nach dem Concordia Friedhof.

Danksagung.

Allen lieben Freunden und Bekannten sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus für die Teilnahme und herrlichen Blumenspenden bei der Beisetzung unserer unvergeßlichen einzigen Tochter **Rose Corinne Dietrich**. Die tiefbetrübten Eltern:

Franz und Marie Dietrich.

Zur Erinnerung.

Mit tiefbetrübtem Herzen gedenken wir heute meines geliebten und unvergeßlichen Gatten und unseres lieben Vaters und Sohnes

Karl Gresens

welcher vor 4 Jahren, am 14. Juni 1910, uns durch den Tod zu früh genommen wurde.

Dich hoffen wir zu finden,
Dort, wo man nicht mehr stirbt,
Und Kränze dir zu winden,
Dort, wo kein Glück verdirbt;
Und dir in's Aug zu blicken,
Wo's keine Tränen gibt,
Und dich an's Herz zu drücken,
Dort, wo man ewig liebt.

Gewidmet von deiner trauernden Gattin nebst Familie und deinen Eltern.

Goethe-Ausstellung
Werke von und über Goethe in interessanter Zusammenstellung. Wir bitten um Ihren Besuch.
— Kein Kaufzwang! —
A. KROCH & CO.
Amerikas größte Deutsche Buchhandlung,
59 OST MONROE-STRASSE,
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)
frsafonmo

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben.—General Offices: Forest Park, Ill. Phone Austin 796, Local Phone Forest Park 757. G. F. Geist, Präs.; August Staff, Vizepräs.; Fred Maas, Sekretär und Schatzmeister; Jakob Schwab, Superintendent.

Es ist die Pflicht
einer jeden Person, für ein anständiges Begräbniß zu sorgen, wie es Pflicht ist, für Obdach, Kleidung und Nahrung für den nächsten Tag zu sorgen.
2,000,000 Personen
sorgen dafür, indem sie $8,366,271 jährlich an den Industrial Life Ins. Trust bezahlen, wovon dieser Trust $2,097,662 für Sterbefälle wieder zurückbezahlt, den Rest von $6,268,609 zu seiner eigenen Mästung verschlingt. Vor diesem Viertel des bezahlten Geldes muß doppelt soviel an irgend ein Bestattungsgeschäft in Chicago bezahlt werden als wir offeriren, bei kleinen monatlichen Zahlungen; z. B. $1.50 für 36 Monate besorgt ein vollständiges Begräbniß für irgend ein Familienmitglied, welches in keinem Geschäft für weniger als $104.80 zu ocben ist.
Ist das nicht vernünftiger
als 5 bis 75 Cents wöchentlich, für jedes einzelne Mitglied einer Familie, für's ganze Leben zu bezahlen. Man versäume nicht, dieses mit Freunden zu besprechen und uns Namen und Adresse zu senden, damit wir näheren Aufschluß zuschicken können.
Security Funeral Co.
von Chicago.
Gegründet 1890 — Inkorporirt 1899
Christ. Krauspe — Leichenbestatter
Herm. Krauspe — und
John Krauspe — Einbalsamirer
1628 Belmont Ave., Tel. Lake View 529
3905-7 Lincoln Ave., Tel. Lake View 536
Zwei Kapellen frei.

Feinste Auto-, sowie Kutschen-Livery.
Kurze Auto-Ambulance Trips $2.00.
Schwarzer Tuchsarg, bei anderen offerirt in Straßenbahnwagen etc. für $25.00 und $30.00. Wir verkaufen denselben, schön ausgeschlagen und silberverziert für $12.50.
Diesen Sarg, 2 Kutschen und Leichenwagen, die besten in Chicago, oder ein 7 Passagier Limousine und Auto Hearse, für $32.50.
Unsere Anzeige erscheint fortlaufend im Chicago Telephone Directory.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Harold Dreher

im Alter von 10 Monaten und 8 Tagen am 11. Juni sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Juni, vom Trauerhause, 2212 N. Lawndale Ave., um 1 Uhr Nachmittags, nach dem Concordia Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Charles und Bertha Dreher geb. Schultz, Eltern.
Elmer, Klara, Wilbur und Roland, Geschwister.
Maria Schultz, Großmutter, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Plattdütsche Gilde John C. Kulling Nr. 40.

Beamten und Brüdern zur traurigen Nachricht, daß Bruder

Louis W. Meyer

am 12. Juni gestorben ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 15. Juni, Morgens 10 Uhr, vom Trauerhause, 3206 Wallace Str., nach dem Concordia-Friedhof. Beamte und Brüder sind ersucht, sich um 9 Uhr Morgens in der Gildehalle einzufinden. Mit Brudergruß:

Edward Lamprecht, Meister.
Julius Breckwoldt, Schriewer.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Martha M. Robinson gebor. Doll

(Mutter des verstorb. Bernhard M. Robinson) gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 14. Juni, um 8:30 Vorm., vom Trauerhause, 651 N. Sawyer Ave., nach der Old St. Matthews Kirche, dann mit Automobilen nach Mount Carmel. Um stille Teilnahme bitten:

Michael H. Robinson, Gatte.
Irene C., Viola M., Alice M., Harold, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Joseph Hilarius Schmitz

am 12. Juni gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 6943 Wabash Ave., Dienstag, den 16. Juni, um 9 Uhr Vorm., nach der St. Martinskirche, von dort mit Automobilen nach dem St. Marien-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Gertrude Schmitz, Gattin.
Frau Ottilia Wirz, Henry, Lucile und May, Kinder.

Auditorium-Theater
Samstag, 13. Juni,
Abends 8 Uhr 15
Goethe-Feier
Unter den Auspizien des
Damen-Komites des Goethe-Denkmalvereins
Festrede von Prof. Kuno Francke von der Harvard-Universität; Orgelspiel von Prof. Middelschulte; Klavier: Frau Fanny Bloomfield-Zeisler; Liedervortrag vom Chicago Singverein.
Parkettsitze zum Durchschnittspreise von $1.00 von jetzt an der Kasse des Auditorium Theaters.
jn6,7,10,11,13

Deutsches Volksfest
arrangirt vom
Deutsch-Amerik. Nationalbund
Zweigverband Chicago
Sonntag, den 14. Juni 1914,
in BRANDS PARK
3259 Elston Ave., zwischen Belmont und California Avenue.
Eintritt im Vorverkauf 25c die Person; an der Kasse für Mitglieder des Verbandes 25c; für Fremde 50c die Person.
Tickets sind zu haben bei den Mitgliedern des Verbandes, sowie beim Festsekretär Ernst Brosius, im Büro des Sekretärs, Nr. 112 LaSalle Str., und in der Nordseite Turnhalle.
jn7,13

Plattd. Gilde Eekentwieg Nr. 2
26. jährliches Piknik
verbunden mit Preiskegeln u. Volksspielen aller Art, in Jeskrams Grove, Bellwood, Ill., am Sonntag, den 21. Juni 1914. Tickets 50c @ Person, Kinder unter 14 Jahren 25, unter 7 Jahren frei. Tickets werden nur auf den Zügen verkauft. Züge fahren ab von Hoyne Ave. und 20. Str. um 10 u. 11:30 Morgens, und 1 Uhr Nachmittags. Dieselben halten an 12. Str., Marshfield, 52. u. DesPlaines Ave. Rückfahrt um 8 und 9 Uhr Abends.
jn13,17,20

Piknik nebst Preiskegeln
veranstaltet vom
Gross Park Damen-Verein
am Mittwoch, 1. Juli 1914, im Excelsior Park, Irving Park Bvd. und Elston Ave. Anfang 10 Uhr Vorm. Vergnügungen aller Art. Tickets 10c die Person.

Piknik und Sommernachtfest
veranstaltet von den
Südseite Logen des
Orders Mutual Protection
Sonntag, den 21. Juni, im Calumet Grove, Blue Island, Ill. Tickets 25c. Cars an 63. Str. und Halsted Str. direkt zum Grove.
jn13,20,21

Grosses Pik-Nik
mit Preiskegeln, veranstaltet vom
Siebenbürger Sachsen-Kranken-Unterst.-Verein
in Fiknes Grove, Sonntag, den 5. Juli 1914, 5130 Lincoln Ave. Anfang 10 Uhr Vorm. Tickets im Vorverkauf 25c. An der Kasse 35c.

Zweites großes Piknik
Zahlstelle Freundschaft No. 2
Tue Recht und Scheue Niemand
veranstaltet vom D.-A. U. B.
Sonntag, den 14. Juni Nr 2, im Marquette Park (Gehris Grove), 71. Str. und Western Ave. Anfang 3 Uhr Nachm. Musik von Larke.

Großes Piknik und Preiskegeln
veranstaltet vom
Schwäbisch-Bad. Frauenverein
in Vogels Grove, Ecke Harlem Ave. und Harrison Str., Forest Park, am Sonntag, den 21. Juni 1914. Anfang Nachm. 1 Uhr. Tickets 25c @ Person. Nehmt Metr. Hochbahn (Garfield Park Linie) nach Harlem Ave.
jn13,20

Riverview
WESTERN, BELMONT, CLYBOURN AVES. & ROSCOE BLVD.
1st. in Größe, in Vorstellungen, in Schönheit, in Allem 1st.
Schließen Sie sich den Richtern an — Urteilen Sie selber.
Nie dagewesene erstklassige Schaustellungen.

Diese Schnellfahrt
Jack Rabbit
rennt wie der Blitz
Schlachtschiffe — Lenkbare Luftschiffe — Aeroplanes — Untersee-Boote
„Der Weltkrieg“
Ein Krieg, 100 Jahre vorher gesehen.
Großer Ballsaal, elegantes Kasino.
Bestes freies Kabaret, Orchesterkonzert
Piknik der Sozialisten morgen!

Großes Piknik
mit Preiskegeln u. s. w., veranstaltet vom
Gegenseitige Unterstützungsverein
Deutsche Wacht
Sonntag, den 14. Juni 1914, im Excelsior Park, 3532—3556 Irving Park Blvd. Anfang Nachmittags 2 Uhr. Tickets von Mitgliedern 25c, an der Kasse 35c die Person.
jn7,13

Columbia — Zweimal täglich
BURLESQUE
Letzte Woche der Jack Singer Stock Co.

Dietrichs Cafe und Konzert-Pavillion
835 W. North Ave.
einen Block westlich von Halsted Str.
Anläßlich der
Goethe-Feier
Heute und morgen:
Große Gala-Vorstellung
— vom —
Edelweiß-Ensemble
Beste Getränke
Gute deutsche Küche
Beginn jeden Abend um 8 Uhr.
Sonntag Nachmitt. um 3:30 Uhr.

Siemsens Palmgarten,
814—818 W. North Ave.
zwischen Halsted Straße und Clybourn Avenue.
KONZERT
jeden Abend von 8—12 und Sonntag Nachmittags von 2½ Uhr an, ausgeführt von einer erstklassigen Künstlertruppe. Jeden Donnerstag Abend Familien-Abend mit Tanz. Eintritt frei.
Christ. Siemsen, Eigentümer.

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
W. Christophs Orchester
didosa

Hamburger Lämmermarkt
veranstaltet vom
Hamburger Klub
Sonntag, den 28. Juni 1914,
in Harms Grove, Ecke Bertean und N. Western Avenue. North Western Avenue Through Route bis zum Grove, oder Lincoln Ave. bis Berteau und dann 3 Block westlich. Tickets an der Kasse 25c, im Vorverkauf 15c @ Person. Anfang 12 Uhr.
jn13,27

Wurz'n Sepps
Echt deutsches Familien-Lokal
Tel. Lincoln 2306 — 715 NORTH AVE. — Tel. Lincoln 2512
Münchner Küche.
Jeden Abend Konzert!
16mai,famodo

Tyroler Heimat,
729 NORTH AVENUE.
Konzert und Tanz!
täglich und Sonntags Matinee.

Powers Lake, Wisconsin.
Rothes Hotel—Freundesruh.

Reizender Familien-Resort, unübertroffen an Schönheit, Comfort und gesunder Lage. Neue elektrische Beleuchtung für alle Gebäude und Anlagen. Fischen, Baden, Tanzen, Kegeln, Tennis etc. Unterhaltung durch Herrn Ludwig Koppee und Frau (Helene Rothe) vom Deutschen Theater während der Saison. Rate $10.50 bis $14.00 per Woche. Northwestern Bahn nach Genoa Junction, Wis.
5jndifrsa,1m

Kräuter-Dampfbäder
haben seit 36 Jahren tausenden Leidenden an
Gicht, Rheumatismus, Grippe
Nerven-, Nieren-, Herz-, Lungen-, Leber-, Blasen- und Unterleibsleiden, Wassersucht, Hämorrhoiden, Veitstanz, Magenleiden, Zuckerkrankheit, aller Art Frauenkrankheiten ihre volle Gesundheit gegeben. Danksagungen von Geheilten liegen zur Einsicht auf. Geöffnet zu jeder Tageszeit. Auskunft frei.
Die erste Chicagoer
Kräuterdampf-Badeanstalt
315 Center Str., nahe Clark Str. u. Lincoln Ave. M. Centner, Eigentümer. Tel. Lincoln 2881.
jn13,14,17,20,22

Populäre Vorträge
über
Natürliche Lebensweise und Heilweise
jeden Sonntag Nachmittag von 3 bis 5 Uhr, in Dr. Lindlahr's Sanitarium,
525—529 Ashland Blvd., Ecke Harrison Straße.
Eintritt frei! Jedermann willkommen.
Jeden Sonntag Morgen von 9 bis 12 Uhr Freie Untersuchung und freie Beratung in der Sanitarium Klinik,
525—529 Ashland Blvd., Ecke Harrison Straße.
22nov,sa

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken ... Tel. 3346 Central

Eure Ersparnisse geschützt

Seit 32 Jahren steht dieses Bankinstitut unter einer und derselben verantwortlichen, erfolgreichen Leitung. Da es eine Sparbank ist, gebraucht es jede Vorsicht, seine Einleger zu schützen, borgt nur auf anerkannte und leicht verkäufliche Sicherheiten und legt sein Geld nur in sorgsam gewählten Bonds an. Wenn Ihr fühlt, daß Sicherheit in Euren Banksachen von größter Wichtigkeit für Euch ist, dann macht diese Bank zu Eurer Einlagestelle. Zinsen bezahlt auf Scheckkontos und Spareinlagen und auf Depositen-Zertifikate.

Harris Trust & Savings Bank

Organisirt als N. W. HARRIS & CO. 1882 · Inkorporirt 1907

HARRIS TRUST BUILDING

Monroe Str., zwischen Clark und La Salle

Pretzeln, frisch gebacken u. knusperig —Pfd., 5½c

Wir geben S. & H. Grüne Stamps.

LINNING & CO

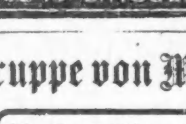
3239-3245 LINCOLN AVENUE

Schwarze Männer-Socken, 12½c wt., d. Paar, 7½c

Eine weitere Gruppe von Montag-Ersparnissen

15c Tisch-Oeltuch, 9½c. 1¼ Yds. breit, heller und dunkler Untergrund, Fabrik Ausschuß — 15c Wert — die Yard zu nur.......... 9½c

25c Haus-Slippers, 11c.



Größen für Herren und Damen, Plüsch Oberteil, Carpet Sohlen, viele Muster und Farben, alle Größen, nur 2 Paar an einen Käufer, das Paar zu.......... 11c

Crash Handtuchzeug. 9c Cotton Crash Handtuchzeug, irisches Fabrikat, 17 Zoll breit, vom Stück ab — Montag die Yard zu.......... 5¾c

29c Scrim, 7½c. 3000 Yards fancy Novelty Gardinen Scrim, in weiß, cream und Arabia, Fabrik Rester — die Yard zu nur.......... 7½c

12½c gebleicht. Crash Handtuchzeug — Fabrik-Rester — mit roter Borte, zum Verkauf Montag, die Yard zu.......... 8¾c

$1 seid. Scarfs, 39c. 25 Dtzd. Crepe de Chine Kopftücher, in weiß und farbig, m. hübschem Hohlsaum, speziell am Montag zu 39c

50c HalsRuffling, 15c 250 Dutzend Yds. in verschied. hübschen Styles u. Farbenkombinationen — neueste Muster d. Saison, 25c u. 50c Werte, Yd., 15c

15c Band, 10c. 500 Rollen fancy bedrucktes Dresden Band, Nr. 22 und 40, prachtvoller Blumen-Effekt — Montag die Yard zu 10c

Combination Suits 25 Dtzd. Nainsook Combination Suits, Corsetschützer u. Beinkleider, Stickerei- u. Spitzenbesatz, reguläre 75c Werte zu.......... 59c

50c Hemden, 29c Echte Amoskeag blaue Chambray - Arbeitshemden für Männer, regulär 50c wert, für nur.......... 29c

29c Leibchen, 19c Extra Größe geformte Damen-Leibchen, ausgeschnitt. Hals, kurze Aermel od. ohne Aermel, Gr. 36—44, speziell zu.......... 19c

Muslin Drawers 19c 40 Dtzd. Paar Ruffled Muslin-Beinkleider für Damen, reguläre 29c Werte, zum Lauf Montag, das Paar zu.......... 19c

1.00 Handschuhe, 59c 57 Dtzd. Paar „Albert" lange seid. Handschuhe, 16 Knöpfe, schwarz oder weiß, doppelte Finger Tips — das Paar zu.......... 59c

Droguen 50c Caldwell's Syrup Pepsin... 36c — Mennens Borated Talcum Powder, für nur 12c

Männer Wasch-Ties 5c 95 Dutzend wendbare Waschhalsbinden für Männer, in einfachen Farben und fancy Mustern — das Stück zu nur.......... 5c

Ratine Skirts, 1.48 Damen- u. Mädchen Ratine Dreß Skirts, besetzt mit weißen Perlmutterknöpfen und mit Taschen versehen, speziell zu.... 1.48

Postschluß für Europa.

Für morgen wird der Postschluß für Sendungen nach Deutschland, der Schweiz, Oesterreich und Rußland vom hiesigen Postamt wie folgt angekündigt:

Deutschland (5 und 2 Centsrate), Oesterreich und Rußland): 4:30 Uhr Nachmittags. Schweiz: 11:45 Uhr Vormittags.

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Gegenseitige Unterstützungsverein „Deutsche Wacht" hält am morgigen Sonntag, Nachmittags 2 Uhr, ein großes Piknik, verbunden mit Preiskegeln und Volksbelustigungen aller Art, im Exzelsior Park ab. Es sind die umfassendsten Vorkehrungen von einem gewandten Komite getroffen worden, um den Besuchern ein Lust und Leben verheißendes Vergnügen zu bereiten. Eine tüchtige Musikkapelle wird zum fröhlichen Tanz aufspielen. Das Komite, bestehend aus den Herren August Pinzke, Vors.; Chas. Brockmann, Ed. A. Bode, Sekr.; Ludwig Braun, Henry Daufer und Peter Eisenbacher, sowie den Damen Johanna Wenzloff und Helene Wegner, hat beschlossen, mit diesem Vergnügen eine Agitation zu verbinden und Kandidaten frei aufzunehmen. Eintrittskarten bei Mitgliedern 25 Cents, an der Kasse 35 Cts.

Am morgigen Sonntag wird der deutsch-amerikanische Unterstützungsverein „Tue Recht und scheue Niemand," Zahlstelle Freundschaft Nr. 2, in Gehrichs Grove, Ecke 71. und Western Ave., ein großes Piknik abhalten. Großes Preiskegeln, sowie Belustigungen aller Art für Alt und Jung stehen auf dem Programm, für gute Speisen und Getränke ist ebenfalls bestens gesorgt. Das Komite, bestehend aus den Mitgliedern Frau Anna Freund, Johanna Cordsen, Clara Remle, Hermann Bosse und Jack Rawe, war schon seit langer Zeit fleißig an der Arbeit, um allen Teilnehmern einen angenehmen Tag zu sichern. Anfang 2 Uhr Nachmittags. Das Fest wird auch bei Regen abgehalten werden.

Der Schwäbische Unterstützungsverein veranstaltet am morgigen Sonntag, von 2 Uhr Nachmittags an, im Ashlandgarten an Ashland Ave. und Addison Str. ein großes Picknick. Der Verein macht diesmal ganz außergewöhnliche Anstrengungen zur Unterhaltung der Besucher, um durch besondere Attraktionen dem für das Fest, wie man glaubt, ungünstigen Umstand zu begegnen, daß am Tage zuvor die Enthüllung des Goethedenkmals, am selben Tage aber das Volksfest des Deutschamerikanischen Nationalbundes stattfindet. Auf dem Vergnügungsprogramm stehen Preiskegeln für Herren und Damen um Geld- und viele andere schöne Preise, Kasperltheater, Gesangsvorträge des Schwäbischen Sängerbundes und allerhand andere Kurzweil. Für gute Getränke und Imbiß ist gleichfalls Sorge getragen. Der Eintritt kostet 25 Cents, Frauen von Mitgliedern und Kinder haben freien Eintritt. Eintrittskarten sind bei allen Vereinsmitgliedern zu haben.

Der Damenverein Unter den Linden hält sein Piknik am morgigen Sonntag in Chas. Hawlys Garten, Ecke Irving Park Boulevard und Western Ave., ab. Ein umsichtiges Komite steht der Präsidentin M. Weber auch diesmal zur Seite, um das Gelingen zu sichern. Man hat schon sehr schöne und nützliche Preise für die Kegelbahn und auch für andere Belustigungen gestiftet, und für Küche und Keller hat das Komite ebenfalls bestens Sorge getragen. Wer ein paar vergnügte Stunden „Unter den Linden" verbringen möchte, versäume das Fest nicht. Tickets 25 Cents.

Der Turnverein Vorwärts veranstaltet am morgigen Sonntag in Vogels Garten an Harlem Ave. und Harrison Str. in Forest Park sein jährliches Sommerfest für die Turnschüler, Mitglieder und Freunde und deren Familien. Das übliche Programm ist aufgestellt und umfaßt Turnspiele, Preiskegeln, Tanz usw. Der Eintritt kostet 25 Cents. Die Beteiligung verspricht sehr groß zu werden.

Eine Agitationsversammlung hält die Plattdeutsche Gilde Lake View Nr. 3 am morgigen Sonntag in K. J. Richters Halle, 2100 Belmont Ave., zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags ab. Gesunde Bewerber im Alter von 18 bis 45 Jahren werden aufgenommen.

Der Deutsche Verein der Westseite veranstaltet am morgigen Sonntag, von 1 Uhr Nachmittags an, im Altenheim Park, Madison Str. und Wiskonsin Zentralbahn, Forest Park, sein zwölftes Piknik nebst Preiskegeln. Ein rühriger Festausschuß hat für Unterhaltung und Bewirtung der Teilnehmer bestens Sorge getragen. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Der Fortuna Frauenverein hält sein jährliches Piknik am kommenden Donnerstag im Exzelsior Park, Irving Park Blvd., nahe Elston Avenue, ab. Ein umsichtiges Komite steht der Präsidentin Elise Krämer zur Seite: M. Richter, M. Ammon, Th. Schitzner. Für Kaffee und Kuchen und Rahmeis ist bestens gesorgt. Anfang 2 Uhr. Eintritt 15 Cents.

Der Damenverein ehemaliger Soldaten der deutschen Armee und Marine hält am Sonntag, dem 21. Juni, von 1 Uhr Nachmittags an im Eureka Park, Irving Park Blvd. und Bernard Straße, sein Sommernachtsfest und Piknik mit Preiskegeln ab. Es sind prachtvolle Preise für die besten Kegler zu gewinnen und es wird für Jung und Alt etwas geboten werden, so daß jeder Besucher auf seine Rechnung kommt. Die Kameraden, die mit Vereinsabzeichen versehen sind, haben freien Eintritt. Das Komite besteht aus folgenden Damen: M. Freese, Präsidentin; M. Floring M. Meffert, C. Wengemeyer, M. Hasterock, G. Bauer, E. Arndt, .. Lemke, M. Schulz und B. Dietel.

In Jestrams Garten in Bellwood an der Aurora-Elgin elektrischen Bahn findet das 26. Jahrespiknik der Plattdeutsch. Gilde Eekentwieg Nr. 2 am Sonntag, dem 21. Juni, statt. Der Vorkehrungsausschuß, die Herren W. Buehning, Karsten Luetjen, Aug. Buettner, W. Mush und Hermann Gust, sorgt für heitere Unterhaltung für Groß und Klein, wie Tanz, Preisspiele und Wettrennen u. s. w. Tickets, zu 50c, Kinder die Hälfte, werden nur auf dem Zuge verkauft. Die Züge gehen um 10, 11:30 und 1 Uhr vom Bahnsteig der Douglas Park Hochbahnlinie an Hoyne Ave. ab und halten an 12. Str., Marshfield Ave., 52. Ave. und Desplaines Ave.

Der Deutsche Kriegerverein Lake View wird am Sonntag, dem 21. Juni, in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., um 2 Uhr Nachmittags beginnend, eine Mitglieder- und Agitationsversammlung abhalten. In dieser Versammlung können ehemalige Angehörige der deutschen oder der österreichisch-ungarischen Armee und Marine, sofern sie ehrenvoll entlassen worden sind, sich kostenfrei in den Verein aufnehmen lassen. Sie müssen ihre Militärpapiere mitbringen. Der Verein hat eine Krankenkasse und eine Männer- und Frauen-Sterbekasse. Die Gäste in der Versammlung werden angenehm unterhalten und gut bewirtet werden.

In Vogels Garten in Harlem wird am Sonntag, dem 28. Juni, das Sommerfest des Deutschen Kriegerbundes abgehalten. Der Verein, der zur Zeit im Besitz der Kaiserfahne ist, wird um elf Uhr Vormittags vom Vereinslokal, 2050 West 21. Straße, abmarschiren und den Weg bis zur nächsten Hochbahnstation zu Fuß in Reih u. Glied unter klingendem Spiel und mit fliegenden Fahnen zurücklegen. Im Garten wird durch Preiskegeln, Tanz und andere Belustigungen für die Unterhaltung der Festteilnehmer aller Altersstufen gesorgt sein, und selbstverständlich auch für kühlende Erfrischungen. Mitglieder anderer Militärvereine haben gegen Vorzeigung ihrer Abzeichen freien Eintritt, andere Gäste zahlen 25 Cents. Die Herren Hermann Heppner, Charles Rossow und R. Golchert treffen die Vorkehrungen.

— Ein seltenes Vieh. — Sie haben wohl Hunger? Ihr Magen knurrt. — I wo, das ist mein Bandwurm, der singt.

Schuhplattlerverein Edelweiß

Jeden Sonntag 8 Uhr Abends, in Conrads Halle, Ecke Larrabee und Blackhawk Str.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Guter, erfahrener Junge in einer Bäckerei. 1928 West 22. Str.

Verlangt: Wurstmacher. Vienna Sausage Co., 1215 S. Halsted Str.

Verlangt: Porter, welcher auch an Bar zu verwenden ist, ledig. 643 W. North Ave.

Verlangt: Ingenieur, Lohn 32½c; muß die Feuerung selbst besorgen. M U 814 Abendpost.

Verlangt: Barbier, stetig, guter Lohn, wie Board und Zimmer; Montag vorzusprechen.—2229 Clybourn Ave., Telephon: Lincoln 722. Weber.

Verlangt Zwei Männer für Schlachten; frisch eingewanderte vorgezogen. 2863 Lincoln Ave.

Verlangt: Maschinist, muß alle Arten Magneros machen können und erfahren sein in Reparaturen, auch in einer Kraftanlage. 1606 Michigan Ave. 13jun1wX

Verlangt: Butcher um Schinken zu kochen. — 314 West 32. Str. sason

Verlangt: Bäcker an Brot und Cakes; Board und Zimmer; Tagarbeit. 5082 Lincoln Ave.

Verlangt: Schmiedehelfer. 2507 George Str., Ecke Elston Ave.

Verlangt: 3. Hand Bäcker an Brot und Biscuits. 630 West 26. Straße.

Verlangt: Dritte Hand an Cakes. 1150 Wells Straße.

Verlangt: Lediger deutscher Mann für Porterarbeit und beim Bartenden behilflich zu sein. 3617 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Vulcanizer Reparaturarbeiter. 2729 Ogden Avenue. sason

Verlangt: Farmarbeiter. Nachzufragen: W. E. Geegen, 520 West Van Buren Str.

Verlangt: Schuhmacher, „Upper Fitting" Hand- und Reparatur-Arbeit; muß Erfahrung besitzen. Nachzufragen in der Schuh-Werkstatt, 13. Floor. Marshall Field & Co., Retail. samo

Verlangt: Mann, etwa 50 Jahre alt, um auf Auto, Lawn usw. zu achten. $30 monatlich und 4 Zimmer Flat frei. Dr. Henderson, 2725 West North Ave. frsa

Verlangt: Blacksmith. 3112 Armitage Avenue. frsa

Verlangt: Ein Junge an Cakes. 1993 West 59. Straße. frsa

Verlangt: Ein Cakesbäcker, muß sehr gut sein. 333 Laramie Ave., Austin. frsa

Verlangt: Tapezierer und Anstreicher. 529 28. Place, 2. Floor. 6 Uhr Abends vorzusprechen.

Verlangt: Chauffeur und Gärtner in North Shore Vorstadt, ledig oder verheiratet. Muß verstehen hochfeines Automobil zu lenken und in guter Ordnung halten und ebenfalls erfahrener Gärtner sein. Ehefrau kann Hausarbeit verrichten und am Tisch aufwarten. Guter Platz für die richtigen Leute. Empfehlungen erforderlich. Adr.: P 680 Abendpost. frsa

Verlangt: Jüngerer Mann, in Fünf Cents-Theater, um Operator behilflich zu sein. Adr.: T. 120, Abendpost. frsa

Verlangt: Erfahrener Mostrich-Müller. Angabe des Alters, Erfahrung und beanspruchten Lohnes unter Adr.: G 76 Abendpost. —son

Verlangt: Agenten für vorzügliches Hautheilmittel Jellyline, 21 Ost Van Buren Str. 7jn1wX

Verlangt: „Job"-Färber, zum Färben mannigfaltiger Sachen, in Färberei. Adr.: T. 113, Abendpost. dofrsa

Ohne Arbeit? Weshalb nicht „Tangol" verkaufen, bis Sie wieder regelmäßige Arbeit haben? Sie können damit leicht $3 den Tag verdienen. Probe frei. G. Bobertz, Station A. Detroit, Michigan. 6jn*X

Verlangt: Männer und Frauen.

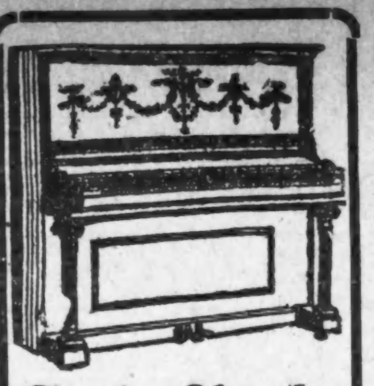
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Vertreter für unsere berühmten Heilmittel. Dr. Hartwig's Augen-Essenz, Hartwigs Alpen Kräuter-Tee. Dicks Wundersalbe. Gutes Einkommen für tüchtige Leute beiden Geschlechtes. Proprietary Supply House, 98—100 Bleecker Str., New York, N. Y. —di

Verlangt: Ehepaar als Janitor, können auch frisch eingewandert sein; können daselbst auf eigene Hand kleine Handlung betreiben und neben der Janitorarbeit noch Geld verdienen. 5717 Dorchester Ave., nahe Jackson Park. — Nehmt Cottage Grove Ave. und 55. Str. Car.

Verlangt: Knaben, Mädchen, Damen und Männer zum Verkaufe von Greenwood Chewing Gum, der beste Artikel seiner Art in den Ver. Staaten. Zu erfragen: 2. Floor, 657 West Randolph Straße. sadifr

Verlangt: Ehepaar, um Janitordienste zu verrichten für freie Wohnung. Heinze, 3733 Wilton Ave. 8jn1wX



Freie Probe

Wir zögern gar nicht, das prächtige Kerzheim Piano nach irgend einem Heim auf eine

30 Tage freie Probe

zu senden, weil es eben ein Instrument von erprobter Qualität ist.

Ihr könnt es für die Dauer von 30 Tagen frei gebrauchen, und wenn Ihr Euch entschließt, es dann zu behalten, so bezahlt Ihr dafür

$1 die Woche

Keine Zinsen. Keine Extras

Kerzheim ist in der ganzen Welt als das bestgemachte $225 Piano bekannt — und wir offeriren Euch dasselbe außerhalb des hohen Miete-Distrikts zu

$175

Vergesset dies nicht!

Und ferner erhaltet Ihr frei:

Frei Zwanzig Piano - Stunden, Piano - Decke, Garantie-Bond, Scarf, Stuhl, wertvolle Stamps und Stimmen.

Ehemals mußte eine Familie mit kleinem Einkommen sich mit einem billigen Piano begnügen. Jetzt ist dies jedoch ganz anders.

Klein Bros. brachten den Preis der berühmten Kerzheim Pianos in den Bereich der Möglichkeit einer jeden Familie und offeriren Bedingungen, die jeder erfüllen kann.

Bedenkt — 30 Tage freie Probe. $1 die Woche. Keine Zinsen auf die Zahlungen. Keine Extras.

Andere feine Pianos, $195 bis $400. Beste Player Pianos, $298 bis $550.

KLEIN BROS PIANO STORE

2027-2029 S. Halsted St.

Gegenüber unserem Departmentladen.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Carpenter sucht Arbeit. 1620 Burling Str.

Gesucht: Junge, 16 Jahre alt, sucht irgend eine Arbeit; groß und stark; geht auch auf eine Farm. Bitte selbst vorzusprechen. 2029 George Straße.

Gesucht: Junger, fleißiger deutscher Mann sucht stetige Haus- und Gartenarbeit; hat auch Erfahrung in der Behandlung von Pferden. Vorzusprechen oder zu schreiben: 825 N. 43. Court.

Gesucht: Ein deutscher Tischler sucht Arbeit, versteht verschiedene Art Arbeiten. 1051 Nord Mozart Str. J. Müller.

Gesucht: Guter Pianist wünscht Stellung in Cafe, Sommergarten oder gutem Saloon, wo er sich auch im Geschäft nützlich machen kann. Adr.: T 153 Abendpost. samo

Gesucht: Junger deutscher Fahrrad-Mechaniker sucht Stelle; nehme auch andere Arbeit. — Adr.: R. S., 154, Abendpost.

Gesucht: Junger Painter sucht Stelle, geht auch auswärts. Zu erfragen. 3741 N. Ashland Ave.

Gesucht: Autogener Löter, deutscher, tüchtiger Gußschweißer sucht Stellung. E. Hoyer, 2343 Jackson Blvd., hinten.

Gesucht: Aelterer Mann sucht irgend welche Arbeit, ist stadtkundig. Adr.: T 143 Abendpost. sason

Gesucht: Junger Modelltischler und Cabinetmaker, 20 Jahre alt, sucht Beschäftigung. W. Dluhasch, 534 North Ave. sason

Gesucht: Junger, kräftiger Mann, deutsch, 17 Jahre alt, 6 Monate im Lande, mit gemäßigten Ansprüchen, sucht Arbeit; auch auf der Farm. A. Graf, 243 East 115. Str.

Gesucht: Verheirateter Mann sucht Janitorarbeit; Nordseite. 6025 Ridge Ave. sasonmo

Gesucht: Bäcker, gute zweite Hand an Brot und Cakes, sucht Stelle. 1312 W. 51. Str.

Gesucht: Junger deutscher Mann, frisch eingewandert, 18 Jahre alt, wünscht ein gutes Handwerk zu erlernen; scheut keine Arbeit. Vorzusprechen: 3326 Crystal Str. Eduard Marski.

Gesucht: Ein Butcher und Wurstmacher sucht stetige Stellung außer der Stadt. Adr.: O. Wolff, 1839 Blue Island Ave., Telephon Canal 838.

Gesucht: Erster Klasse Brotbäcker, durchaus erfahren in allen Zweigen der Retail- und Wholesale-Bäckerei, sucht dauernde Beschäftigung als Vormann. Gute Referenzen. Wilhelm Walter, 2032 Burling Str. Tel.: Lincoln 5187. misa

Gesucht: Guter Hauspainter, der das Fach gründlich versteht, für Innen- und Außenarbeit sucht stetige Platz, kann auch gut tapeziren, ist nüchtern. 1620 Belmont Ave. Meer. frsa

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Mann sucht Stellung als Lehrjunge in Bäckerei. Nachzufragen bei J. W., 3046 Willard Ave. frsason

Gesucht: Painter, Tapezierer sucht Arbeit. Adr.: T. 121, Abendpost. frsa

Gesucht: Junger Mann, kurze Zeit im Lande, gelernter Bau- und Kunstschlosser, Eletriker und Plumber, gut eingearbeitet, sucht Arbeit. Adr.: Bernard, 1613 Throop Str. frsa

Gesucht: Guter, junger Eisendreher, 2 Jahre im Lande, sucht Stelle. Adr.: J. F., 1758 West 21. Place. fsa

Gesucht: Intelligenter, zuverlässiger Mann sucht stetigen Platz. Adr.: T123 Abendpost. —son

Gesucht: Starker Junge (17) 2 Monate im Lande, spricht deutsch, ungarisch, wünscht irgend ein Geschäft zu erlernen; nimmt auch andere Beschäftigung. Joseph Weisenberger, 328 Star Straße. dofrsa

Gesucht: Carpenter sucht stetige Arbeit. 1938 Howe Str. do—son

Gesucht: Erfahrener Krankenpfleger sucht Beschäftigung; versteht Massage, Kneipp'sche Güsse und alle Dienstleistungen bei Kranken. Adr.: P 696 Abendpost. —sonn

Gesucht: Deutscher Chauffeur wünscht stetigen Platz, ist mit amerikan. Marken vertraut. Adr.: S 59 Abendpost. 10jn1wX

Gesucht: Posten als Manager, oder würde Stellung als Bartender in erster Klasse Platz übernehmen, Empfehlungen; Bürgschaft, wenn erforderlich Js., 2052 Dayton Str. —sa

Gesucht: Sauberer Mann, bewandert am Freilunch Counter, macht alle Sorten Salate und Sandwiches, kann Aufwarten, sucht Stelle; beste Referenzen. Telephonirt Superior 3143. frsa

Gesucht: Verheirateter Mann, 26, sucht irgend welche Arbeit, Stallmann, Janitor, Farmarbeit; Frau kann mithelfen. Huber, 1140 Washington Str., 2. Stock. frsa

Gesucht: Bartender, zuverlässiger, verheirateter Mann, beschäftigt als erster eines Downtown Buffet, wünscht gegenwärtige Stellung zu verändern — hat beste Empfehlungen. Js., 2052 Dayton Str. frsason

Gesucht: Bartender, mittleren Alters, verheiratet, erfahren und selbständig, mit besten Empfehlungen, wünscht dauernde Beschäftigung. Telephon: Lincoln 7172. frsasa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Painter, Calciminer, sucht Arbeit. 50c die Stunde. Porok, 662 Blackhawk Str.

Gesucht: Maurer, Plasterer, Zementarbeiter, erster Klasse Mann, wünscht Arbeit in Fabrik. Migosz Peter, 1438 Mohawk Str.

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Maschinennäherinnen an Hosen. 1744 West 19. Str. sasomo

Verlangt: Junge deutsche Wittwe von guter Erscheinung, für Real Estate Office als Empfangsdame, guter Lohn und kurze Stunden. Adr.: T 146 Abendpost.

Verlangt: Mädchen in Buchbinderei. Erfahren an Library Arbeit. Adr.: T. 141, Abendpost.

Verlangt: Erfahrene Operators an Waschkleidern. Nathan & Clarke Mfg. Co., 213 W. Schiller Straße. sasomo

Verlangt: Erfahrene Operators an Schürzen, guter Lohn, stetige Arbeit. Sofort nachzufragen. Square Apron Co., 2328 Milwaukee Ave.

Verlangt: Kleidermacherin; guter Lohn. 716 North Ave. frsa

Verlangt: Mädchen im Store aufzuwarten. — 3659 S. Lincoln Ave., Telephon: Drover 932. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen als „File Clerk"; stetige Stellung. 406 Rush Str. dofrsa

Verlangt: Frauen zum Verkauf von Medizin auf gute Prozente. 1625 Ruble Str. 1jn2wX

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen um Geschirr zu waschen, 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. Dayton Lunch Room, 1535 Dayton Str., ein Block südlich von North und Clybourn Ave.

Verlangt: Nettes Mädchen für Hausarbeit, Wienerin bevorzugt. 1585 Clybourn Ave.

Verlangt: Haushälterin, drei Knaben von 4 bis 12 Jahren. Gutes Heim für passende Person. 3325 Wellington Ave. Nehmt Milwaukee Ave. Car. Dawsen.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 2216 Homer Str.

Verlangt: Oesterreich-ungarische Köchin, um Nudeln und Strudel zu machen. 55 West Randolph Str., 2. Floor. sasonmo

Verlangt: Eine gute, starke Frau für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen oder Bügeln; eine die gut arbeiten kann; zu Hause schlafen. $6 wöchentlich. SonntagNachmittag zu erfragen. 24 N. Carpenter Str., Basement.

Verlangt: Deutsches Mädchen fürBäckerei und Hausarbeit. 4930 Ashland Ave.

Verlangt: Alte Frau zur Beaufsichtigung zweier Kinder. Mrs. Smith, 1874 Maud Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit und im Store zu helfen in Bäckerei. 3058 Lincoln Avenue. sason

Verlangt: Aeltere, alleinstehende Frau auf Farm, 2 in Familie. Mr. John Severing, Harvard, Ill., R. F. D. Nr. 1.

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit; keine Wäsche; Familie von 2. Mrs. Dolius, 554 Prairie Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 1700 N. Robey Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — Referenzen; muß ein wenig englisch sprechen. 5515 East End Ave. sasomo

Verlangt: Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. 920 North Halsted Str., Saloon. sason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit: muß einfach kochen können; kein Waschen; kann auch frisch eingewandert sein; hübsches Heim. 437 S. Taylor Ave., Oak Park. Telephon: 3774 L. Nehmt Madison Str. Limits Car, geht zwei Blocks westlich. sason

Verlangt: Deutsche oder böhmische erfahrene Köchin. Nachzufragen 1602 West Lake Str.

Verlangt: Kräftiges deutsches Mädchen, frisch eingewandertes vorzugt, in deutsch-amerikanischer Familie für allgemeine Hausarbeit; Zimmer, Board und guter Lohn. Anzufragen: 113 West Chestnut Straße, nahe Clark. saso

Verlangt: Mädchen für allgemeineHausarbeit und auf Kinder zu achten; frisch eingewandertes vorgezogen. 1754 West Taylor Str., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 6049 Vincennes Ave., 1. Apartment. sason

Verlangt: Junges Mädchen als Stütze der Hausfrau und zwei Kindern. Mrs. Horowith, 1245 N. California Ave., 1. Floor. saso

Verlangt: Junge Frau zum Geschirrwaschen Abends. Muß in der Nachbarsaft wohnen. — 3412 Ogden Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. — 1801 West North Ave. Nachzufragen im Saloon. frsa

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit. S. Hecht, 630 Hill Str., Wilmette. Tel. 1676 Wilmette. frsa

Verlangt: Köchin für einfache deutsche Familie; guter Lohn und gute Heimat. S. Hecht, 630 Hill Str., Wilmette. Tel. 1676 Wilmette. frsa

Verlangt: Junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau, kleines Flat; Nachts nach Hause gehen. Gali, 4432 Dover Str. frsa

Verlangt: Aelterer, alleinstehender deutscher Mann wünscht ältere, ehrliche Frau als Haushälterin bei kleinem Lohn; anzufragen Abends oder brieflich. Glatzhofer, 2936 KeeleyStr. frsa

Verlangt: Perfekte Wiener Köchin, zur Herrichtung von Mehlspeisen, in einem der größten Restaurants der Stadt. Man adressire, mit Angabe der Gehaltsansprüche und näherer Einzelheiten unter: T. 119, Abendpost. frsa

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; keine Kinder; keine Wäsche. 5308 Laflin Str., Flat 1. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn an die richtige Person. 2408 S. Oakley Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen im Saloon Geschirr zu waschen. 3859 Ogden Ave. dofrsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; gutes Heim; Empfehlungen erforderlich. 1435 Hollywood Ave. dofrsa

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für leichte, allgemeine Hausarbeit; zwei in der Familie; keine Kinder; auch frisch Eingewanderte angestellt. Telephon: Drexel 658. 8jn1wX

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen, 14 oder 15 Jahre alt, für leichte Hausarbeit, $2.50 die Woche. 3050 Calumet Ave. 9jn1w

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit und Küche, muß Zeugnisse haben. 414 Arlington Place. Tel.: Lincoln 3420. 9jn1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß eine gute Wäscherin sein; Lohn $5 bis $6. 1241 Independence Blvd. Telephon: Lawndale 7302. frsason

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß Kinder gern haben; gutes Heim. 3125 Logan Blvd. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn und gutes Heim. 1333 S. Central Park Ave., 3. Floor. frsa

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, zuhause schlafen. 1838 Hammond Str., 3. Flat. frsa

Verlangt: Eine zuverlässige ältere Frau für leichte Arbeit im Hause. 6910 Lowe Ave. frsason

Verlangt: Eine gute deutsche Frau mittleren Alters für leichte Hausarbeit und ältere Frau zu bedienen; drei in der Familie. Adr.: D 522 Abendpost. frsa

Stellenvermittlungs-Büros.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: 20 englisch sprechende Waschfrauen. Mrs. Schirner, 1533 Larrabee Str. sason

Verlangt: 50 Mädchen für Hausarbeit, Köchinnen; hoher Lohn. 2238 N. Halsted Str. Phone: Lincoln 1782. Mrs. Jung. jn11,15,18,22,25,29

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit-Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1. Stock. 24jn*X

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3nov*X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieserRubrik 1 Cent das Wort)

Gesucht: Junge Frau mit Kind wünscht eine Stelle als Haushälterin; kann gut kochen. Heute und Sonntag vorzusprechen. Binz, 1629 Burling Str.

Gesucht: Frau sucht Stelle im Saloon oder Restaurant. 439 Wisconsin Str.

Gesucht: Deutsche Haushälterin sucht Stelle. 1542 Mohawk Str., 2. Fla sason

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches älteres Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte vorzusprechen. 1526 Halsted Str.

Gesucht: Deutsche ältere Frau sucht Stelle für leichte Hausarbeit. Kann gut kochen und alle Hausarbeit verrichten. Bitte vorzusprechen oder zu schreiben. Sieht mehr auf gutes Heim als auf hohen Lohn. 6329 Rhodes Ave. saso

Gesucht: Deutsche Frau ohne Anhang, in mittleren Jahren, wünscht bei einem alleinstehenden Mann den Haushalt zu führen. H. B., 1613 N. Park Ave.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle als Wirtschafterin, spricht deutsch, bei einem älteren alleinstehenden Herrn. Bitte selbst vorzusprechen. 2035 Armitige Ave.

Gesucht: Frau sucht Stelle für Hausarbeit; Nordseite vorgezogen. Telephon: Ravenswood 5862.

Gesucht: Frau sucht Stellung für Office zu reinigen. Telephon: Lincoln 6452.

Gesucht: Deutsches junges Mädchen, 15 Jahre alt, sucht Stelle, um Baby aufzupassen oder leichte Hausarbeit. Vorzusprechen Samstag oder Sonntag, 1738 Wells Str.

Gesucht: Eine Frau sucht Wasch- und Schrupp-plätze außer dem Hause. 1131 Crosby Str., 2. Flat.

Gesucht: Deutsches Mädchen, spricht englisch, sucht guten Platz bei leichter Hausarbeit, ältere Leute; auch auf ein Kind aufzupassen; bitte vorzusprechen. 5529 Broadway, 1. Flat.

Gesucht: Frau sucht Stelle um Businesslunch im Saloon zu kochen. 355 Wells Str., Saloon.

Gesucht: Deutsche Frau von Hamburg sucht Wasch- und Bügelplätze für Montags und Mittwochs. 2130 Fowler Str.

Gesucht: Mitteljähriger Mann wünscht einige Beschäftigung. Wermeson, 2321 Southport Avenue. sason

Gesucht: Ehrliche Frau, 40 Jahre alt, sucht leichte Stelle, wo sie ihren 7jährigen Sohn bei sich haben kann, geht auch nach auswärts, sieht mehr auf gutes Heim. Adr.: S 132 Abendpost.

Gesucht: Junge Frau sucht irgend eine Arbeit über Tags. Rosa Krischer, 1480 Webster Avenue.

Gesucht: Gute Lunchköchin sucht stetigen Platz. Adr.: Mrs. Feltman, 1651 Orchard Str.

Gesucht: Frau sucht stetige Plätze für Waschen, Bügeln, Reinmachen. M. Smith, Telephon: Graceland 9689.

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen sucht Stelle als Haushälterin. Nur Anständige brauchen zu antworten. Adr.: S. 134, Abendpost. sasomo

Gesucht: Deutsche Frau (38), wünscht Stelle als Haushälterin in Hotel oder Wittwerfamilie, spricht englisch, beste Empfehlungen. Adr.: T 137 Abendpost. samo

Gesucht: Nettes, intelligentes Mädchen wünscht in besserem Hause als Haushälterin oder für alles unterzukommen. Bitte zu schreiben oder Samstag und Sonntag Nachmittag vorzusprechen, 1845 Throop Str. Svoboda. —di

Gesucht: Junges Mädchen sucht Hausarbeit in kleiner Familie; kein Waschen; bitte vorzusprechen. 2638 Wentworth Ave., 3. Flat. Frl. Kwcz. frsa

Gesucht: Wittwe, mit achtjährigem Mädchen, wünscht Stellung als Haushälterin. Bitte, vorzusprechen. 2235 Orchard Str. dofrsason

Gesucht: Junges, starkes, deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit und Kochen. Bitte vorzusprechen 221 W. 23. Place, 2. Floor. frsa

Gesucht: Gebildete, ältere Dame sucht Stellung als Reisebegleiterin und Gesellschafterin. Adr.: D 569 Abendpost. frsaso

Gesucht: Mehrere Waschfrauen suchen Stelle. Phone: Lincoln 1782. 9jn,disadt

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches, kinderloses Ehepaar, etwas englisch sprechend, sucht Stelle als Janitor oder sonst etwas, ist Maschinist. 723 Uhland Str.

Gesucht: Deutsches Ehepaar sucht Janitorstelle, haben Erfahrung — Mann ist Maschinist, versteht Reparaturen. 3142 Carlisle Place, Basement. samodt

Gesucht: Ehepaar, 35 Jahre, ohne Kinder, sucht Stellung, Mann kann alle Hausarbeit, Gartenarbeit, Krankenpflege, mit Pferden umgehen; Frau kann kochen und nähen. Adr.: T. 142, Abendpost.

Gesucht: Junges, kinderloses Ehepaar sucht Stelle. Nick Kitron, 1629 Dayton Str. fsason

Gesucht: Junges Ehepaar sucht Stelle bei deutscher Privatfamilie; versteht auch Farmarbeit (haben zweijähriges Kind). A. Federer, 8911 Cottage Grove Ave. frsason

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch. Alleinstehender besserer Handwerker, 37 Jahre alt, mit einigen Tausend Dollars nachweißlichem Vermögen, wünscht mit einem vermögenden Mädchen oder Wittwe, 27 bis 40 Jahre alt, zwecks Heirat bekannt zu werden. Briefe erbeten in Deutsch, mit Angabe der Verhältnisse und wo möglich mit Bild, unter der Adr.: T 138 Abendpost. sason

Heiratsgesuch: Ein besseres Fräulein, von Bildung, Karakter und vermögend, sucht als Lebensgefährten einen norddeutschen englisch sprechenden Herrn mit Vermögen, im Alter von 50 bis 60 Jahren, katholisch. Adr.: T 186 Abdpost.

Heiratsgesuch: Eine Wittwe, alleinstehend, 52 Jahre alt, hat ihr eigenes Heim, sucht mit einem Mann selbigen Alters bekannt zu werden, zwecks baldiger Heirat. 1131 Crosby Str., nahe Elm Str., 2. Flat.

Heiratsgesuch: Eine ehrliche Frau in den 50er Jahren, in guten Verhältnissen lebend, sucht die Bekanntschaft eines Mannes in den gleichen Verhältnissen zwecks Heirat. Adr.: T. 135, Abendpost.

Heiratsgesuch. Zwei deutsch und englisch sprechende gebildete Mädchen, 22 und 23 Jahre alt, katholisch und evangelisch, die des Alleinstehens müde sind, möchten die Bekanntschaft von zwei anständigen jungen oder mitteljährigen Herren zwecks baldiger Heirat. Marg., DrugStore, 1600 West 63. Straße. frsason

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7jn*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen, Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7jn*X

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22ag*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Importirte deutsche Photographenausstattung, scharfe Linse, 5×7, billig. — Fragt nach Mrs. Rau, 3328 Indiana Ave.

Zu verkaufen: Heimschlappen und Stickerei. 1713 N. Halsted Str.

Wichtig für Stadt und Land!
Zu verkaufen: Eine große Auswahl in schönen, guten, getragenen Herrenkleidern, als: elegante Anzüge für Männer u. Knaben, in allen Farben, $3 bis $6; Röcke, Hosen, Westen u. Ueberzieher, billig abzugeben. Die Kleider sind fast neu und nur ein klein wenig benutzt. Deutsches Geschäft. Sonntags bis 1 Uhr geöffnet. Schacht Store, 5017 S. Halsted Str. frsa

Dame muß feinen brillanten Diamantring verschleudern, etwa 1 Karat, wert $150 für $65. Phone: Kedzie 4998. —sa

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Neue und gebrauchte Sattler-, Schuhmacher- und CarriageTrimmer-Nähmaschinen; gebrauchte Maschinen nehme in Tausch; Reparaturen aller Art werden pünktlich ausgeführt. Herm. Roemer, 1328 Sedgwick Str. 25aplX*

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Zu verkaufen: Motorcycle, Thor 4, in gutem Zustande, billig. 3012 N. Oakley Ave.

Zu verkaufen: H. & D. Motorcycle, billig. 734 North Ave. frsa

Zu verkaufen: Billig, 5 Personen Auto, ebenso fast neuer 40 Pferdekräfte Brennanmotor, auch Haus und Lot. 2247 N. Western Ave.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Besser als Plaster und billiger, 2 Cents der Quadratfuß für bestes Wall-Board im Markte. Telephonirt oder sprecht vor im nächsten unserer drei Yards für prompte Ablieferung.
The Kemmler Lumber Co.,
1737 Wellington Avenue.
2301 Süd Crawford Avenue.
168 Nord Halsted Straße.

Sollte Mrs. Robatey noch in Chicago sein, so wird sie gebeten, ihre Adresse unter T 151, Abendpost, einzusenden.

Begales Kräuter-Tee heilt chronische Blut- und Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Nervösität, Schwindel im Kopfe. Packet 25c, fünf Packete $1. Versenden auch per Post. Begales deutsche Apotheke, 1654 Larrabee Str.

Plaster, Brick, Zement, Schornstein, Asbest und Zederbrickarbeiten führt aus G. Ergang, 2247 West Chicago Ave.

Notiz für Bäcker! Bäcköfen, Neubau, Umbau, sowie Reparaturen und Moving. G. Ergang, 2247 West Chicago Ave.

Sie machen alte Füße fast wieder jung: Peterson's Schuhe und Fuß-Spezialitäten. 23 Süd Fifth Ave. „Ground Floor", Sprechstunden von 9—5 Uhr.

Warum in die Ferne schweifen? Nur $1.00 Fahrgeld nach der schönen Stadt Valparaiso, Ind., im Sommer, Board bei Frau Kaufmann, billige Preise, Eier und Milch und Frucht am Platze. sason

Heißluft- und Dampfbäder — einziges Heilmittel gegen Rheumatismus, Lombago, Nieren-, Magen-, Leber- und andere Leiden. H. Potstock, 2615 Sheffield Ave., nahe Lincoln. jn9dodosalm

Uebersetzungen, englisch-deutsch, deutsch-englisch, schriftliche Arbeiten und Korrespondenzen in beiden Sprachen prompt und zuverlässig. — Sartorius, 225 W. Washington Str. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Straße. 16ip,didola*

Hausbesitzer aufgepaßt!
Zementfloor, Seitenwege, Treppen.
Garantirte Arbeit. Billigste Preise.
Frank Hasch, Zementkontraktor,
2242 S. Kedzie Ave. Phone 624 Rockwell Str. 20mai,sasonmi,1m

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker. 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2laja*

Pianos reparirt, Expertarbeit; mäßige Preise; Pianostimmen $1.20. Gitot, 2942 Lincoln Ave. 7ju,1m,somir

Zementseitenwege, Zementtreppen, Basement-Fußböden etc. fertigt bei soliden Preisen unter Garantie. Krimmel, 1425 N. Talman Ave. frsason

Zur Beachtung!
An die Mitglieder des Cement Laborers Local Nr. 76 und B. L. of A.! Eine Spezialversammlung der Union findet statt am nächsten Montag, den 15. Juni in unserer regulären Versammlungshalle 363 W. Madison Str., 8 Uhr Abends, zum Zwecke der Annahme unserer neuen Konstitution und Nebengesetze. Alle Mitglieder sind gebeten, zu erscheinen.
Henry Bauer, Fin.-Sekr. frsa

Augengläser aus allerbester Qualität zu denkbar billigsten Preisen. Jahrzehntelange Erfahrung. Dr. M. Schwimmer, deutscher gelernter Optiker und Optometrist, 625 North Avenue, gegenüber Knoops Departmentladen. Offen von 2 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends. apl1*X

Hunderte Regierungsstellen offen für Damen, $75 monatlich. Liste frei. Franklin Institute, Dept. 610 N, Rochester, N. Y. 3jn,mitrsasonmo1mi

Painter-Arbeit wird gut und solide ausgeführt. F. R. Dippon, 1510 Larrabee Str. Tel.: Diversey 2187. dofrsa

Weizenschrotbrot (ganze Woche) stets frisch zu haben bei Gustav Lehmann, Bäckerei. 2252 Belmont Ave. 8jn1wX

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Laden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras. Richard A. Paddock & Co., 606-607, 25 N. Dearborn St. 13jb*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Könnt Ihr Geld gebrauchen?
$10 bis $100 in einigen Stunden. Kommt nach der Westseite, wenn Ihr leihen wollt auf Eure Möbel oder Piano, es ist bedeutend billiger — Kosten sind nur halb so groß, als die Down-Town Companies berechnen. Kleine monatliche Abzahlungen. Ehrliche Behandlung. Keine ehrbare Person wird abgewiesen, ohne Geld erhalten zu haben.
Chicago Loan Co., August Kilzer, Mgr.
Zimmer 207, Mid-City Bank Bldg., 2. Floor, Madison und Halsted Straße. jn9*X

——Geld zu verleihen——
——$20.00 bis $500.00——
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden.
Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company.
Zimmer 702 Hartford Bldg. 8 S. Dearborn Str. 1mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl. $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Zim. 44. 1jb*X

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ehrenhafte
und gründliche Behandlung aller Krankheiten der Männer und Frauen. Nerven-, Magen-, Nieren-, Blasen- und Blutleiden Rheumatismus. Vergiftungen u. s. w.
Dr. Schwarz, deutscher Arzt,
30 W. Adams Str., Zimmer 60, Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abds. Mittwoch und Samstag bis 7 Uhr Abds. Sonntags 10 bis 12 Uhr Mittag. 28la*X

Leidende, besonders Nerven-, Geschlechts- und Blutkranke, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung, nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei. 2014 Osgood Straße, 2. Flat. 7jn1wX

Dr. Weitz. Oesterreich-Ungar, behandelt alle Frauenkrankheiten, unterrichtet Hebammen und nimmt Entbindungen bei mäßigen Preisen an. 1176 Milwaukee Avenue, vier Türen südlich von Division Straße. Tel.: Monroe 94. 23jl*X

Dr. Thomas, Spezialist für Damen; spricht deutsch, Konsultation frei. 740 West Madison Str., Ecke Halsted Str. Stunden 9—6. mai31—jn14X

Pfarrer Kneipp Kur, ohne Medizin, ohne Messer. Buch frei. 20—22 S. State Straße 4ol.momidoja*

Dr. Front, deutscher Arzt, früher Assistent der Wiener Universität, behandelt gewissenhaft alle Krankheiten. 1164 Milwaukee Ave., nahe Division Str. Vorm. 10—12, Abends 5—9. 1ap*X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts das Wort)

Beste Privatstunden im Englischen, $5, 3Mon. Geprüfte Lehrer u. Lehrerinnen. Probestellungen kostenfrei. Kühle Schulräume. Stets geöffnet. Illinois Gebäude, 715 North Av., nahe Halsted. sasondi

Illinois Hebammenschule.
Unterricht in Deutsch oder Englisch. Gründliche Vorbereitung zum Staatsexamen. Gelegenheit für praktische Erfahrung bei Entbindungen in und außer dem Hause. Anmeldungen 3135 Süd Halsted Str. 6jn,sasomi1m

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. Leichte Methode. Preise mäßig. Keine Vorauszahlung. 1523 N. La Salle Str. Ottilie Koehnle. 23mai,sasomi1mi

Zither-, Mandolin- und Guitarre-Unterricht erteilt Otto Fischer, 2039 N. Halsted Str. 2mai,Sla

Gründlichen Violin- und Pianounterricht erteilen zu mäßigen Preisen Mr. u. Mrs. Arthur Hirsch; Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Ave., nahe Larrabee Str. Tel.: Lincoln 5147. 19ap,la*

Die einzige deutsche Automobilschule in der Stadt. Viele Nachfragen für deutsche Chauffeure und Reparirleute. Leichte Zahlungen. Tag- und Abendklasse. Chicago School of Motoring. 2019—2021 S. Laflin Str. 8jnX*

Uebersetzungen. Englischdeutsch, englischfranz., englischungarisch od. umgekehrt. Korresp. überall, und billig erledigt Kaufman, Tel.: Randolph 7597, Abds. 610 Center St. Tel.: Diversey 8025. —13jn

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.
Forest Park. — Allerlei Attraktionen.
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „The Whirl of the World."
Garrick. — „Panthea."
Powers'. — „Daddy Long Legs."
Republic. — Lichtbilder.
Relic House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Möbel von 5 Zimmern, gut erhaltenes Messingbett, Dining Room Set, Parlor Set u. s. w. 1714 N. Halsted Str., Flat 1, Front. fason

Zu verkaufen: Billig, feiner Kinderwagen. — 3829 Southport Ave., 3. Flat. fason

Zu kaufen gesucht: Stühle für Sommergarten. 6501 Irving Park Blvd. Telephon: Irving 483. R. Bandow.

Zu verkaufen: Eisbox, 3 bei 5, und Laundry Mangel. 2221 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Eisschrank, fast neu, ganz modern, ein großer Eissparer, sehr billig. 1023 Oakdale Ave., 2. Flat. faso

Vollständige Einrichtung von 6 Zimmer Flat, Parlorofen, Kochofen, Dressers, Carpets, Eßzimmer-Set etc., muß verkauft werden, gehe nach Deutschland. Ebenfalls Flat zu vermieten, Ofenheizung, heißes Wasser, modern; Miete $24. 3938 N. Hamilton Ave., 3. Flat.

Zu verkaufen: Parlormöbel, Carpets, Betten, Bicycle usw. 1807 School Str., 3. Flat.

Schöne Möbel, Oefen und Piano sehr billig zu verkaufen. 1323 Otto Str.

Möbel zu verkaufen von 3 Zimmern, sammt Wäsche und Geschirr. 4858 Princeton Ave. fason

Sofa und gepolsterter Stuhl zu verkaufen. — Billig. 708 West North Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Neue importirte Bettfedern; jeden Tag vorzusprechen. Mrs. Leitner, 1750 Wells Str., Basement. frsa

Muß heute oder morgen verkauft werden; gebe den Haushalt auf; prachtvolle neu Möbel; $150 Parlor Set, 36; $40 Rugs, $16; $50 Messingbett, Spring, Matratze, $20; $40 Nähmaschine, $8. Sämmtliche andere Artikel werden billig verkauft. 1214 N. Robey Str., nahe Division. frsason

Zu verkaufen: Elegante Möbel eines 6 Zimmer Flats; Parlorset in echtem Leder, Eßzimmerset; prachtvolles Piano; Eisbox; 2 elegante Wilton Rugs; Messingbetten, vollständig; Dresser, Chiffonier, Spiegel, Bilder, Gardinen, 2 elegante Oefen usw., muß alles zu einem Spottpreis verkauft werden. 3617 N. Robey Str., 2. Flat, nahe Addison und Lincoln Ave.

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen gezwungen: Fast neues $350 Piano; spottbillig für baar. 3620 N. Paulina Straße. samifr

Wegen Umzug! $14 kaufen Kimball Orgelpiano. 2012 Holly Ave., 1 Block westlich von Elston und Armitage. fason

Zu verkaufen: Münchener Konzert-Zither, 36 Saiten, auch Musiknoten. 2824 N. Racine Ave., 1. Flat. 13jn1wX

Verkaufe $500 Bauer Upright Piano für $60. 2118 Fremont Str. 'Phone: Diversey 1933. fason

$65 kaufen $300 Lyon & Healy Upright Piano. 1056 Larrabee Str. 12jn1wX

Muß verkaufen: Prachtvolles, nur 3 Monate gebrauchtes $500 Piano für $135. 4935 Magnolia Ave., nehmt Broadway Car bis Argyle. 11jn1wX

Verkaufe für $100 mein kostbares Piano, letzten Oktober gekauft. 10jährige Garantie. — 3147 Michigan Ave., nehmt Indiana Car. 11jn1wX

Wegen Krankheit muß ich mein fast neues $400 Piano für $110 verkaufen. 2235 N. Halsted Str., 1. Flat. 11jn1wX

Shoningers Pianos u. PlayerPianos, etb. 1850. Verkauft von Horner Piano Co., 549 North Ave. 18jn*X

$150 kaufen unser $600 Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie; 6 Monate alt, 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billig, schönes Surry, oder zu vertauschen. Was habt Ihr? 3827 N. Hermitage Ave.

Zu verkaufen: Expreßwagen, billig. 8009 Union Ave.

Zu verkaufen: Zwei Pferde, Grocerywagen; zwei schwere Rubber Tire Topbuggies; South Water Str. Wagen, $25; sechs Expreß- und fünf Buggygeschirre. 2193 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Billig, Andreasberg Roller, extra feine Sänger, wegen Umzugs. 3135 N. Racine Ave., 2. Flat, hinten.

Zu verkaufen: 15 Stück Arbeitspferde, von 4 Jahre alt an; Gewicht von 900 bis 1500 Pfd.; verkaufe zu annehmbaren Preisen. Nachzufragen 1912 N. Western Ave., Ecke Milwaukee Avenue. Sonntag offen.

Zu verkaufen: Pferd, billig, oder zu vermieten. Stall, hinten. 2640 Mildred Ave.

Zu verkaufen: Pferd, billig, wegen Automobil. Richter, 1747 N. Fairfield Ave., 1. Floor. fason

Zu verkaufen: 10 Pferde und Ponies, alle Sorten, kleine und große; ein starker Expreßwagen, $35; starkes Doppelgeschirr; billig. B. Greenfelder, 2161 Milwaukee Ave.

Muß verkaufen: Gespann Pferde, 8 Jahre alt; gut für allgemeine Arbeit; Wohnung, 1928 N. Robey Str.

Zu verkaufen: 3 große Rassenhunde; gute Wächter; auch zwei Sprechmaschinen mit Records. 1923 S. Morgan Str. fasomo

Zu verkaufen: Pedigree Saint Bernhardiner Pupies. 920 N. Halsted Str., Saloon. fason

Soeben erhalten: 2 Wagenladungen Pferde, Gewicht 1000 bis 1600 Pfd.; Preise rangiren von $25 bis $200; Probe wird gewährt. 1944 Augusta Str., nahe Robey.

Zu verkaufen: Eine gute Milchkuh. Nachzufragen 4851 Ainslie Str., Jefferson Park. fasonmo

Zu verkaufen: Billige, solide Mähre (wird in einigen Tagen Fohlen werfen) oder gegen gutes Pferd einzutauschen. 922 Lowell Place. Arenstein. fason

Zu verkaufen: Gutes Pferd und Expreßwagen; billig. 1520 Clybourn Ave. frsa

Zu verkaufen: Leichter und feiner Butcherwagen, so gut wie neu, billig. 1655 Barry Ave. frsason

Muß verkaufen: 75 Pferde und Stuten von 900 bis 1700 Pfund, für Stadt- und Landgebrauch; Preise von $25 aufwärts, und drei Gespanne Maulesel von 1000 bis 1300 Pfd. 1659 Milwaukee Ave. 9jn1wX

Tauben bringen Dollars, wo Hühner Cents einbringen; nur kleines Kapital erforderlich; kleiner Raum genügend; immer eingesperrt; stetiges Absatzgebiet. Schickt nach der Mai-Ausgabe unseres Journal, vollständige Erklärung darin; Preis 10 Cents. Reliable Squab Journal, Versailles, Mo. 1jn,1mX

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Zu verkaufen: Strickmaschine, 6340 Racine Avenue. frsa

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Zu vermieten: Kleiner Store und 2-stöck. Stall an Sheffield Ave. 1000 Diversey Parkway. faso

Zu vermieten: Store, Grocery und Meat Fixtures; 5 Wohnzimmer hinter Store; heißes Wasser, Bad, feine Lage; Miete $37.50; kommt sofort. 4259 West 12. Str., Telephon: Lawndale 4285.

Zu vermieten: 5 Zimmer und Bad; $18. 3. Flat, Eckgebäude. 1640 Clybourn Ave.

Zu vermieten 5 Zimmer Flat. 2358 Clybourn Ave., nahe Fullerton Ave. fason

Zu vermieten: 6 helle Zimmer, modern, Porch, $15; ebenfalls Stall. 2150 Grand Ave.

Zu verkaufen: Möblirtes 6 Zimmer Flat, Abends oder Sonntag anzufragen, 2216 Milwaukee Avenue. faso

Zu vermieten: Ein helles 4 Zimmer Basement Flat, an saubere Leute, $8.50. 1744 Barry Ave.

Zu vermieten: Ein Basementzimmer an Frau. 1434 Wolfram Str.

Zu vermieten: 5 Zimmer mit Bad, $16. 2505 Haddon Ave.

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 4 Zimmer Cottage, 1742 N. Whipple Str.

Zu vermieten: 6 helle Zimmer, $16; 4 Zimmer Cottage, $8.50, 533 W. 56. Str.

Zu vermieten: Vier Zimmer, neu dekorirt; drei Zimmer, Bad. 2246 Lincoln Ave. faso

Zu vermieten: Store mit Wohnung billig. — 1217 Monticello Ave., nahe Grand Ave. und Division Str. 13jn1wX

Zu vermieten $12 bis $14, helle, freundliche 3 und 4 Zimmer Flats mit Badezimmern. 1760 Larrabee Str. Seht Janitor. fason

Zu vermieten: 4 große helle Zimmer, $10. — 1752 N. Fairfield Ave., nahe Humboldt Park und North Ave. Car.

Zu vermieten: 4 große helle Zimmer, Ofenheizung; hinten. 2929 Vernon Ave. fason

Zu vermieten: 4 Zimmer, dekorirt, Gas und Toilet, 2. Floor, hinten, $11. 1047 Sedgwick Straße.

Zu vermieten: 4 Zimmerflat mit Möbel, auch Bad und Porch. Nachzufragen Rupp, 716 North Ave. frsa

Zu vermieten: 6 helle Zimmer und Bad, $20. 1431 Clybourn Avenue. frsa

Zu vermieten: Zwei Läden, Dampfheizung, 65 bei 23, soeben vollendet. 4915 Milwaukee Ave. Vorzusprechen beim Eigentümer, 4931 Milwaukee Ave. 10jn1wX

Zu vermieten: Drei helle Zimmer, Bad, elektrisches Licht und Gas. Gute Hoch- und Straßenbahnverbindung. Kaufmann, 3464 N. Clark Straße. 8jnX*

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Roomers oder Boarders. 1446 Sedgwick Str., nahe North Ave. fason

Zu vermieten: Modernes Frontzimmer. Rein. $2. 1831 Sedgwick Str., nahe Lincoln Park.

Zu vermieten: Schlafzimmer, Küche und Porch für Haushaltung. Auch einzelne Zimmer, alles schöne Möbel. Schräg gegenüber vom Bismarck Garten. 3715 N. Halsted Str., oberes Flat. Tel. Wells 3715. fason

Gesucht: Deutsch-ungarische Familie wünscht Boarders. 1507 Clybourn Ave. faso

Zu vermieten: 3 Frontzimmer mit Kocherlaubniß oder Küchenbenutzung, billig. 3 Carlinien.— 3713 N. Halsted Str., I. R. fasomi

Zu vermieten: Helles Doppel-Vorderzimmer, Geydistanz, separater Eingang, billig. 660 Wells Str., überm Grocery Store.

Zu vermieten: Schönes, helles Zimmer, wenn gewünscht Board. alle Bequemlichkeiten. Hoch- und Straßenbahn 1 Block. 2110 Bissell Str. fason

Zu vermieten: Hübsch möblirtes Frontzimmer — modern, separater Eingang, Privatfamilie. 1545 Wells Str.

Schönes Frontzimmer mit Kleider Closet, deutsche Küche; Bad; Piano; $6. 2237 Dayton Str., 3. Flat.

Zu vermieten: Schönes, möblirtes Frontzimmer an besseren Herrn, mit Bad und allen Bequemlichkeiten, bei kinderlosem Ehepaar; nahe Lincoln Park. 1756 Mohawk Str., 3. Flat.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer; alle Bequemlichkeiten. 2116 Fremont Str. fason

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer; auch für leichte Haushaltung; mit Porches, $1.50 aufwärts bis $3.00. 511 West North Ave., oberes Flat.

Zu vermieten: Front Parlor mit Alcove, auch ein einzelnes Zimmer; fließendes Wasser. 1540 LaSalle Str., gegenüber Germania Place, 2. Floor.

Zu vermieten: Ein helles Frontzimmer, mit oder ohne Kost, separater Eingang. 1808 Otto Str., 1. Flat.

Anständige Boarders verlangt. 1357 W. 13. Straße, nahe Loomis.

Zu vermieten: Privatfamilie vermietet helles Zimmer in Ravenswood, Hoch- und Straßenbahnverbindung, Bad, Telephon etc. Adr.: T 144 Abendpost, oder Telephon: Irving 24051.

Vermiete großes, kühles Zimmer an 2 Herren oder Damen, $2.50, privat. 857 N. Clark Str. fason

Wittwe vermietet billig großes, kühles Zimmer, mit Wasser. 1713 Larrabee Str. Hinterhaus.

Zu vermieten: Frontzimmer. Holbay, 1401 Wells Str., oberes Flat.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer mit Bad; $1.50 wöchentlich. 1131 Wells Str., 3. Flat.

Zu vermieten: Schönes großes möblirtes Zimmer für zwei, bei einer deutschen Frau. 644 Wells Str.

Verlangt: Roomers oder Boarders. 1837 Dayton Straße.

Zu vermieten: Zimmer, bloß an Ungarn. — 1657 Mohawk Str.

Zu vermieten: Zimmer bei alleinstehender Frau, herrliche Sommergegend. 5211 Strong Str., Jefferson Park. Telephon Irving 1475.

Zu vermieten: Ein helles, möblirtes Frontzimmer an einen anständigen Herrn oder zwei Freunde, alle Bequemlichkeiten, bei alleinstehender Frau. Vorzusprechen Sonntag Morgen, 3620 Southport Ave., zweiter Flat. Telephon: Lake View 698. fason

Zu vermieten: Schönes, kleines Frontzimmer. 2337 Seminary Ave., nahe Fullerton. — Telephon Diversey 2136.

Zu vermieten: Schönes, helles Schlafzimmer, mit Bad und Telephon, bei deutscher Privatfamilie. 2112 Larrabee Str., oberes Flat. dosa

Zu vermieten: Zimmer, groß, hell; Bad, heißes Wasser; nahe Lincoln Park; gute Carverbindung. Tallafuß, 2124 Lincoln Ave., Flat I. dosason

Zu vermieten: Ein großes freundliches Schlafzimmer, mit allen Bequemlichkeiten; gute Carverbindung. 4935 Magnolia Ave. didosa

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer mit Leitungswasser und Bad, Telephon. 163 Hill Str., nahe Wells Str. midosason

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, privat. 1765 Wells Str., 3. Flat. Tel. Lincoln 8750. misaso

Zu vermieten: Möblirtes sauberes Frontzimmer, separater Eingang, Bad, auch passend für leichte Haushaltung. 117 S. Robey Str. frsa

Zu vermieten: Für leichte Haushaltung, Frontzimmer mit Schlafzimmer, Privatfamilie. 1739 Wells Str., unten. frsa

Vermiete großes möblirtes Frontzimmer an ein oder zwei Personen, Privateingang, Privatfamilie. 324 Wisconsin Str., 2. Flat, nahe Lincoln Park. frsa

Zu vermieten: Herr findet gutes Heim bei deutschem Ehepaar. Alle Bequemlichkeiten, nahe Park und gute Carverbindung. 2026 Howe Str., Apt. 1, nahe Orchard und Center Str. frsa

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, mit Kost; deutsche Küche. A. & E. Richart, 1012 West Ontario Str. Tel.: Superior 4652. 11juni,1wX

Verlangt: Roomer. Frontzimmer; separat. 1606 Halsted Str., Ecke North Ave. dosrsa

Zu vermieten: Großes Frontzimmer, an zwei Herren; Privatfamilie; $10 monatlich. 1056 Altgeld Str., Ecke Seminary Ave. dosrsa

Roomers gewünscht, heißes Wasser, billig. 1612 Cleveland Ave. 10jn1wX

Zu vermieten: Großes, reines Zimmer, für 2 Herren passend. 2038 Howe Str. —sa

Zu vermieten: Große schön möblirte Front- und Hinterzimmer, $3 und $2.25. 1841 Lincoln Ave., ½ Block vom Park. 8jn1wX

Zu vermieten: Möblirte Zimmer für Herren, Privatfamilie. 2453 N. Halsted Straße. Tel.: Lincoln 1013. 8jn1wX

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gesucht: 3 oder 4 Zimmer bei Ehepaar. — 1563 N. Halsted Str., O. Stern.

Zu mieten gesucht: Ein guter, älterer Mann sucht 1 Zimmer, wenn möglich mit Supper, bei einer alleinstehenden Frau, Süd- oder Westseite. Adr.: T 187 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Zwei leere Zimmer, Nordseite oder Lake View. Mrs. Auguste Eckert, 2714 Florence Ave., 2. Flat. fasonmo

Vater und Sohn suchen Zimmer und Board bei ruhiger Familie, Preisangabe. Fullerton und Lincoln Ave. Umgebung vorgezogen. Joseph Weiß, 2474 Orchard Str.

Zu mieten gesucht: Store, passend für Meat-Market. Muß belebte Straße sein. Adr.: T. 136, Abendpost.

Zu mieten gesucht: 2 bis 3 angenehme, nicht möblirte Zimmer für leichte Haushaltung, an Nord- oder Westseite. Adr.: D 586 Abendpost.

Gesucht: Mann, 32 Jahre alt, sucht möblirtes Zimmer bei alleinstehender Frau oder jungen Wittwe. Brieflich unter der Adr.: P 676. Abendpost.

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Bäcker, aufgepaßt! Muß positiv vor dem 15. verkauft werden, meine hochmoderne und gut zahlende Bäckerei, einschließlich 1. Klasse Set von Eichen Fixtures, Cash Register, Fleischschneider, Floor Cases, Wall Cases, Eisbox und fast neuer Hubbard Portable Backofen. Bedenkt, dies ist einer der feinsten und best zahlenden Plätze auf der Südseite und wird nur verkauft, da der Eigentümer dieselbe nicht besorgen kann, was erklärt werden wird, die ganze Nachbarschaft ist auf diesen Platz angewiesen; verschleudere bei schnellem Verkauf; auch Teilzahlung, wenn gewünscht. 109 East 51. Str., nahe Michigan Av. Morgen von 1:30 bis 4:30 vorzusprechen.

Bestgelegener und gut eingerichteter Grocery und Delikatessen Store; Nordseite; einziger Store gegenüber einer Fabrik, in der baldigst 2000 Mädchen beschäftigt werden; Platz muß gesehen um gewürdigt zu werden. Agenten ausgeschlossen. 2800 N. Maplewood, Ecke Diversey Ave. fason

Zu verkaufen: Milchgeschäft, Schwalge, 1933 Howe Str., nahe Center und Larrabee. faso

Muß verkauft werden: Wagen Blacksmith-Shop, wegen Teilhaber-Uneinigkeiten, 42. und Milwaukee Ave. fason

Zu verkaufen: Delikatessen- und Grocerystore, mit 4 Zimmern. 2101 Addison, Ecke Hoyne Ave. fason

Zu verkaufen: Photographen-Atelier, gute Lage. 4141 Armitage Ave. famo

Zu verkaufen: Bäckerei, ganz neue Fixtures, 12 Jahre etablirt. 1936 Lake Str.

Zu verkaufen: Krankheitshalber, Ecke Delikatessen, Grocery-Geschäft, neue Waaren und Fixtures. Verlasse die Stadt. 3456 N. Robey Str.

Zu verkaufen: Restaurant gegenüber 6 Fabriken, ohne Konkurrenz, schöner Store mit 8 Wohnzimmer und Stall, nur $15 Miete, ist billig zu verkaufen. 720 West 22. Str.

Muß sofort verkauft werden: Fein gelegene Home-Bäckerei, großer Bargain, feine Backstube, mit 5 Zimmerflat; verschleudere vollständig zu nur $350, baar oder Zahlungen. Sonntag Morgen von 10 bis 12 Uhr vorzusprechen. — 1057 Wellington Str., Ecke Seminary Avenue, ein Block westlich von Sheffield Ave.

Zu verkaufen: Hardware Store, mit Tin Shop verbunden für Baar oder City Property. 3958 Dearborn Str.

Geschäftsgelegenheit: Confectionery, Zigarren, Tabak- und Notions-Store; gut eingerichtet, in deutscher Nachbarschaft; Eichenverkleidung; großer Soda Fountain; sieben Zimmer, einschließlich Laden; Miete $30; bis Juni bezahlt. Jetzt ist die geschäftigste Zeit der Saison. Preis $400. Nachzufragen 1528 Wells Str., Telephon Lincoln 8784. G. Malaby. fason

$575 kaufen, wenn gleich genommen, alt etablirten, gut zahlenden Delikatessenladen in Verbindung mit leichtem Lunch; feinste Fixtures im Handel, alles neue frische Waaren, dieser Platz wäre billig zum doppelten Preis; nur verkauft, da ich ihn nicht besorgen kann; Teilzahlung, wenn gewünscht. Vorzusprechen Sonntag Vormittag von 10 bis 1 Uhr. 1845 Irving Park Blvd., gegenüber Hochbahnstation, ein Block östlich von Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Etablirt seit 30 Jahren, Preis $750, Stationery, Zigarren, Candies etc., Prefsing $50 die Woche. Laundry bezahlt die ganzen Ausgaben. 436 Rush Str.

Zu verkaufen: Down-town Transfer Ecke Saloon, 10 Jahre Lease, wegen Krankheit und Abreise des Eigentümers wird verschleudert.— Adr.: D. 578, Abendpost.

Zu verkaufen: Feinster Saloon an der North Ave., große Einnahmen; guter Vorrat; alles bezahlt; lange Lease; gut für Deutsch-Ungar. Näheres 2041 Dayton Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Saloon an der Nordseite. 3032 N. Racine Ave., Carl Schwenn.

Zu verkaufen: Neu möblirtes zehn Zimmer Haus, ein Block vom Lincoln Park; Miete $40; Einkommen $110; Teil Baar, Rest leichte Abzahlungen; Inhaber verläßt Stadt. Wegen Auskunft spreche vor in 601 Belden Ave., 3. Flat. fason

Zu verkaufen: Damen- und Herrenschneiderei, auch viele alte Arbeit; eine Woche auf Probe. 5156 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: Guter Delikatessen und Grocery Store auf der Nordseite, an guter Geschäftsstraße; Zimmer und Store; billige Miete. Adr.: D 592 Abendpost.

Haushalt und Hardware Store, $700 Stock, 3jährige Lease, monatlich $20; an 59. und Wentworth Ave., krankheitshalber sofort billig zu verkaufen. Keine Agenten. Auch Sonntags nachzufragen. Oblatt, 5536 oder West, 5534 Prairie Ave., nahe 55. Hochbahnstation. fason

Zu verkaufen: Milchgeschäft. 215 West 59. Straße, nahe Wentworth Ave. fasomo

Zu verkaufen: Saloon; ich bezahlte $15,000 für einen Saloon in einem großen Office-Gebäude, mit direktem Eingang von der Straße aus, vor zehn Jahren, und betrieb ihn immer mit Gewinn; eigne Lease, Lizens und Fixtures; muß diese Woche mit meiner Frau nach dem Westen abreisen und verkaufe das Geschäft daher billig. Adr.: T 114, Abendpost. dosason

Ein gutgehender, ausgezeichneter Butchershop ist wegen Uneinigkeit der Partner sofort billig zu verkaufen in Oregon, Ill., Washington Str. Salisbury's Stand. jn6,7,9,11,13,14

Kleine Bäckerei wegen Krankheit billig zu verkaufen. Robey und 66. Straße. didosa

Zu verkaufen: Vollständige Bäckerei nebst Delikatessen, Eisbox. 2536 N. Lawndale Ave. frsa

Besondere Gelegenheit! Habe mehrere sich gut bezahlende Saloon- und Hotelgeschäfte in der Stadt und auf dem Lande umständehalber billig zu verkaufen. Auch Farmen und Farmländereien. Wegen Näherem schreiben Sie sogleich an Max Bach, Medford, Wis. frsa

Verkaufe oder vermiete Saloon, gegenüber dem Waldheim Friedhof, best bekanntes Einkehrhaus, vollständig unabhängig. Eigentümer am Platz. John Berger, 868 DesPlaines Avenue, Forest Park. frsaso

Lease Möbel von 12 Zimmer Haus, Dampfheizung, Leitungswasser, Zimmer stets vermietet; Miete $50; Einkommen $32.50 wöchentlich. 59 Ost Grand Ave. frsa

Zu verkaufen: Zigarren-, Candy-, Notion-, Stationery- und Ice Cream Parlor, feinste Fixtures, feinster Vorrat; sehr billig wegen Altersschwäche. 2142 West 12. Str. frsason

Zu verkaufen: Bäckerei, in deutsch-kroatischer Nachbarschaft. Tägliche Einnahme über $30. Verkaufsgrund: Magenkrankheit und Familienangelegenheit. Billig, wenn sofort genommen. Adr. D. 588 Abendpost. dosrsa

Verkaufe: Delikatessen-Store, gutes Geschäft. 405 South Kildare Ave. 11juni,1wX

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, Einnahme über $200 die Woche; gute Nachbarschaft; keine Konkurrenz; wegen Abreise billig. Adr.: T. 111, Abendpost. dosrsa

$550 kaufen ein Eck-Grocery- und Delikatessen-Geschäft, mit seltener Zukunft. 1100 North Western Ave. dosrsa

Zu verkaufen: 5-Zimmer-Flat. Kainz, 404 W. Elm Str. 9jn1wX

Verkaufe für $600 oder beste Offerte schönen Notion-, Zigarren-, Candy- usw. Store; bin hier 26 Jahre; 4 Zimmer möblirt dazu; fein für Ehepaar. Lange, 704 Dearborn Ave. 9jn1wX

Zu verkaufen: Erster Klasse Grocery Store, ein hübsches Baargeschäft, ein Bargain, wenn sofort genommen; Nordwestseite; guter Verkaufsgrund. Fragt nach Aug. Wickman, 712 West Randolph Str., Käse-Dept. 8jn1wX

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei; Ursache: Familienangelegenheiten. B. Hasse, 1943 Larrabee Straße. Tel.: Lincoln 8261. 8jn1wX

Verkaufe oder vermiete Bäckerei, vollständig, oder verkaufe 1 oder 2 Middleby Patent Backöfen 2634 Milwaukee Ave. 8jn1wX

Wünsche zu verkaufen: Möbel von 6 Zimmer Flat, billig, zusammen oder beim Stück; keine Händler. 2618 Division Str., 2. Flat, Front, nach 4 Uhr Nachmittags. 8jn1wX

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Arbeitender Teilhaber, der willens ist, Samstags und Sonntags an Bäcker-Backöfen zu arbeiten. 2903 West Lake Str. Telephon: Garfield 4938, A. T. Cherneh.

Verlangt: Mann als Manager für eingeführtes Geschäft Anteil sicher gestellt. Adr.: T 118 Abendpost.

Verlangt: Partner, um in einem Park einen Lunch Counter zu führen. Nachzufragen im Sandwich Stand, nahe Leap the Dips, im Forest Park.

Partner mit $2000 bis $3000 verlangt; garantire $50 wöchentlich; absolute Sicherstellung. Adr.: P. 687, Abendpost. dosrsa

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt. Kloß, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Straße, Zimmer 1705. 2ap,didosason*

Patente werden besorgt, gekauft und verkauft. Sonntags offen. 716 W. Madison Str., Zimmer 23. Milwaukee Office, 820 Wells Bldg. 16mi1mX

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Wünsche zweistöckiges Gebäude zu kaufen. Brauche $1000 auf erste Hypothek; wert des Grundstückes $3000. D 512 Abendpost.

$500 gewünscht als erste Hypothek auf bebautes Grundstück an der Nordwestseite. G 73 Abendpost.

Zu leihen gesucht: $3000 von Privatperson. 3711 Bernard Str.

Verlangt: $10,000 auf hochfeines, Einkommen erzielendes Nordseite Eigentum, 6 Prozent Zinsen; keine Kommission. 2405 N. Halsted St., Apotheke. fason

Wünsche zu borgen: $2000 auf erste Hypothek auf neues 2-stöck. Brickhaus, Wert $5500. — K. Soeder, 3702 Armitage Ave. faso

Privatperson wünscht $1500 oder $2000 zu 6 Proz. auf schuldenfreier 6 Zimmer Wohnung zu borgen; keine Kommission. Adr.: T 126 Abendpost. 12jn1wX

Zu verleihen: Spezieller Fond in Summen von $1000; drei oder fünf Jahre; niedrigste Zinsen. Zuvorkommende Aufwartung. Bauanleihen gemacht. Haentze & Wheeler, Mortgage Bankers, 3198 Milwaukee Ave. 30apX*

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum. Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. 6jan*

Zu verkaufen: Beste erste 6% Hypotheken in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 22ja*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 10ja*X

Privatgelder auf zweite Hypotheken zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. ok1X*

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 'Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Straße. 25fp*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., Zimmer 704. 109 N. Dearborn Straße. 20ds*X

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Laßt Euer Grundeigentum durch einen alten, zuverlässigen Grundeigentumshändler schnell verkaufen oder umtauschen. Ich annonzire dasselbe kostenfrei. Kommt oder schreibt und laßt Euer Grundstück in meine Liste aufnehmen. Kein Verkauf — keine Kommission. Habe stets Käufer an Hand.
John Heim,
3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Avenue. fason

Zu verkaufen oder zu vertauschen: $10,000 hübsches großes 4 Flat-Backsteingebäude, zwei 5- und zwei 6-Zimmer-Flats; Bad, Gas und hohes Basement; Laundry Tubs und Zementfußboden; nahe Summerdale N. W.-Eisenbahnstation oder Lincoln Ave. und Rosehill-Straßenbahn; wünsche $3000 Baaranzahlung oder nehme eine Cottage als Teilzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont. fason

Zu vertauschen: $15,000, ausgewählte Nordseite-Saloonecke, 50 bei 125 Fuß-Lot; 2 Läden und 3 Flats; ein Backstein- und ein Holzgebäude; auf 4½ Jahre zu garantirter Miete von $150 per Monat vermietet; wünsche kleineres Flateigentum; teilweiser Tausch. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: $2000. Spezial-Bargain — Große 4 Zimmer-Cottage mit Bad und Gas, hohes Backstein Basement; asphaltirte Straße; nahe Clybourn und Belmont Ave. Cars; nur $300 baar, Rest auf leichte Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: 2 große 3stöckige Backsteingebäude an Belmont Ave., halben Block von Lincoln Ave.; ein Gebäude hat 2 8-Zimmer- und ein 7 Zimmer-Flat. Preis $7500. Das andere hat drei 5 Zimmer-Flats, $6000. Muß $2000 baar für jedes haben. Rest auf Zeit. John Heim, alleiniger Agent, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: $6150; hübsches großes 4-Flat-Backsteingebäude, zwei 4 und zwei 5 Zimmer-Flats; Bad, Gas, auf 50×125 Fuß Ecklot, nicht weit von Lincoln Ave. Cars; nur $500 baar; leichte monatliche Zahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: Ein Bargain, ausgewähltes North Ave.-Geschäftszentrum, an das neue Miller-Gebäude angrenzend, östlich von Sedgwick Str., muß verkauft werden; Eigentümer wohnt außerhalb. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: Im besten Teile der Nordseite, Ecke, 50×125, ein Backsteinflatgebäude mit zwei 6 Zimmer-Flats. Ein Holz-Saloongebäude mit Backstein-Basement und 8 Zimmern über dem Laden. Nehme 2 Flatgebäude als Teilzahlung oder verkaufe für $3000 baar und Rest auf Zeit. John Heim, alleiniger Agent, 3148 N. Ashland. fason

Zu verkaufen: Nur $3750, feines, 2stöckiges Flatgebäude, ein 4- und ein 5-Zimmerflat, Bad und Gas, mit hübscher 4 Zimmer Cottage hinten, auf Konkret-Basement, nahe Oakley und Cullom Ave., Abzahlung nach Vereinbarung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: Zu einem Bargain 2232 Clybourn Ave., hübsche 6 Zimmer Cottage, Lot 35 bei 125. Macht Offerte. 2232 Clybourn Ave. faso

Zu verkaufen: Billig, 1828 Otto Str., nahe Lincoln, moderne 2-stöck. Frame Flats; nur $3300; leichte Abzahlung. 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 1818 Melrose Str., nahe Lincoln Str., modernes 3-stöck. Frame, 5 Zimmer Flats, Brickbasement; Miete $49; nur $5200; leichte Abzahlungen. Baumann, 3065 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen oder vertauschen: 2120 Roscoe Str., nahe Hoyne Ave., 2-stöck. Brick und Frame, 6 Zimmer Flats, breite Lot; nur $5100; leichte Abzahlungen. Baumann, 3065 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Billig, Cottage und Lot, George Str., nahe Southport Ave., leichte Abzahlungen; nur $1600. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, hübsch gebautes zwei Flat Frame Haus, Brickfundament; 5 und 6 Zimmer; Ofenheizung; große Dachkammer und Basement; Miete $504 jährlich. Bargain, zu $4350. 3735 North Marshfield Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Moderne, 6 Zimmer Cottage; Hypothek $1200, 2047 Lewis Str., Hypothek $1200, oder macht Offerte für Anteil. E. B. Kendall, 82 West Washington Str.

Zu verkaufen: 2stöck. Framehaus an 3456 N. Oakley Ave., Ecklot, Nachzufragen 3617 N. Robey Straße. fason

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, billig, und leichte Zahlungen, wenn gewünscht, wegen Verlassens der Stadt, 1½stöck. Frame Cottage, 7 Zimmer, Gas, heißes und kaltes Wasser, Bad, Schattenbäume, bequem zur Straßen- und Hochbahn. 2159 Cullom Ave., Ecke Leavitt Str.

Zu verkaufen: Verschleudert, zwei Lotten, 25 bei 125, mit einem 2stöck. Framegebäude, 2-4 Zimmer Flats und andere Gebäude, nur $2600, $3500 wert, Ashland Ave., nahe Cornelia. Einzelheiten, Fred E. Nelson, 3240 Herndon Str. dosrsa

1956 Sheffield Ave., 3-stöck. Brick; Preis $5300. Muß verkaufen. Untersucht. C. Rauschert, 2040 Osgood Str. 8jn1wX

Zu verkaufen od. zu vertauschen: Feines neues 2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, u. 2-Flat Frame; Miete $888, nahe N. Robey und Laurence Ave., für nur $7800. Zengerle, 3806 Lincoln Ave. 9jn1wX

Bargain. Verkaufe wegen Familienangelegenheiten, 4 Lotten in einem Stück, zum Spottpreis. Tel.: Lincoln 2861. B. Hasse, 1949 Larrabee Str. 8jn1w

Baue eine fünf Zimmer Cottage, nahe Western Ave. und Montrose, modern; Preis $2900. Verkaufe an gute Leute mit $100 Anzahlung, Rest $10 per Monat. Baumgartner, 4119 Lincoln Ave. —di

$1100 kaufen meinen Anteil an einem soeben gebauten Framehaus, nahe Western u. Warner Ave.; hat zwei Fünfzimmer-Wohnungen, Eichenverkleidung, elektrisches Licht, hohes Concrete-Basement; bringt $500 Miete per Jahr. Max Baumgartner, 4119 Lincoln Ave. —son

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miete zahlen
Wenn Ihr ein Zelosky Heim für
Euer Mietsgeld kaufen könnt?

I.

Neues 2-Flat Brickgebäude, 5 und 5 Zimmer; Oak Fußböden, Hartholz Trim, elektrisches Licht, Combination-Fixtures in jedem Zimmer, Rouleaux, Screens, Combination Sturm- und Screentüren, Furnace im ersten Flat; zweites Flat Ofenheizung; jetzt vermietet an zuverlässigen Mieter; 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße; 1 und 2 Blocks zu Straßenbahnlinien, bequem zur Hochbahn; $6175; $1000 Baar, $30 monatlich.

II.

Kosige, 6 Zimmer Brick Cottage, Furnaceheizung, Hartholz Trim und Floors, offene Plumbing, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, gepflasterte Straße, alles bezahlt, $2750. $600 Baar, $15 monatlich.

III.

Ein „Snap", 1½-stöck. Brick Cottage Flat, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, hohes Basement, gepflasterte Straße, $3000. $1000 Baar, Rest nach Belieben.

IV.

$500 Baar, $15 den Monat, kaufen ein sieben Zimmer Haus, Furnaceheizung, an Fletcher Str., nahe Lincoln Str. Straße gepflastert und dafür bezahlt, $2750. 13jn1wX

William Zelosky & Co.
Haupt-Office:
1905 Belmont Ave. Tel.: Lake View 1641.
Subdivision Offices:
2359 Addison Str. 3801 N. Western Ave.
Alle Offices offen am Sonntag.

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, 2-stöck. modernes Brick Flatgebäude, 6 Zimmer, Oak Finish durchweg, 2 Blocks von Addison „L" Station, 2 Furnaces, Eigentümer verläßt Stadt. Adr.: K. S., 71, Abendpost.

Zu verkaufen: 2-stöck. Holzgebäude, 2—4 Zimmerwohnungen. Bad. Gas. $2950. 1827 Fletcher Str. 13jn1wX

Muß sofort verkauft werden: Eigentümer verläßt die Stadt, zwei 4 Zimmer Wohnungen, Brick, in bestem Zustand, nördlich von Center Straße, nur $3250.
Adler, 2712 Lincoln Ave.

$500 Baar kaufen neues modernes 2-Flat Framegebäude, Konkretbasement, jedes 5 Zimmer, elektrisches Licht, 30 Fuß Lot; Preis $5200, an Winnemac Ave., nahe Lincoln Ave. und Western Ave. fadido
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Bargain, modernes 2-Flat Brickgebäude, Steinfront, 6 u. 7 Zimmer, Heißwasserheizung, elektr. Licht, schön dekorirt, ein Flat leerstehend, fertig zum Einziehen; 35 Fuß Lot; Preis $7500. Bedingungen: $1000 Baar, Rest wie Miete; an Hoyne Ave., nahe Hochbahn und Straßenbahnlinien. samomifr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

$3300 kaufen 62×125 Fuß Baustelle an Nord Marshfield Ave., nahe Addison Str., Straße gepflastert und bezahlt. fasr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Erbschaftsverkauf, 3—6 Zimmer Brickgebäude, Miete $750, Preis $6200, oder Angebot, 2338 Lincoln Ave. Torpe, 2360 Lincoln Ave. 13jn1wX

Modernes 3—6 und 3—4 Zimmer Brickgebäude, große Lot, Ofenheizung, nahe Wellington Hochbahnstation, $12,500. samomi
George W. Torpe, 2360 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: $2800 erste Hypothek, 6% Zinsen; Sicherheit Nordseite 2-Flat Brickgebäude. George Torpe, 2360 Lincoln Ave. faso

Spottbilliges Lincoln Ave. Geschäftsgebäude, nahe Southport Ave., $4800, wert $6000. — George W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. famo

Schönes 2—6 Zimmer Flat Steingebäude, Furnace u. elektrisches Licht, 3626 Racine Ave., $6900. George W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. 13jn,famomifrsa

Zu verkaufen: Bargain! Schönes, fast neues 2½-stöck. Frame, Konkretfundament, 2—5 und 1—3 Zimmer; Miete $480; nur $3500.
C. F. Anton, 2021 Roscoe Str. fami

Zu verkaufen: 1426 Warner Ave., 2-6 Zimmer Flats, Frame; Bad, elektr. Licht; Miete $46; Preis $4500, baar $1000.
Soeder, 555 North Avenue.

Zu verkaufen: An Star Str., nahe Park, 2-6 Zimmer Flat Brick, 2-4 Zimmer Frameflats hinten; Miete $58. Preis $5800; baar $2000.
Soeder, 555 North Avenue.

Bargain an Oakdale Ave., 5-4 Zimmer Frame-Flats; Miete $31; Preis $2150; baar $500.
Soeder, 555 North Avenue.

Muß sofort verkaufen: Gutes 2-Flat Frame, 5 und 6 Zimmer, Miete $420, für nur $3100. 3850 N. Paulina Str., 1. Flat. 9jn1wX

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Feines Up-to-date 2-Flat Brickgebäude, 7 und 7 Zimmer, Steinfront, Heißwasserheizung, Lot 32×125; Miete $1080, für nur $9000; in Ravenswood Manor, Leland und Campbell Ave. Zengerle, 3806 Lincoln Ave. 9jn1wX

Ravenswood Bargains
20 neue Gebäude, jetzt im Bau begriffen, nahe Lawrence, Western und Lincoln Ave. Kommt sofort.
Huberty & Loheinrich,
4864 Lincoln Ave. 'Phone: Edgewater 477. 4ap,fa*

Zu verkaufen: Ashland Ave., nahe Wolfram Str., mehrere 4 und 5 Zimmer Cottages, Zement-Wall, gepflasterte Straßen. Preise $2000 bis $2500. Sehr leichte Bedingungen. A. Holinger & Co., 179 Washington Str. ia*

Zu verkaufen: 4 Zimmer Cottage mit Bad zu mäßigem Preis. 3917 N. Hermitage Ave. frsa

Kauft diesen großen Bargain!
2-Flat Brickgebäude
3624 Racine Avenue.
Durchweg modern, Hartholz-Finish. Zwei Furnaces; sehr schöner Schatten. Gute Fahrgelegenheiten; Lot 31×125; Preis nur $6100. Bargain zu $6800.
Seht dasselbe sofort.
McCollam & Kruggel, 127 N. Dearborn Str. frsaso

Feines 2-Flat Brick, 6 Zimmer Wohnungen, Basement, Attic, modern, Osgood Str.; Preis $5500. F. Ruedel, 602 North Ave. 12jn1wX

$1000 kaufen zweistöckiges Brick, 4 Zimmer Wohnungen, Toilets; Miete jährlich $516; Preis $4200. F. Ruedel, 602 North Avenue. 12jn1wX

Zu verkaufen: Brickhaus mit vier 4 Zimmer Wohnungen, in guter Nachbarschaft; $1700 Baar nötig. Kriz, 2330 Osgood Str. frsaso

Zu verkaufen: Zwei 6-Zimmer, moderne Brickgebäude, Furnace; 1632 Bryn Mawr Ave., nahe Clark; gelegentlich zur deutschen Kirche und Schule. Preis $6250. Steinbeck & Meyer, 1615 Belmont Ave., Graceland 3509. dosason

Bargain: Haus, mit zwei 4-Zimmer Wohnungen, Dachboden, Gas, Toilet; Schattenbäume; Preis $1600. Ernst Goltz, 1738 Roscoe Str. 10juni,dosasonmifrsa

Zu verkaufen: 5-6 Zimmer Brickhaus, Dampfheizung, $4500.
$5700 kaufen ein 2stöckiges Steinfront-Brickhaus an Palmer Straße.
$3500 kaufen ein 4-5-6 Zimmer Framehaus an Wabansia Ave. K. Soeder, 3702 Armitage Ave. Offen Abends u. Sonntag. misa

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Modernes 2-Flat Haus, 6 u. 6 Zimmer. 2254 N. Lawndale Ave., nahe Belden.

Neue 6 Zimmer Cottages zu verkaufen oder vertauschen für 2-Flat. 3404 Hirsch Str. Jensen. fason

Milwaukee Ave. Property, zwischen Division und Noble Str., Miete $2250; Preis $19,600. Adr.: P 679 Abendpost.

Zu verkaufen: Zweistöck. Framehaus, 4 u. 5 Zimmer Flats, Attic, Porch und Basement; nahe 5 Carlinien; krankheitshalber. Nachzufragen: 2424 Armitage Ave., Ecke Milwaukee, 2. Floor. 6,10,13,17jn

Zu verkaufen: Beim Eigentümer, neues zweistöckiges Brick, jedes 6 Zimmer, modern, durchweg Oak Trim; Lot 36×125; alle Verbesserungen ausgeführt und bezahlt, nahe Elston und California Ave.; Preis $6000; bringt 10 Proz. Fred Bestenfield. 4725 Castello Ave. 12jn1wX

$200 Baar kaufen Brick-Cottage und Stall hinten; Preis $1700. Wm. Durchslag, 2603 North Avenue. frsaso

Zu verkaufen: 2-stöckiges Frame, 1—5 und 1—6 Zimmer Flat, Basement; Preis $2550; nur kleine Baaranzahlung. Wm. Durchslag, 2603 North Avenue. frsaso

Zu vertauschen: 2 Flat Frame, 2-6 Zimmer moderne Flats, oder billig auf Teilzahlung verkauft. Schaefers, 3531 North Avenue. frsason

Zu vertauschen: $3500 Anteil, 2 Flat, modernes Brick, 30 Fuß Lot, für Nordseite Cotage. Schaefers, 3531 North Ave. frsason

$500 baar, Reste wie Miete, kaufen modernes 2 Flatgebäude, Preis nur $4000. Schaefers, 3531 North Avenue. frsason

$500 bar, Rest wie Miete, kaufen 2 Flat modernes Brick, nahe Hochbahn. Schaefers, 3531 North Ave. frsason

$200 Anzahlung, $25 monatlich kaufen ein neues fünf oder sechs Zimmer Haus, mit allen modernen Einrichtungen, breiten Lotten; drei Cars und Hochbahn. Otto Dobroth, Irving Pl. Blvd. u. Kedzie Ave. 9jn1wX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

$1350

**kaufen eine sehr kleine 3-Zimmer-Cottage. Städtisches Wasser, Gas, Gasofen, elektrisches Licht und 50 Fuß Land.
$50 Anzahlung,
$10 den Monat.
Nehmt Irving Park Car bis 64. Office jeden Tag offen von 1—5 Uhr Nachm.**

Oliver L. Watson. frsason

Zu verkaufen: Ein neues 5 Flat Brickhaus, — 4101 Thomas Str., Ecke Karlow Ave. Anzahlung $4000 oder mehr. Eigentümer unten.

Zu verkaufen: Billig, neues Brickhaus, 4, 5, 6 Zimmer Flats. 2511 N. Kolin Ave.

Bargain, 3-5 Zimmer Flats; Steinfront, mit Bad, Gas, Elektrizität, 30 bei 138, nahe Park. $6500. J. Jorgensen, 3616 North Ave. fason

Zu verkaufen: Haus und Lot, 2½stöckig; ein 4- und ein 7-Zimmer-Flat; bringt $30 Miete; ist sehr billig zu verkaufen; in Irving Park; zu erfragen: 3832 N. Harding Ave., nahe Byron Straße.

Zu verkaufen: Großer Bargain! $200 Anzahlung, Rest monatlich, kaufen neue 5 Zimmer Cottage, alles Hartholz-Finish, feines Basement, ganz „plastered", großer Dachboden, große Front- und hintere Porches, Furnaceheizung u. elektrisches Licht, 3220 Warner Ave., nahe Kedzie Ave. Eigentümer ist Sonntag von 2 bis 5 Uhr am Platze. W. F. Hanlon, 1107, 64 W. Randolph Str., Tel.: Randolph 1739.

$4300 kaufen mein modernes 7 Zimmer Haus, Heißwasserheizung, Hartholz-Fußböden und -Bekleidung; Lot 75×125. Eigentümer Larson, 5958 Oakin Str., Irving Park. fason

Zu verkaufen: Eine gute Anlage, Länden und Flats alle vermietet und verpachtet; Ofenheizung; Miete $1650 jährlich; Preis $12,500. Schuldenfrei. Uebernehme Hypothek für $5000. Vorzusprechen 4845 Montrose Ave., nahe Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Neue, moderne Brick Bungalows, gute Fahrgelegenheit; $150 baar, Rest monatlich. Nachzufragen 4845 Montrose Ave., nahe Milwaukee Ave., Eigentümer.

Zu verkaufen: Ein feiner Platz, 5 Zimmer-Haus, mit einem Acker Land, Hühnerstall 100 Fuß lang; feine Bäume. Beim Eigentümer, 6238 North 64. Ave. Nahe Milwaukee Ave., Norwood Park. fason

Zu verkaufen: Humboldt Ave., nahe Hamlin, 3stöck. Framehaus, 3 Flats, 4 Zimmer jedes; Konkret-Fundament; Ofenheizung; Miete $480. Preis $4500. Leichte Bedingungen. A. Holinger & Co., 179 Washington Str. ia*

Nagelneues, 3 Flat, dampfgeheiztes Gebäude, Albany Park, nahe Hochbahn und Straßenbahn. Sonntag offen. L. J. White, 4752 N. Kedzie Ave., nahe Lawrence Ave. Telephon: Irving 1435. dosrsa

Zu verkaufen: Schöne, moderne 5-Zimmer Brick-Cottage, vom Eigentümer. 1128 N. Harding Ave., nahe Division Str. Tel.: Albany 2387. frsa

Zu verkaufen: Brickhaus, zwei 6-Zimmer Flats. 2237 N. Spaulding Ave. frsa

$200.00 Anzahlung—
—$14.00 monatlich
kaufen eine „Buell" 6-Zimmer Brick-Cottage, fertig zum Einziehen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lot.
$300.00 Anzahlung—
—$20.00 monatlich
kaufen ein „Buell" Zwei-Flat Brickhaus, ein Flat vermietet für $22.50 den Monat. Das andere Flat ist fertig zum Einziehen.
Buell, 4101 Fullerton Avenue.
Buell, 2201 N. Kostner Ave. (44. Ave.) 22ja*X

$400 Baar, $15 monatlich kaufen 2-Flat Brickhaus, neu und modern, 6 und 6 Zimmer, Oak Trim, elektrisches Licht, Furnace-Stads, 2 Bay Fenster; 31 Fuß breite Lot, $6000.
Edhart Lyon, Elston und Kimball Ave. mifrsa

$2000 baar kaufen zwei 4 Zimmer und Basement Brickgebäude; modern; nahe California, Elston und Belmont Straßenbahn und Northwestern Eisenbahn. 2942 N. Washtenaw Ave., 2. Floor. Hypothek $2500. 10jn1wX

Zu verkaufen: Ein zweistöckiges, fast neues, modernes, zwei 4-Zimmer Brickhaus, Zement-Basement, große Porch, Bad, Gas, 33½ Fuß Lot. Nachzufragen: 1714 N. Keystone Ave. (früher 40. Ct.), 2. Stock.

Südseite.

$100 Anzahlung kaufen 2-stöck. Frame, 3 und 4 Zimmer Flats, Konkretfundament; Rest leichte Abzahlungen. 5619 S. Oakley Ave. Ebenfalls 5 Zimmer Bungalows, 5837 S. Robey Str., zu Zwangsverkaufspreisen. Tel.: Harrison 3773. fason

$5.00 Anzahlung — $1.00 wöchentlich.
Großer Verkauf von Lotten
Morgen (Sonntag) Nachmittag
—in unserer—
Halsted und 103. Straße
Bargain
Double Section Line
Subdivision.

———30 Fuß „Home"-Lotten———
mit Zementseitenwege, „Graded" Straßen und Bäumen, alles von uns bezahlt (Sewer und Wasser wird bald von der Stadtverwaltung eingelegt werden).

Es sind nur 37 von diesen Lotten vorhanden, jedoch solange sie vorhalten werden sie verkauft nach dem Motto: „Wer zuerst kommt, malt zuerst".

„Home"-Lotten $275.00 und aufwärts.

Ebenfalls noch einige 25 Fuß Geschäfts-Lotten an 103. Straße, $500 und aufwärts; alle Verbesserungen ausgeführt und bezahlt; 10 Prozent Baar und 10 Prozent monatlich.

103. Straße hat doppelte Straßenbahngeleise, welche bis nach South Chicago durchgeführt werden, und wenn die Halsted Straßenbahnlinie verlängert wird nach West Pullman, wird der Wert dieses Eigentums sich enorm steigern.

Kauft jetzt und habt den Vorteil.

Nehmt Durchlinie an Halsted Str. oder Cottage Grove und steigt um zur 103. Straße. — Unsere Office ist Ecke von Halsted Str.

Wm. A. Bond & Co.,
25 Nord Dearborn Straße.

Zu verkaufen: Lot, 25 bei 161, mit 2 Framehäusern, 4041 State Str.; bringt $74.50 monatlich, sollte mehr bringen. $6500. Nachzufragen 209 West 24. Place, oder Telephon: Calumet 3966. Vormittags. fasomo

Zu verkaufen: Außergewöhnlicher Bargain, und eine gute Anlage für Jeden, welcher sich Roomers zu halten wünscht.

535 Ost 33. Straße,

½ Block von Cottage Grove Ave. und 2 Blocks vom See. 2stöck. Backstein-Residenz, 9 Zimmer (alle nach außen); Dampfheizung, gerade dekorirt und in feiner Verfassung und fertig zum Einziehen. Bis zu $100 den Monat sollten die möblirten Zimmer bringen und trotzdem 2 oder 3 Zimmer für eigenen Gebrauch übrig lassen. Preis herabgesetzt auf $4750; $300 Anzahlung, Rest leichte Bedingungen. Wegen Vereinbarung, das Haus zu besichtigen, ruft auf Randolph 3751 oder fragt nach Hrn. Johnson. dosrsason

Zu vertauschen: Außerordentlich gut gelegene Läden und Flats, Südseite, stets an zuverlässige Leute vermietet, Gebäude in guter Verfassung. Ich vertausche meinen $100,000 Anteil für altes verbessertes oder schuldenfreies vakantes Eigentum oder schuldenfreie, nahegelegene gute Farm. Volle Einzelheiten verlangt oder keine Berücksichtigung. Mein Gebäude bringt $15,000 Miete, und eine strikte Untersuchung ist erwünscht. Belastung klein und 5jährige Frist zu 5½% ohne Zahlungen. Adr.: D. 532, Abendpost. 30mai*

Zu vertauschen: Kenwood Apartment Gebäude, Ecke, Miete über $7,200; in guter Verfassung, an einer der besten Residenzstraßen der Südseite gelegen. Ich vertausche meinen Anteil, $35,000 Belastung zu 5½%, für — was habt Ihr? Einzelheiten auf Verlangen zugeschickt, falls Ihr es ernst meint. Adr.: K. 268, Abendpost. 30mai*

Seht diese ehe Ihr anderswo kauft; 5, 6 und 8 Zimmer Residenzen; auch 2 Flat; modern; Bedingungen nach Belieben. Claud E. Anderson, 54. Place und Gage Park Ave., 1. Block östlich von Western Ave. misason

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Südseite.

Zu vertauschen: 3 Flat Brick Haus für kleine Farm; muß etwas bepflanzt sein; mit Preisangabe. 508 West 45. Str., mittleres Flat. dosa

Südwestseite.

$700 Baar kaufen 100×244 Fuß in Utica Ave., zwischen 109. und 110. Str., Gemüsegarten angelegt, 30 Bäume, alles umzäunt; guter Platz für Hühner. Nehmt Halsted-111. Str. Car zum Endpunkt, 1 Block westlich, 1½ Block nördlich. Geo. Doelling, 736 Root Str.

Zu verkaufen: 2 Flat Brickhaus, Steinfront, 4 und 4 Zimmer, 2 Badezimmer, 7 Fuß Basement; $30 Miete; Preis $2600. Eigentümer, 2455 Grenshaw Str., nahe Campbell Ave. und 12. Straße. fason

$1800 kaufen halben Acre (Chicago Lawn) mit 4 Zimmer Cottage mit Dachboden und hohem Basement, Hühnerhaus und Obstbäume, Nr. 3945 West 77. Str. $300 Baar, Rest wie Miete; wert $2200. Eigentümer Jouvenat, 112 Nord LaSalle Str. frsaso

Neues Familienhaus billig zu verkaufen. 4218 S. Francisco Ave. 10jn1wX

Westseite.

Zu verkaufen: 4162 Ogden Ave., zwei Flat Haus, alle Bequemlichkeiten, Fixtures vollständig, billig. Sprecht vor. fason

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Billig, 5 Acker guter Boden, fein für Gemüse-Gärtner, gutes Trinkwasser, mit Gebäuden, 5 Cts. Fahrgeld. 1849 W. 20. Str., Store.

Zu verkaufen: Sieben Zimmerhaus; annehmbare Bedingungen. 3019 Polk Str. frsamo

Zu verkaufen: 6 Zimmer Brick-Cottage; hohes Basement; $4000 wert, für $3000 verkauft. Nachzufragen 2639 S. Harding Ave. frsa

Zu verkaufen: 3 neue Gebäude, 3027 bis 3033 South 42. Ave. 5,6,7,12,13,14,19,20,21,26,27,28jn

Spottbillig, wegen Todesfall, 3 Flat Steinfronthaus; Miete $86 monatlich. Näheres beim Eigentümer, 2673 N. Halsted Str. 11jn1wX

Dreistöckiges Brick (Doppelgebäude), mit Basement, enthält 16 Flats, 2 und 3 möblirte Zimmer, Ofenheizung, Mietsertrag $200 monatlich; Preis $11,500; Baar $1750, Rest $100 monatlich, Eigentümer daselbst, 1433—1435 Fulton Str. 8jn1wX

Zu verkaufen: Zweistöckiges modernes Brick und Basement. Zu erfragen beim Eigentümer 2314 W. 23. Str., nahe Oakley Ave. 8jn1wX

Vorstädte.

Zu verkaufen: 12¾ Acker, westlich von und bequem nach Kenilworth, C. & N. W.-Bahn; wünsche Nordseite-Flatgebäude bis zu $30,000; kann baar zuzahlen.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: Eigentümer verschleudert hübsches modernes Heim und Garage — Stucco Finish — Heißwasserheizung — Screened Porches — große Bäume, ¾ Acker reicher Boden, 3 Blocks von Station. 50 Meilen von Chicago an N. W. Adr.: T. 133, Abendpost.

Zu verkaufen: 4 Zimmer Cottage, 1½ Blocks von C. & Northw. Eisenbahn; Lot 50×195, Bargain. J. Heel, 175 Addison Ave., Elmhurst, Illinois.

Neues, großes, 5 Zimmer Bungalow in Desplaines, alles modern, Obst- und Schattenbäume, 3 Blocks vom Bahnhof, 28 Züge von und nach der Stadt; untersucht und macht dem Eigentümer eine Offerte. H. F. Mahler, 358 Desplaines Ave., Desplaines, Ill.

Zu verkaufen: Große Lotten an Ogden Ave., 125×130, so groß wie 5 Stadtlotten zusammen, nur drei Blocks von Straßen- und Eisenbahn. 20 Minuten Fahrt nach der Stadt. Preis von $450 aufwärts. $25 Baar, $10 der Monat. Keine Zinsen oder Steuern für ein Jahr. Jederzeit offen. A. A. Adams, gegenüber Berwyn Depot, Berwyn, Ill. 21jl,fonmisa*

Oak Park Bargains, auf Abzahlung. Sechs-Zimmer Zement-Haus, alles modern, Lot 41x133, $3400. Zweistöck. Holzhaus, 8 Zimmer, modern, Lot 37½x125, $3500. 6-Zimmer neues Bungalow, alles modern, Lot 37½x125. 160 Lotten, 37½x125, $575 und aufw. Eigentümer: Paul Schulie, Office: Oak Park u. Harrison Str. dosrsa

Schönes 12 Zimmer Haus mit Butchershop, großer Platz, mit großer Kundschaft, 20 Meilen von Chicago, ist altershalber zu verkaufen; auch wird kleines Property in Tausch genommen. Adr.: R 220 Abendpost. 22mai1mX

Farmländereien.

**Zu verkaufen: Land in Elberta. Die blühende deutsche Kolonie im sonnigen Süden. Auch kultivirte Farmen. — Exkursionen jeden ersten und dritten Dienstag im Monat.
Elberta Realty Company,
Elberta, Baldwin County, Alabama,
——oder——
912 Hartford Bldg., Madison und Dearborn Str., Chicago, Ill.** sasonmo

Zu verkaufen: 2½ Acker Geflügelfarm in Mt. Greenwood, Ill. Eigentümer 109. Str., westlich von Central Park Ave..

97 Acres schwarzer Boden, alles unter Pflug und angebaut; und 40 Acres, zur Hälfte angebaut; 50 Acres Roggen. 40 Acres Hafer, 10 Acres Kartoffeln, 5 Zimmer Haus, Stallung 22×32; Hühnerhaus und Nebengebäude, 100 Hühner, 3 Pferde, 2 Kühe etc.; Preis $6000, $2000 Anzahlung, Rest 5 Jahre, 5 Proz.
R. Piktor,
Zimmer 725, 208 S. La Salle Str.
Filiale: 4349 S. Wentworth Ave., Chicago, Ill. Offen Sonntags bis Mittags. saso

Zu verkaufen: 35 Acker in Roscommon County, Michigan; 840 Fuß Front an Higgins Lake; vorzügliche Lage für Sommerresort-Hotel; an Michigan Zentral-Eisenbahn; feine Schattenbäume; hält Untersuchung aus; wünsche verbessertes Chicagoer Eigentum und übernehme Hypothek. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: Schöne Michigan Farm, Zuckerrüben, Alfalfa, Klee-Anpflanzungen, 200 Acres, vier Meilen von Stadt mit 35,000 Einwohnern, an Eisenbahn und „Siding", in wohlhabendem Farmer-Distrikt. Hat schönes acht Zimmer Haus und alle erforderlichen Verbesserungen, feiner Wasserabzug, lehmiger Boden. Drei Pferde. 20 Stück Rindvieh, Ackergeräte in Preis eingeschlossen; $55 per Acre. $7500 Baar, Rest leichte Abzahlung. Adr.: T 139 Abendpost.

Zu verkaufen oder vertauschen für Chicago Property, 316 Acres gutes Land in Nebraska, einschließlich 30 Stück Pferde und Kühe, ebenfalls Ackergeräte. 1456 George Str.

Vertausche 80 Acker eingerichtete Farm, ebenso 80 Acker Eichenwald. J. Wax, 3212 Bloomingdale Ave.

Zu vertauschen: Kleine Bienenzucht u. Geflügelfarm; gutzahlendes Unternehmen, nahe Chicago; Preis $2000; schuldenfrei; macht Offerte; muß schnell verkauft werden. C. A. Bergstrom & Co., 35 S. Dearborn Str. 10jun,misa*

Farmland. In einer Kolonie deutscher Farmer finden Heimsucher mit $200 Anzahlung eine sichere Zukunft. — Erträgniß pro Acker $75 bis zu $250. — Näher Auskunft erteilt
John Vogt,
1848 Dayton Straße, Chicago, Ill.
10,13,14,17,20,21,24,28jn,1,3,5,7jl

Zu verkaufen: Eine sehr gute 32 Acres Michigan Fruchtfarm. Nähere Auskunft beim Eigentümer H. Pitt, Stevensville, Mich. jn5,6,13

90 Acker Farm, 65 unter Pflug, gesät; Rest Weide und einige gutes Holz; gut eingezäunt; Haus und Stall wie neu. 2½ Meilen von einer guten Stadt und Eisenbahn, $2900. Eigentümer gestorben. Gerichtlicher Zwangsverkauf. Dies ist positiv der größte Bargain, der heute offerirt wird. Howard Nadeau, Anwalt für Nachlaß. 412 79 Wisconsin Straße, Milwaukee, Wis. frsason

160 Acker guter Lehmboden; 5½ Meilen von guter Stadt; 40 Acker unter Pflug, Rest gutes Hartholz; gute Gebäude; Preis $4000; annehmbare Bedingungen. J. P. Foltz, 1943 Grace Straße. 11jnX*

Zu verkaufen: Bestes Wisconsin Farmland, sechs Stunden von Chicago, $15 bis $20 per Acre, Baar oder Abzahlung. Rehf, 164 W. Washington Str. 11juni,1wX

Bargain: In Clark County, Wis., Stock und Dairy Land, $15 und aufwärts; Goldgrube; Bargains in verbesserten Farmen, auch in Indiana. Man spreche vor bei
Ernst Goltz, 1738 Roscoe Str. 10juni,dosasonmifrsa

Kauft eine Farm und werdet unabhängig! — In der deutschen Kolonie Hiles, Wisconsin. — Dies ist eine richtige deutsche Kolonie, fruchtbares Land, nahe Eisenbahn, Städten, guten Märkten, Kirchen und Schulen. Wir geben Arbeit das ganze Jahr, Arbeitslohn $1.75 aufwärts. Kommt persönlich, überzeugt Euch! Billige Preise und leichte Abzahlungen. Schreibt für deutsche Beschreibung. R. Piktor, Eigentümer, Zimmer 725, 208 S. La Salle Str., Chicago, Ill.—Branch-Office: 4349 Wentworth Ave. Offen Sonntags und Abends bis 8 Uhr. jn13—30,fasonmi

Verschiedenes.

Zu kaufen gesucht: Eine moderne Cotage, 2 Flatgebäude, große Lot, nahe Hochbahn; muß billig sein, für baar; Nord- oder Nordwestseite; keine Agenten. Adr.: K S 87 Abendpost. fason

Muß nach Deutschland. Verkaufe mein 2-stöck. Haus mit Attic, Stall, große Lot, Wasserheizung; Miete $48. Adr.: P 656 Abendpost. frsason

UMI

Wir warteten zehn Jahre und probirten mehrere Hunderte von Erfindungen, ehe wir es fanden

Ein perfektes selbstheizendes Bügeleisen

Der Fabrikant nennt dies neue Wunder das

"I-WANT-U" Comfort Eisen

Erhitzt sich selbst auf drei Stunden zu einem Kostenpreis von einem Cent

Andere selbstheizende Bügeleisen kosten bis zu 15 Cents für dreistündigen Betrieb.

Auf unsere Empfehlung dieses Eisens verkauften wir 35,000 in zwei Monaten. Wir verkaufen jetzt täglich durchschnittlich über 500.

Diese riesige Nachfrage beweist, daß die Frauen in Chicago die Vorzüge wohl zu würdigen wissen von

kühlem Komfort beim Bügeln

mit einem mechanisch perfekten Eisen, das stundenlang hindurch heiß bleibt und nur 1/3 eines Cents die Stunde zum Betrieb kostet.

Schickt uns eine Postkarte und wir zeigen Euch ein Eisen in Eurem Hause in Tätigkeit.

The Peoples Gas Light & Coke Company

Peoples Gas Building — Telephon Randolph 4567

Schiffskarten

über alle Linien zu den billigsten Preisen.

Geldsendungen prompt besorgt durch Post, Bank oder Telegraph.

Erbschaftssachen, Vollmachten, Kaufverträge, Ungar. Urkunden u. Dokumente jeder Art, sowie Pässe für Familien in Ungarn ausgestellt.

Alle Gerichts- und Hypotheken-Sachen erledigt.

Vorschuß auf Erbschaften und Sparkassenbücher gegeben in jeder Höhe.

Notariell beglaubigte Vollmachten in jeder Sprache.

Wendet Euch an

K. W. KEMPF

120 N. La Salle Str.

CHICAGO - - - ILLINOIS

Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

de17,momifa*

Orthopädische Apparate

Künstliche Gliedmaße — Bein-Schienen — Geradehalter - Korsets nach System Hessing. — Gestützt auf unsere langjährige Tätigkeit in dieser Branche, sind wir in der Lage, eine Arbeit zu leisten, welche dem Kranken zum Segen gereicht. — Unser Unternehmen steht unter unserer persönlichen fachmännischen Leitung.

WOLFERTZ CO.

Geo. Wagner, Manager.

154 Nord 5. Avenue, nahe Randolph Str.

Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr offen.

14mai,didosafon*

Könnt Ihr sehen?

BERGSON & COMPANY — Etablirt 25 Jahre — GLASSES OF QUALITY

Jetzt $1.00

Wenn Ihr an Kopfweh oder Augenschmerzen leidet, laßt uns Euch wissenschaftlich mit Gläsern versehen in vergold. Rahmen, Brillen oder Kneifer, vollständig, so billig wie $1; massives Gold so billig wie $4. Untersuchung von Experten frei.

Dr. BERGSON & COMPANY

Spezialisten im Verbessern fehlerhafter Augen. 314 Republic-Gebäude, Südost-Ecke von State und Adams Str.

Nordseite Office: 602 W. North Ave., Ecke Larrabee, über d. Bank. Stunden: 9 Vorm. bis 8 Abds., Mittwoch und Freitag bis 6 Abends. Sonntags 10—12.30.

9mai,sa*

E. STRASSBURGER, Optiker,

2630 Lincoln Ave.

untersucht Eure Augen frei und paßt Euch Augengläser und Brillen an, mit den neuesten „Ever-Loct" Gestellen (ohne Schrauben), aber keine lockeren u. schiessitzenden Gläser mehr. Auch Sonntags offen von 10—12 Uhr.

30mai,sadi*

RHEUMATISMUSS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und einerlei wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGES $1,000,000 CURE

Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

o122dosadi*

Konker Kräuter-Tee

Das beste Blutreinigungsmittel

zur Vertreibung aller bösen Säfte aus dem Blut und zur Kräftigung und Stärkung des Systems. Ein wohlerprobtes und ausschließlich aus Kräutern hergestelltes Mittel gegen Krankheiten, die von Unreinigkeiten des Blutes herrühren, wie Skropheln, Geschwüre, Eitergeschwülste, Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nierenleiden, Rheumatismus, Verstopfung, Fieber, Husten und Katarrh. Preis 25c. Zu beziehen von allen Apotheken oder von der Purdy Drug Co., 3261 Lincoln Ave. Schickt nach freier Probe.

mz4*X

Hühneraugen, Fußgeschwüre, eingewachsene Fußnägel, geschwollene Gelenke, Plattfüße u. s. w. geheilt im

Ill. College of Chirorody & Orthopedics

1321 N. Clark Str.

Freie Klinik Montag, Mittwoch und Freitag Abend.

14m

Finanzielles.

Gegründet 1890.

Industrial Savings Bank

2007 Blue Island Ave.

Die 48. halbjährliche Zahlung der Zinsen findet am 1. Juli statt.

Alle Einlagen, die an oder vor dem 18. Juli gemacht werden, tragen Zinsen vom 1. Juli an.

dofrsa

Geld zu verleihen

auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken zu 5% bis 6% Zinsen stets an Hand.

A. Hollnger & Co. (Inc.)

Suite 201—205, 179 W. Washington Str. Telephon 1191 Main.

o15misamo*

Schiffskarten

Billiger als anderswo.

Kommt und überzeugt Euch.

Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.

Von New York nach Rotterdam $45.00 in Kajüte. — Extra billig in dritter Klasse.

Geldsendungen schnell und sicher.

Dokumente wie Vollmachten u. s. w. werden billig und sachverständig verfertigt.

J. V. ZINNER & CO.

140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St.

Größte deutschungarische Agentur in Chicago. Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.

Filiale 619 W. North Avenue. Offen 8 Morg. bis 8 Abds. Sonntags 9—1.

o15didosa*

Das Russisch-Amerikanische Bureau wurde den Gesetzen des Staates Illinois gemäß gegründet mit einem Anlage-Kapital von $10,000. Die Abteilung für Rechts-Angelegenheiten setzt Vollmachten, Kauf- u. Verkaufs-Akte, Wechsel u. s. w. auf, zieht Erbschaften von Rußland und Galizien ein und gibt Auskunft in allen Angelegenheiten frei. Wir laden zur Korrespondenz mit dem Bureau ein. Anfragen wegen Preisen und um Information richte man an

Russian American Bureau

16 N. Fifth Ave., zwischen Randolph und Lake Straße, Chicago, Ill.

Das Bureau ist offen an Wochentagen von 8:00 Morgens bis 8:30 Abends und an Sonn- und Feiertagen von 9:00 Vorm. bis 4:00 Nachmittags.

6junsa*

Schiffs-Karten

Extra billige Preise.

Dampfer fahren wie folgt: 10. Juni, Aquitania, La Savoie; 13., George Washington, Finland; 16., Vaterland, Kronpr. Cecilie, Mauretania, Cleveland; 17., La Provence; 20. Olympic, Lapland; 23. Kais. Wilh. der Große, Lusitania; 24., France; 27. Imperator, Zeeland; 30., K. Wilhelm II., Rotterdam, Amerika.

Postanweisungen, Geldwechsel, Vollmachten, Erbschaften, Kollektionen.

Extra Office-Stunden Abends 6 bis 9 Uhr jeden Montag und Donnerstag.

J. S. LOWITZ, 108 S. CLARK STR

Offen tägl. bis 5:30 Abds. Sonntags geschlossen.

mi9samomi*

Schiffs-Karten

Extra billig jetzt.

$20 in Zwischendeck.
$22 bis $32.50 in III. Kajüte.
$40 bis $65 in II. Kajüte,
je nach Auswahl der Linie.

Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert. Näheres bei Anton Loenert, General-Schiffsagent, in Chicago seit 1871, 616 Süd Dearborn Str., nahe Polk Str. Depot.

ap25samodo*

REIMERS BRONCHIAL ELIXIR

Wohltuend, wohlschmeckend u. unübertrefflich bei Bronchialhusten, Asthma, Katarrh. Fl. 50c, $1.00 und $1.75.

REIMERS LABORATORIEN

2783 Lincoln Avenue, Ecke Diversey Parkway, Chicago. — Tel.: 5274 Lincoln.

jn2—30X

Bandwurm mit Kopf vertrieben

Keine Schmerzen, kein Fasten, leicht einzunehmen, effektives Mittel. Greffs Bandwurm-Mittel, 2.00.

L. J. GEISPITZ,

Deutscher Apotheker.

1733 N. Halsted Strasse

Ecke Willow Str.

25bol,ja*

Börsennotirungen.

Die nachstehenden Notirungen an der Produktenbörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma E. W. Wagner & Co., 99 Board of Trade Bldg., geliefert.

Weizen—				
Juli	$ .84¼–⅜	$ .83⅞	$ .84⅛	$ .83⅞
Sept	.82¾–⅞	.82⅜	.82⅝	.82½
Dez	.85⅛	.84⅞	.85	.84⅞
Mais—				
Juli	.71⅛–¼	.70½–⅝	.71–⅞	.70⅝–½
Sept	.68⅛–¼	.67¾	.68	.68⅝–¾
Dez	.58⅞–59	.58⅝	.59⅝	.58⅝
Hafer—				
Juli	.40⅛	.39¾–⅞	.40	.39¾
Sept	.38⅝	.38⅛	.38¼	.38¼–⅛
Dez	.39⅝	.39¼	.39¼	.39¼
Schweinefleisch—				
Juli	21.05	21.00	21.00	21.00
Sept	.—	.—	.—	20.05
Schmalz—				
Juli	.—	.—	.—	10.10
Sept	10.27	10.25–27	10.27	10.27
Rippchen—				
Juli	11.40	11.37–40	11.37–40	11.40
Sept	11.45	11.42	11.40	11.45

Außerdem liefern E. W. Wagner & Co. für heute den folgenden Situationsbericht:

Weizen ist ruhig. Aus Wiskonsin, dem südlichen Illinois und Teilen des südlichen Iowa wird gemeldet, daß Trockenheit den Stand des Hafers gefährdet hat, während Mais im Allgemeinen dort gut steht. In Kanada und dem Nordwesten der Ver. Staaten herrscht kühles, dem Stand des Weizens außedordentlich günstiges Wetter. Nach Berichten aus Deutschland wurde am 1. Juni der Ertrag an Winterweizen auf 78, der an Roggen auf 76 Prozent geschätzt. Dies bedeutet einen Zurückgang von 2 Prozent an Weizen wie Roggen gegen die Abschätzung am 1. Mai; indessen hofft man immerhin noch auf eine Mittelernte. Weizen ist heute an der Berliner Börse ⅛ niedriger, Liverpool ⅜ niedriger, Antwerpen unverändert, Budapest ¼ niedriger.

Die Wettervorhersage lautet auf mögliche Regengüsse in fast dem ganzen Gebiet der Ver. Staaten.

Produktenbörse.

Auf dem Aepfelmarkte kann man beobachten, wie die Spekulanten mit ihren eigenen Waffen geschlagen werden. Nachdem nämlich im Herbst und Winter die Preise künstlich hochgehalten wurden, gewöhnten sich die Verbraucher daran, ohne Aepfel auszukommen, und jetzt will niemand kaufen und die Spekulanten verlieren große Summen.

Kalifornisches Obst, besonders Aprikosen, brachten gestern auf der letzten Auktion dieser Woche etwas niedrigere Preise. Montag wird der Preis wahrscheinlich wieder steigen.

Auf dem Gemüsemarkte war frühes Einkaufen die Loosung, und die Händler hatten bald ausverkauft. Die Waare war in gutem Zustand, und Preise blieben fest.

Nach alten Kartoffeln herrschte ungewöhnlich starke Nachfrage, und Preise stiegen um 5—10c. Es sind sehr wenig hier und Ende nächster Woche wird die Saison für alte Kartoffeln wohl vorüber sein. Neue kommen nur in geringen Mengen und wurden teurer. Nächste Woche werden größere Zufuhren erwartet.

Wassermelonen sind immer noch nicht zum Volksnahrungsmittel geworden, sondern werden hauptsächlich von den kaufkräftigsten Bevölkerungsschichten verlangt. Nächste Woche wird hierin ein Umschwung erwartet.

Cantaloupes sind fest.

Beeren sind unverändert, Butter stieg um ¼c, und Eier zeigen keine Preisschwankungen.

Geflügel, mit Ausnahme von „Broilers", ist reichlich vorhanden. Preise für letztere zogen an. Man erwartet große Zufuhren in der nächsten Woche, Preise werden wahrscheinlich aber Montag noch fest bleiben.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, d. Pfd.		0.26¾
„Extra Firsts", das Pfund		0.26
„Firsts", das Pfund	0.22	—0.23½
„Seconds", das Pfund	0.20	—0.21½
„Dairies", extra, das Pfund		0.25
„Firsts", das Pfund	0.22	—0.23½
„Seconds", das Pfund		0.19
Packwaare, das Pfund		0.18
„Ladies", das Pfund	0.19	—0.19½
Prozeßbutter, das Pfund		0.21

(Preise für Grocers: „Creamery", extra, Kübel, 28½c; in Pfunde abgewogen, 29½c)

Eier.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

Gemischte Waare, Kisten eingeschlossen, Dutzend		0.18
do., Kisten zurückgesandt		0.17½
„Dirties", das Dutzend	0.15½	—0.16
„Ordinary Firsts", Dutzend	0.17	—0.17½
„Fresh Firsts" Dutzend		0.18¼
„Seconds", das Dutzend		0.15
„Checks", das Dutzend		0.15

(Eier für Grocers ungefähr 1½c höher.)

Käse.

(Notirungen von der Käsebörse.)

Rahmkäse, „Twins", Pfund		0.15
„Young America", Pfund	0.15½	—0.16
„Long Horns", Pfund	0.15½	—0.16
„Daisies", Pfund	0.15	—0.15¼
Brick, neu, das Pfund	0.13½	—0.14
Schweizer, rund, Pfund	0.15	—0.18
do., „Block", Pfund		0.15
Limburger, das Pfund	0.05	—0.13

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend.)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

Hühner, das Pfund		0.14½
„Broilers", das Pfund	0.30	—0.32
do., große, das Pfund	0.32	—0.34
Truthühner, das Pfund		0.15
Hähne, das Pfund		0.09½
Enten, das Pfund		0.14
Gänse, das Pfund	0.08	—0.10
Perlhühner, das Dutzend		4.00
Alte Tauben, lebend, Dtzd.		1.60
do., tot, das Dutzend		0.85
„Squabs", lebend, Dutzend		1.50
do., zugerichtet, Dutzend		2.00
Kleine magere, weniger.		

(Obige Preise gelten für fünf Lattenkisten oder mehr. Einzelne Lattenkisten ½c d. Pfd. teurer.)

Geflügel (geeiste Waare.)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

Truthühner, das Pfund		0.17
Hühner, das Pfund		0.16
Hähne, das Pfund		0.12
Gänse, das Pfund		0.12
Enten, das Pfund	0.15	—0.16

Kälber (geschlachtet.)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.11	—0.11½
60— 90 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.13
90—110 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.13	—0.14
110—130 Pfd. Gewicht, Pfd.		0.14½
Ausgesuchte Waare, Pfund.		0.15

Hammel, gehäutet, Pfd. Gewicht, Pfund	0.07½—0.08
do., ungehäutet, Pfd. Gewicht, Pfund	0.06½—0.07
„Spring Lambs", 35—40 Pfd. Gewicht	4.50 —5.25

Schweine (geschlachtet.)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

Während des heißen Wetters raten wir ab, geschlachtete Schweine zu schicken und können keine Preise angeben.

Rindfleisch (zugerichtet.)

Rippen, Nr. 1, das Pfund	0.16½
do., Nr. 2, das Pfund	0.11
do., Nr. 3, das Pfund	0.12
„Loins", Nr. 1, das Pfund	0.19
do., Nr. 2, das Pfund	0.17
do., Nr. 3, das Pfund	0.14
„Rounds", Nr. 1, das Pfund	0.15
do., Nr. 2, das Pfund	0.14
do. Nr. 3, das Pfund	0.13
„Chucks", Nr. 1, das Pfund	0.11
do., Nr. 2, das Pfund	0.10
do., Nr. 3, das Pfund	0.08½
„Plates", Nr. 1, das Pfund	0.09
do., Nr. 2, das Pfund	0.08½
do., Nr. 3, das Pfund	0.08

Frisches Obst.

Aepfel.

(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

„Ben Davis", das Faß	1.50	—3.25
„Starks", Nr. 2, das Faß		4.00
Westliche „Arkansas Black", die Kiste	1.75	—2.25
„Ben Davis", die Kiste	1.25	—1.75
"Missouri Pippins" Kiste		2.00
„Winesaps", die Kiste	1.50	—2.00
„Willow Twigs", das Faß	5.00	—5.50

Kirschen.

Illinoiser Kirschen, sauer, 24 Quarts	2.25	—2.50

Beeren.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

Erdbeeren, 24 Quarts	geräumt.	
do., Michigan, 16 Quarts	1.10	—1.35
Michig. Stachelbeeren, 16 Qts.		1.25
Stachelbeeren, 24 Quarts		2.00
Rote Loganbeeren, 24 Pt. Kiste		3.00
Rote Himbeeren, Illinoiser, Kiste, 24 Pints	4.00	—5.00
Tennessee Brombeeren, 24 Qts.	2.25	—2.50
do., 24 Pints	1.00	—1.25
Carolina Blaubeeren, 32 Qts.	5.50	—6.00

Kalifornisches Obst.

(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Kernobst.

Orangen, kleine, Kiste	1.75	—3.50
do., große, Kiste	1.75	—3.50
Zitronen, die Kiste	5.00	—7.00
Grape Fruit, die Kiste	1.50	—3.50
Ananas, die Kiste	2.50	—3.25
Kirschen, 8 Pfund Kiste	0.85	—2.00
Aprikosen, die Kiste	0.85	—1.25
Pfirsiche, die Kiste	1.00	—1.50
Pflaumen, die Kiste	1.60	—1.85

Wassermelonen.

(Notirungen von John P. O'Brien, 136 West South Water Straße.)

Florida Wassermelonen, Waggonladung	350.00–400.00
do., Stück oder Dtzd., große	0.65
do., do., mittlere	0.60
do., do., kleine	0.50

Cantaloupes.

(Notirungen von Crutchfield, Woolfolk & Clore, 11 West South Water Str.)

Kalifornische Cantaloupes, Ponies, 54 Stück, Kiste	1.90	—2.00
do., Standard, 45 St. Kiste	2.50	—2.75

Frisches Gemüse.

(Notirungen von Riemann Bros., 169 West South Water Straße.)

Spargeln, hiesige, Kiste, 4 Dtzd.	3.50	—4.00
Gurken, hiesige, Kiste, 2 Dtzd.	0.75	—1.00
Kraut, das Faß	1.50	—2.00
Sellerie, Florida, Bündel, 60c, 80c und		1.00
Louisiana Eierpflanze, Kiepe	2.00	—2.50
Blumenkohl, hiesiger, die Kiste	0.50	—0.75
Artischoken, die Kiste		2.50
Pfefferschoten, die Kiste		3.00
Kohlrabi, hier gezogen, Hundert		3.00
Grüne Zwiebeln, Bündchen	0.06	—0.08
Schotenerbsen, die Kiepe	1.50	—1.75
Juni-Erbsen, hiesige, Sack	1.85	—2.50
Erbsen, „Telephon", große	3.00	—3.50
Meerrettig, das Bund	0.65	—0.75
Knoblauch, der Strang	0.35	—0.50
Kopfsalat, hiesiger, Kiepe	0.50	—0.75
Kopfsalat, „Marke Iceberg", hiesiger, Kübel	0.65	—1.00
Blattsalat, die Kiste	0.10	—0.15
Rhabarber, Bündchen	0.05	—0.08
Rote Rüben, Dtzd. Bündchen	0.40	—0.45
Mohrrüben, der Sack		1.25
Tomaten, die Kiste	2.75	—3.00
Louisiana Tomaten, die Kiste	1.25	—1.50
Texas Zwiebeln, die Kiste	2.15	—2.35
Louisiana Zwiebeln, der Sack		2.50
Petersilie, hier gezogen, Dtzd.	0.30	—0.35
Rettige, hundert	1.25	—1.50
Rüben, weiße, neue, Dtzd.	0.30	—0.40
Spinat, die Kiepe	0.10	—0.15
Wasserkresse, das Körbchen	0.25	—0.30

Bohnen.

(Notirungen von Riemann Bros., 169 West South Water Straße.)

Grüne Schnittbohnen, Kiepe	1.00	—1.25
Wachsbohnen, Mississippi Kiepe	0.50	—1.25
Trockene Bohnen, auserlesen	2.15	—2.40
Rote Nierenbohnen	2.65	—3.25

Kartoffeln.

(L. Starks Co., 192 N. Clark Str.)

Alte—		
Wiskonsin, gemischt, Bushel	0.70	—0.78
do., „Rurals", beste, Bu.	0.82	—0.85
Neue—		
Weiße Florida, Nr. 1, Faß	5.00	—5.50
do., Nr. 2, Faß	4.00	—4.50
Louisiana Triumphs, Bushel		1.00
Texas Red Triumphs, in Säcke gefüllt, Bushel	0.90	—1.15
Alabama Red Triumphs, Bu.	0.95	—1.15
Texas Cobblers, Bushel		1.15

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, 91½—92c; Nr. 3, rot, 90½—91c; Nr. 2, harter Winterweizen, 91¾—92¼c; Nr. 3, harter Winterweizen, 91—91½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 96—97½c; Nr. 2, 95—96½c.

Mais, Nr. 2, 71¾—72¼c; Nr. 2, weiß, 73¾c; Nr. 2, gelb, 72—72½c; Nr. 3, 71¼—71½c; Nr. 3, gelb, 71½—72c; Nr. 4, 70½—71c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 41½—42c; Nr. 3, weiß, 40½—40¾c; Nr. 4, weiß, 39½—40¼c; Standard, 41—41¼c.

Gerste, „Malting", 56—66c; „Feed", 49—53c; „Screenings", 35c—57c.

Roggen, Nr. 2, 65—66c; Nr. 3, 63—65c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 161,000, von Mais auf 283,000, von Hafer auf 229,000 Bushels. Verschickt wurden von hier 195,000 Bushels Weizen, 534,000 Bushels Mais und 346,000 Bushels Hafer.

Mehl. „Spring Patents". $5.30 das Faß; Roggenmehl, $2.70—$3.10; „First Clears", jute, $3.60—$3.80; „Winter Patents", jute, $4.20—$4.40.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)— Bestes Timothy, $19.00—$20.00; Nr. 1, $17.00—$18.00; bestes Alfalfa, $17.00—$18.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $13.00—$14.00; Packheu, $6.50—$7.50.

Kleesamen, „Country Lots", $9.00—$12.50.

Timothysamen, „Country Lots", $4.00—$5.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.09¼
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.11½
Naphtha	0.14½
Gasolin	0.15½
Leinsamenöl, roh, im Faß	0.55
do., gereinigt, do.	0.56
Terpentin, im Faß	0.54
Benzin, do	0.18
Bleiweiß, im Faß, Pfund	0.07½

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.80—$9.35 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $8.30—$8.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.50—$8.75; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.00—$10.25; „Native Bulls", $5.50—$7.65.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.05—$8.15 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.05—$8.15; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, 8.22½—$8.27½; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.25—$7.75; Eber, $2.75—$3.75.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $5.65—$6.35; „Lambs", $5.25—$8.65; „Native Yearlings", $6.35—$7.50; „Native Ewes", $2.75—$5.40.

Kommt zu mir!

als wie zu Eurem Familienarzt. Ihr werdet dieselbe Beachtung erfahren, und von der Natur Eures Leidens werde ich keinen Vorteil ziehen. Ich praktizire Medizin seit 21 Jahren und habe alle diese Zeit meinen Studien und der Behandlung von

Nerven- und Spezial-Krankheiten

gewidmet. Meine Erfahrung und Kenntnisse sind genügend Bürgschaft dafür, daß Ihr die modernste und wissenschaftlichste Behandlung von mir erfahren werdet; und Ihr werdet einzig und allein mit mir selbst zu tun haben. Eine freundschaftliche und vertrauensvolle Aussprache mit mir kostet Euch nichts.

Prof. Ehrlichs Behandlung mit 606 oder 914 wird von mir angewandt, wo sie notwendig ist.

Geschäftsstunden: Täglich von 9 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends. Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends.

DR. WEINTRAUB

2. Floor, 36 W. Randolph Str., Ecke Dearborn.

jn11,dosadi,13t

Aktienbörse:

Nachstehend die Notirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schlußpreis
Booth Fisheries, bev.	10	73	73	73
C. C. & Con., bev.	92	36½	36½	36½
Chi. Rys., Series 1.	25	96⅝	96¼	96¼
do., Series 2	200	34½	34⅛	34⅛
Commonw. Edison	12	136½	136½	136½
K. C. R. & L., bev.	50	40	40	40
National Carbon	15	113	113	113
Sears-Roebuck	170	189	188	189
Swift & Co.	110	105⅝	105¼	105¼
Union Carbide	70	153	153	153
U. S. Steel	50	62⅝	62⅝	62⅝

Bonds.

$ 3,000	Chicago City Railway 5s	100⅛
10,000	do.	100
3,000	Chicago Telephone 5s	101¼
1,000	Ogden Gas 5s	95¾
4,000	do.	95⅞
2,000	Peoples Gas Refunding 5s	101¼
5,000	Swift u. Co. neue 5	96½
5,000	Union Elevated R. R. 5s	83½
5,000	do.	83½

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Friedmann, Bessie, 42 J.; 8723 Barber Str.
Haß, Grace, 36 J.; 3724 Bernard Str.
Haß, Charlotta, 79 J.; 3002 N. California Ave.
Heyle, Felix, 59 J.; 3502 Melrose Str.
Klein, Conrad, 11 J.; 3627 S. Seeley Ave.
Kraus, Rosine, 68 J.; 849 N. Robey Str.
Lauer, John, 42 J.; 2322 S. State Str.
Petersen, Hugo, 48 J.; 315 Ost 22. Str.
Strauß, Joseph, 42 J.; 1709 Washington Blvd.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Charles A. Fogarty, Margaret Croonan, 23, 23
S. Norkus, Levosie Stuncaite, 26, 23.
W. Gutshou, Mary Stewart, 32, 31.
Franciszek Gega, Karolina Kleza, 24, 22.
Henry Lebbens, Fannie Horwitz, 26, 26.
Peter Oster, Elzebet Wagner, 24, 19.
Steve Rambert, Ida M. Gutauer, 25, 26.
John A. Detlevsen, Ruth S. Atwell, 30, 25.
Jozef Piat, Letia Zmida, 26, 19.
G. T. Gustavson, Anna Anderson, 29, 30.
Josef Kloda, Bessie Janek, 23, 20.
L. A. Wempoff, Mae E. Igoe, 25, 24.
John Kosteiny, Emilie Rosto, 18, 16.
Roland D. Marsh, Julia D. Harvey, 26, 27.
Albert J. Wagner, Lillie Jeroski, 40, 36.
E. A. Trogg jr., Gertrude Kastens, 28, 22.
A. W. Mujard, Annie Kennedy, 40, 27.
Michael Wernhouse, Anna Prosk, 36, 23.
F. G. Umbdenstock, Leile Mozec, 34, 28.
Frank Dunovsky, Mildred Masek, 22, 17.
P. Stanislav, C. Giansolati, 28, 21.
Jack Abrams, Fannie Cohn, 22, 20.
Alex Tishon, Antonina Lishon, 27, 26.
Arthur Johnson, Mae O'Connell, 21, 19.
Chas. W. Friend, Olga Herzog, 21, 17.
Peter Evanosich, Maca Resa, 25, 21.
H. E. Marten, Lillie R. Hoffman, 26, 20.
J. H. Kolm, Matilda Pacourek, 25, 20.
Frank J. Freitag, Mayme Simons, 25, 22.
John Wolkovech, Johanna Trivago, 24, 19.
W. Manka, Mary Simka, 25, 21.
Edward E. Garvey, Helen Hohe, 33, 30.
J. Harry Howe, Elizabeth Thomas, 42, 34.
Jonas Haas, Nancy Dahlberg, 29, 25.
Jan Wojcik, Rosie Buratowska, 26, 19.
Victor Hansen, Mary Clausen, 34, 24.
Salomon Wolinsky, Anna Tartak, 22, 21.
George F. Jost, Evelyn G. Small, 22, 18.
Leroy S. Wootin, E. L. Shumaker, 30, 24.
W. R. Kimball, Ruth M. Miller, 22, 21.
Howard E. Carlson, Mary Douthart, 27, 24.
Carl A. Johnson, Emma M. Bjork, 28, 25.
Joseph Delorio, Frances Gargoro, 21, 18.
Jerry Cernovsky, Evaline Hermanek, 27, 18.
R. H. D. Dwright, Lillian E. Taylor, 21, 18.
Emil Sees, Emma Drefs, 24, 24.
Constantine B. Kowalski, Elizabeth M. Heinz, 26, 25.
Charles Kunsch, Mary Gorgosch, 38, 22.
Fortunato Sisca, Angelina Tosto, 26, 20.
George Cutro, Mary Demato, 24, 21.
Frank J. Kroth, Anna B. Brach, 24, 23.
F. Kieselburg, Anna Busch, 24, 22.
John Bernot, Rose Hakubonatt, 26, 22.
V. Dihrigorio, Flemma Manelli, 22, 18.
D. Latini, Annie Prombino, 26, 21.
Allen Johnson, Anna Anderson, 26, 24.
A. Czepiska, Anastazia Czomboz, 25, 23.
D. P. Stearns, Alberta Hammon, 31, 30.
J. Sheehan, Elizabeth McManus, 24, 24.
C. E. Kohl, Mabel H. Sperber, 24, 27.
A. A. Mayer, Marie Melek, 30, 19.
D. Michancio, Katarzyna Repich, 26, 20.
O. Nelson, Adina M. Peterson, 22, 24.
H. Sihvola, Tekla Salmela, 23, 24.
John Keuth, Anna Essichen, 38, 34.
R. H. Juhl, Bessie M. McNabb, 30, 22.
E. Hoffland, Frances Petrasek, 22, 21.
Harry Trotsky, Celia Weinstein, 26, 22.
Alfonso Rocco, Maria Midolla, 21, 18.
Patrick Golden, Mary Langan, 28, 26.
F. M. Schurecht, Daisy Torneden, 25, 21.
P. W. Warnecke, L. Haensfermann, 25, 22.
LeRoy H. Gates, Rowena Lawson, 26, 22.
K. Jakabowski, M. Ojickanowski, 26, 22.
B. P. Goodman, Bessie Weinstein, 22, 19.
J. P. Wilson, Hazel E. Hensen, 21, 18.
Orval J. Cunningham, Grace M. Quinlan, 21, 18.
Frank Gerlebe, Helen Etkorn, 24, 23.
S. McGinnis, Susan McShane, 27, 27.
Franciszek Braha, Mary Salarz, 28, 23.
A. J. Carey, Martha T. Roa, 29, 23.
R. D. Murray, Florence Bell, 34, 26.
E. W. Landerkin, J. Gooris, 23, 22.
E. D. Doerrer, Hattie Kessen, 24, 19.
W. Kolms, Hazel Arbogast, 21, 18.
H. J. Dietz, Laura Gruel, 23, 21.
L. W. Woodbury, G. Black, 20, 25.
Ed. L. Stephens, Lillian Pawly, 24, 19.
Frank Dusik, Barbara Gablek, 27, 19.
John Sheda, A. Valenta, 33, 25.
G. M. Runde, F. Huebner, 28, 24.
Abe Chapman, Nellie Sirota, 25, 20.
D. E. Carlson, Edith Larson, 22, 24.
B. R. Johnson, E. Kagemann, 21, 18.
Thomas Traynor, Mary Morony, 32, 24.
Leo Rabinowitz, Marx Fox, 22, 20.
Jan Wanecko, Mary Stopka, 22, 20.
Fred J. Blume, Nellie Jones, 34, 37.
Fl. J. Mackey, Clara Krum, 27, 24.
Th. Buchanan, Honora Sweeney, 29, 26.
M. J. Branek, F. M. Kalina, 29, 23.
Peter Budgin, Kazmela Galbant, 21, 20.
O. H. Hutton, Mamie Helf, 25, 19.
Anton Burich, Rose Jiral, 25, 20.
William Fink, Ida Feingold, 26, 24.
J. Swaras, B. Balkocaite, 33, 23.
Richard Allen, Marie Kramer, 19, 19.
Joseph O. Glenn, Anna Kolb, 40, 23.
A. E. Ullman, Minnie Ewald, 30, 36.
Michael Kloc, Agata Ostosin, 22, 22.
Josip Slakoper, Anna Matijasik, 38, 25.
Steve Presta, Ida Lahman, 23, 18.
A. Schruiff, Matilda Tomsitz, 28, 20.
John J. Chavohn, Anna Caita, 22, 19.
Stevo Papovich, Antonia Jarabek, 30, 24.
J. Dolitzky, Rebecka Stein, 23, 22.
Edward Milz, Bertha Bogda, 23, 21.
Jakob B. Ziegler, Mabel Wallen, 28, 22.
John Spielis, Emma Mack, 22, 21.
Harry Rubin, Rosie Litvim, 26, 22.
Frank Partman, Anna Andermeier, 29, 25.
W. Szlabla, Mary Kaszewska, 27, 22.
A. H. Witkowski, Mary Resch, 24, 22.
Guy O. Glas, Dale Gillespie, 23, 25.
Lake Powell, Mae Schumacher, 22, 18.
R. L. Scott, aPnsh Smith, 2?, 23.
Maxim Gurin, Babara Restuk, 28, 17.
John M. Steed, Julia McKeone, 25, 23.
A. Withers, Annabelle Jackson, 20, 19.
Johan Senka, Annie Paul, 32, 26.
C. H. Huguelet, Mae Sesterhenn, 26, 25.
J. J. Keskinka, Stella Mezdhlo, 24, 23.
Lee Horn, Anna Baars, 34, 34.
Jan Drobny, Rozalia Smietana, 21, 18.
J. Wodczak, Lillie Keczmarek, 22, 17.
W. J. Joritz, Meta Sielaff, 28, 26.
Emil Hieber, Helen Gongoll, 24, 21.
Frank Miller, Ida Burbach, 32, 28.
Edward H. Drew, Emma Tighe, 37, 28.
E. J. Dearborn, J. B. Ruchty, 29, 27.
Axel Lind, Selma Larson, 18, 20.
E. Borghesi, Guiditta Lucchesi, 29, 17.
Albert A. Koehler, Marie Uberek, 23, 20.
R. O. Nereim, Charlotte Ernst, 25, 29.
W. Scherman, Marie Fleming, 24, 20.
W. Benthuis jun., Ruth Esterquist, 23, 23.
Rudolph Kuper, Cecilia Platka, 27, 21.
Joseph Levy, Rosie Elores, 55, 50.
C. J. Quill, Cecilia E. Johnson, 21, 18.
Roy Halm, Hilma Froberg, 23, 21.
Fred E. Uber, Johanna Garitty, 39, 27.
Samuel Annenberg, Bertha Cohen, 24, 30.

Bauerlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

6108 S. Ashland Ave., 1-stöck. Backstein Residenz, J. Cody, $1700.
4211 S. Francisco Ave., 1-stöck. Framehaus; C. J. Miller, $1700.
1304 Astor Str., neue Front und innerer Umbau an 3-stöck. Backstein Residenz, C. W. Cudahy, $15,000.
2712 Evergreen Ave., 3-stöck. Backstein Flats, B. Friedman, $11,000.
1956 Scholl Str., 2-stöck. Backstein Store und Flats, B. Hargenhahn, $9000.
4917 Drake Ave., 2-stöck. Backstein Flats, J. A. Rippel, $5000.
4924—30 N. Drake Ave., zwei 2-stöck. Backstein Flats; J. S. Rippel, $5000.
5526 Thomas Str., 1-stöck. Frame Residenz, T. Nielsen, $2500.
4708—10 Jackson Blvd., zwei 2-stöck. Backstein Gebäude, S. T. Gunderson & Sons, $4000.
4745 W. Jackson Blvd., 2-stöck. Backstein Gebäude, S. T. Gunderson & Sons, $4000.
6117 S. Campbell Ave., 2-stöck. Backstein Flats, J. Wirtz, $5000.
4918 Iowa Str., 2-stöck. Backstein Flats, A. Alluri, $4200.
7950 S. Ada Str., 2-stöck. Backstein Apartmentgebäude, W. Brookbance, 46. Str. und Wentworth Ave., $5000.
5220 S. Troy Str., 2-stöck. Backstein Residenz, John Hall, $3500.
1325—1335 W. Congreß Str., 1-stöck. Backstein Anbau an Lagerhaus, George Spry, $3000.
4323 S. Francisco Ave., 2-stöck. Frame Flats, G. Klotz, $1000.
3318—20 N. Albany Ave., 2-stöck. Backstein Flats, G. Meister, $8000.
1147 S. Springfield Ave., 3-stöck. Backstein Flats, M. B. Norris, $6500.
6016—18 Chappel Ave., 2-stöck. Backstein Apartmentgebäude, Ellen M. Shea, $9500.
3816 West End Ave., 2-stöck. Backstein Flats, J. Burneß, $5000.
843 Karlov Ave., 2-stöck. Backstein Flats, E. T. Martin, $4000.
835 N. Karlov Ave., 2-stöck. Backstein Flats, E. T. Martin, $3600.
1136 N. Leamington Ave., 1-stöck. Frame Residenz, P. Burns, $2500.
820 N. Keystone Ave., 1-stöck. Backstein Residenz, E. T. Martin, $2700.
9834 Winston Ave., 1-stöck. Backstein Residenz, E. R. Krapf, $3500.
727 Dickson Str., 3-stöck. Backstein Flats, S. Mannoca, $3500.
7244 Prairie Ave., 2-stöck. Backstein Flats, T. R. Shannon, $5000.
3729—31 High Str., 1-stöck. Backstein Lagerhaus, A. C. Hollansseine, $4000.
7201—03 S. Carpenter Str., Umbau und Concret Fundament für Kirche, Chandler Methodist Episcopal Kirche, $5000.
3828 S. Park Ave., 1-stöck. Backstein Garage, P. J. Joyce, $1000.
9450—52 S. Winchester Ave., 2-stöck. Frame Residenz, G. A. Saber, $5500.
3250—52 Washington Blvd., 3-stöck. Backstein Flats, Ida D. Brown, $20,000.
4826 N. Spaulding Ave., 1-stöck. Frame Residenz, A. F. Hallman, $5000.
4715 W. Monroe Str., 2-stöck. Backstein Flats, P. Doyle, $5000.
6101—6107 Eberhart Ave., 1- und 2-stöck. Backstein Laden und Flats, J. Hamilton, $12,000.
837—843 W. Madison Str., 2-stöck. Backstein-Laden- und Officegebäude; A. W. Harris, $25,000.
4706 W. Adams Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Thomas Brophy, $4800.
5231—33—37 Cullom Ave., drei 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Montrose Construction Comp., jedes $4200.
2450 Kimball Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; H. M. Wennberg, $9000.
3128 N. Kedzie Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; C. G. Bolin, $4000.
2517 Argyle Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Huberty und Loheinrich, $6000.
2104 Cullom Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Huberty u. Loheinrich, $6000.
2431 Eastwood Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Huberty u. Loheinrich, $6000.
3235—37 Franklin Blvd., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; Victor Kantor, $50,000.
2455—57—59 W. Division Str., 1-stöck. Backstein-Ladengebäude; J. M. Browarsky, $10,000.
2423 S. Avers Ave., 2-stöck. Backstein-Residenz; H. Nabe, $3000.
4003—05—07 Palmer Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; J. L. Clendenin, $15,000.
830 N. Central Park Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; F. Krekel, $7000.
4321 Elston Ave., 3-stöck. Backstein-Laden- und Flatgebäude; Mueller Bros., $8000.
11644 Wentworth Ave., 1-stöck. Frame-Residenz; M. Jugelt, $1800.
5707 Baltimore Ave., 1-stöck. Frame-Residenz; T. Walzak, $1000.
9350 S. State Str., 1-stöck. Frame-Residenz; Mary Rhodes, $1200.
4736—40 Bernard Str., zwei 2-stöck. Backstein-Residenzen; J. Harrison, $6000.
510 Ost 89. Str., 1½-stöck. Frame-Wohnhaus; J. W. Turner, $2800.
4100 S. Kedzie Ave., Backstein-Schornstein; Crane Comp., $16,350.
4340—42 S. Maplewood Ave., zwei 2-stöck. Frame-Flatgebäude; C. G. Filmore, jedes $2500.
4315 W. 63. Str., 1-stöck. Backstein-Laden- und Flatgebäude; H. Pathuis, $3500.
4900—20 Grand Blvd., 1- u. 3-stöck. Backsteinkirche und Konvent; Kathol. Bischof von Chicago, $325,000.
5937 Justine Str., 2-stöck. Backstein-Residenz; Frau A. Lind, $3000.
2853—59 S. Halsted Str., 2-stöck. Backstein-Lagerhaus; McFell Signal Co., $22,000.
3103 Christiana Ave., 2-stöck. Frame-Flatgebäude; F. J. Tamillo, $3500.

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse

Montag, 15. Juni

Letzte Woche unseres großen Verkaufs von seid. Kleiderstoffen

Das Arrangement unseres Seide-Departements macht es notwendig für uns, mit verschiedenen Nummern aufzuräumen zu Preisen, **welche von keinem Konkurrenten unterboten werden können.**

Grocery-Dept. 4. Floor.

Century od. Washburn Mehl; 1-8 69c, ¼, $1.38; ½ für ... 2.75
Moeller xxxx Best Family Mehl; ein Achtel ... 62c
Eckharts bestes böhm. Mehl; ein Achtel zu ... 59c
Seife Chips — die 5c Sorte — 3 Pfund für ... 9½c
„Double Dip" Sicherheits Streichhölzer — großes Packet für ... 9½c
Wasch-Soda — das Pfund ... 1c
Granulirter Zucker — 10 Pfd. für nur 41c mit 1 Pfund Kaffee für 25c oder darüber.
Klumpen-Stärke — 3 Pfund für nur ... 10c
Columbia-Seife — 10 Stück für nur ... 39c
1 Pack. 10c Lekko frei. Corn, Tomaten und Erbsen — drei Büchsen für ... 25c
Gebroch. japanischer Kopfreis, drei Pfund für ... 9½c
Geflügelfutter, 100 Pfund für nur ... 1.69
Ebenso verkaufen wir — Hühnerfutter 3 Pfd. für ... 10c
Unsere neue Mischung Kaffee, das Pfd. zu ... 12½c
Karo-Syrup, die Büchse zu 7½c
Peaberry Kaffee — das Pfund zu ... 19c
4 Pfund für nur ... 75c
Tapico — fein und grob — das Pfund zu ... 6½c

Eisenwaaren-Dept.—4. Floor.

50 Fuß Garten-Schlauch — 5-fach gekuppelt — regulär $5.00 wt.; für ... 3.98
Toiletten-Papier — gute Qualität Tissue, regulär 9c die Rolle; 4 Rollen für nur ... 25c

Kleiderstoffe

1 Yard breite Messaline — in allen modernen Farben, einschließlich Schwarz — 1.25 früherer Preis — jetzt die Yard ... 79c
42zöll. Charmeuse, Cascade Dean und Crepe Chine — in all den neuesten französischen Schattirungen — 1.98 Wert; zu ... 1.35
42zöll. seidene und wollene Poplins — schwarz, cream, lohfarbig, hellblau, braun, dunkelrot, sowie grau — wurden zu 1.19 verkauft; jetzt die Yard zu ... 65c
Eine große Partie von 25- und 27-zölligen Pongees und Foulards — wert bis zu 75c — so lange der Vorrat reicht — die Yard 25c

Kleiderröcke für Damen

Waschbare Damen-Skirts in lohfarbigem oder weißem Tuch — in allen Größen zu haben — speziell das Stück ... 49c
Weiße Voile-Blusen für Damen — angebrochene Größen — um damit zu räumen — reg. Preis $1 — speziell zu ... 59c
Damen-Hauskleider in extra Größen — gemacht aus besten Percalen — Größen 46 bis 54 — speziell zu ... 1.25

Schuh-Dept. 2. Floor.

Schwarze Serge u. 3 Pointers Leder-Haus-Slippers für Damen, alle Größen, Damen, alle Gr. 3 b. 8. 49c
Baarfuß Sandalen für Mädchen und Kinder — in allen Größen von 4 bis 11 — zu 59c und ... 49c

Männer-Ausstattung., 2. Fl.

Blaue Chambray-Arbeitshemden für Männer, mit einfachem oder Militärkragen, 50c Werte, 35c
Arbeitshosen für Männer, 1.50, 1.69, 1.29
Reinwollene blaue Kniehosen für Knaben, 1.50 Werte ... 98c

Drug-Dept.

25c Pfd.-Schachtel Talcum-Puder, zu 13c
50c Swißco oder Sloans Liniment zu ... 29c
25c Golden Liquid für Wanzen zu ... 15c
35c Pitchers Castoria od. Syrup of Fig 12½c

Putzwaaren-Dept.

Hüte für Kinder, garnirt mit Blumen und Band — speziell für diesen Verkauf — zu 39c, 49c und 98c
Draht-Facons — speziell für diesen Verkauf — zu 15c

Pictorial Review Schnittmuster für den Sommer, 10c und 15c jedes.

Likör-Dept. — 4. Floor.

1.25 Cream Rye oder Canton Pure Rye — volles Quart, die Flasche ... 69c
Berliner Doppelkümmel — die Quart-Flasche für nur ... 39c
1.10 Flasche von unserem Union Kentucky Bourbon — volles Qut. für ... 59c
California Cognac Brandy — 3 Star — die Flasche ... 53c
1.39 Flasche Old Darling Kentucky-Bourbon — gefüllt in Bond — volles Qut. ... 79c
Tafel-Bier — die Kiste mit 2 Dutzend ... 65c

Fleischmarkt. 4. Floor.

Veal für Stew, Pfd. 14½c
Lamm für Stew, Pfd. 12½c
Prima Chuck Roast, das Pfd. 14c und 15½c
Frisch gehackt. Fleisch — das Pfd. für ... 12c
Frische Pork Butts; das Pfd. für nur ... 14½c
Frisch. Suppenfleisch, das Pfund für ... 11½c
Romp Corn Beef — das Pfund für ... 14½c
Gesalzene Schweine-Schultern, das Pfund ... 14½c
Geräucherte Spare Ribs — das Pfund zu ... 14c
Geräuch. California Schinken — das Pfund 14¾c
Frühstücks-Speck — das Pfund für ... 23½c

Koffer-Dept. 4. Floor.

Speziell für diesen Verkauf haben wir 24- und 26-zöllige Anzug-Koffer — aus Matten — m. Blechbeschlägen — speziell ... 98c

Gefährliche Augengläser

sind solche Augengläser, die nicht speziell für die Augen, für welche sie bestimmt sind, geschliffen und angepaßt sind.

Hier werden Eure Augen untersucht in einem speziell ausgestatteten Untersuchungszimmer, durch erfahrenen Augen-Spezialisten, die geschickt in ihrem Berufe sind.

Unsere sämmtlichen Linsen werden in diesem Gebäude geschliffen, direkt unter der Aufsicht des Untersuchers und werden daher genau gemacht und hergestellt für jeden einzelnen Fall.

Da wir ausschließlich Augengläser und Brillen herstellen, sind wir im Stande einen Artikel zu liefern, wie er in dem gewöhnlichen Laden oder Optiker Werkstatt nicht zu finden ist.

Zerbrochene Linsen schnell ersetzt, ob hier oder sonstwo gekauft.

Wir garantiren vollständige Zufriedenstellung in jeder Hinsicht.

Seit über 35 Jahren etablirt.

Schroeder EYE GLASSES

801—803 MILWAUKEE AVE. COR. CHICAGO AVE.

26ap,di,sa*

Gummistrümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

Strumpf, Knielänge, Seide ... 2.25
Strumpf, Knielänge, Baumwolle ... 1.75
Knie-Stück — Seide ... 1.75
Knie-Stück — Baumwolle ... 1.25
Knöchel-Stück — Seide ... 1.70
Knöchel-Stück — Baumwolle ... 1.25
Leibbinden — Seide ... 3.25
Leibbinden — Baumwolle ... 1.95

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.

Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.

Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

HOTTINGERS FABRIK,

801-803 Milwaukee Ave.

Ecke Chicago Ave.

6. Stock — Nehmt Elevator.

sa*

Dr. Hubert Miller

Deutscher Arzt. — Chronische Krankheiten.

1121—23 Schiller Bldg., 64 W. Randolph Str.

Stund. 11—5, Sonnt. 10—1. Tel. Central 4141.

21mai,dosafon,1m

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Carrie gegen John L. Neff, Verlassen; Sadie gegen Paul Stockel, Verlassen; Walter E. gegen Marie Murphy, Verlassen; Rebecca gegen Ed. R. Pierce, Verlassen; John gegen Christina L...son, Ehebruch; Catherine gegen Charles ...lert, Ehebruch; Nikolas gegen Tillie Wallace, Verlassen; Arthur W. gegen Anna Wallace, Ehebruch; Felice gegen R. Modjeski, Verlassen; Emma gegen Albert Rook, grausame Behandlung.

Sammelt Klein Bros. wertvolle Trading Stamps

Klein Bros.
HALSTED 20th ST. AND CANALPORT AVE

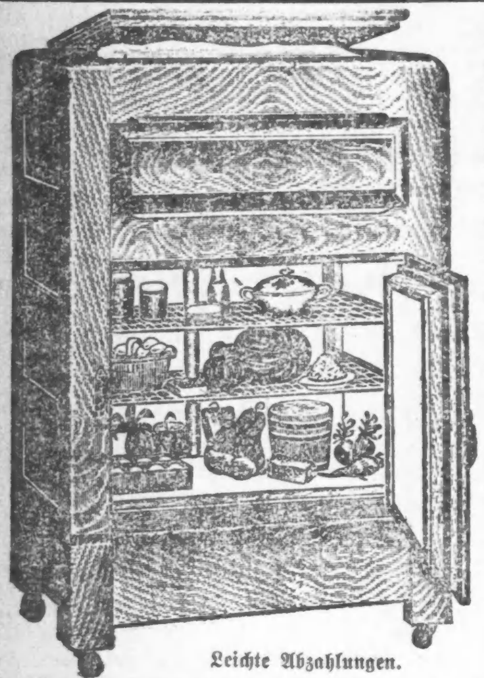
Möbel-Spezialitäten für Montag und Dienstag

Hier sind zwei Spezialitäten — welche die außergewöhnlichen Werte repräsentiren, die in unserem Block langen Möbel-Departement zu finden sind. Unsere Preise sind immer die niedrigsten und sind deutlichen Ziffern markirt.

$9.95 für dieses Colonial Messing-Bett.

Leichte Abzahlung.

Dieses Bett (wie Bild) hat massive 2zöll. Pfosten mit schweren Fillers, finished glänzend oder Satin, wert $15 (leichte Abzahlungen), zu $9.95.



Eisschränke herabgesetzt!

Diese Eisschränke gebrauchen das wenigste Eis von irgend einem heute existirenden Eisschrank, und sie halten Eure Nahrungsmittel auf einer kühlen, gleichmäßigen, gesunden Temperatur.

Sie sind aus Hartholz gemacht; besitzen 65 Pfund Eis-Kapazität, Mineralwolle-Fütterung und sanitäre verstellbare Shelves. Speziell zu nur

9.98

Leichte Abzahlungen.

Montag.	Montag.	Montag.
Seife — U. S. Mail Laundry Seife, 5c Stück 3½c	Zucker—Bester H. & E. granulirter Zucker zu dem niedrigsten Preise in Chicago — das Pfund zu 3¾c. Nur 5 Pfund an einen Käufer. Ihr braucht nichts anderes zu kaufen, um den Zucker zu erhalten.	Ratine, 27-zöll., in Old Rose, Linon, Tan, rosa, hellblau oder Cadet — die 25c Sorte — zu nur......... 15c

Offen Dienstags und Samstags Abends bis 9:15.

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

New Yorker Plauderei.

Wir haben berühmte Gäste empfangen. — Dr. George Brandes hält einen Vortrag und wird außerordentlich geehrt, und Sir Conan Doyle besucht unsere Gefängnisse. — „Freiheit, die ich meine". — Die Herren Butler und Brandes sind gleicher Meinung. — Unsere schwarzen Brüder streben nach sozialer Anerkennung. — Sie gründen ein Neger-Theater. — Die englische Text-Oper ein Mißerfolg.

New York, 11. Juni 1914.

Von den vielen Literaten, Journalisten und Schriftstellern, die einen Flug über's Meer unternommen haben, um hier neue Eindrücke zu sammeln [illegible] das Wunderland mit [illegible] den [illegible] kennt [illegible] hier und da [illegible] chen Feuilletons gelesen, in [illegible] der anregendsten Form über irgend eine neue bedeutende Erscheinung auf dem Büchermarkte mit Sachkenntniß und durchdringender Schärfe plauderte, oder er hat wohl auch eines seiner Bücher gelesen, in denen er über die alte und moderne Dichtkunst und ihre Meister in hochinteressanter Weise geschrieben. Dr. Brandes beabsichtigte gar nicht in New York öffentlich zu sprechen, sondern er wollte, aus dem Westen zurückgekehrt, noch einige Tage der Ruhe pflegen, und dann sich nach seiner dänischen Heimat wieder einschiffen. Aber es gelang doch, den berühmten Mann dazu zu bewegen, wenigstens einen Vortrag hier zu halten, und obwohl das ganze Arrangement dafür sehr überhastet werden mußte, so übte sein Name doch eine so starke Anziehungskraft aus, daß der Theaterraum des Comedy Theaters nicht ausreichte, die herbeiströmende Menge zu fassen. Mehr als 1000 Personen mußten von der Türe, bitter enttäuscht, zurückgewiesen werden. Dr. Brandes, schon ein Mann von 72 Jahren, machte den Eindruck eines Mannes, der noch in der Vollkraft seines Lebens steht, und sprach mit großer Lebhaftigkeit, obwohl er sich der englischen Sprache bediente, in der er sich, seiner eigenen Erklärung nach, nur als „Bettler" fühlte. Er sprach über Shakespeare, den Dichter, der merkwürdiger Weise in den Ländern, in denen die englische Sprache Volkssprache ist, noch immer nicht so geschätzt wird, wie in Deutschland, das ihn fast, seit Goethes Zeiten, zu seinen Klassikern zählt. Sein Vortrag war mit Humor gewürzt, und eigentlich nur eine Abrechnung mit den englischen Kritikern, die Shakespeares Kunst geflissentlich herabsetzen, verkleinern und den Dichter selbst als einen minderwertigen, eitlen und unwissenden Menschen zu zeichnen beliebe. Für ihn ist der ganze Streit, ob Shakespeare oder Bacon die Meisterdramen geschrieben habe, von jeher zu Gunsten des Ersteren entschieden gewesen, und auf den Ausspruch des namhaften englischen Kritikers Frank Harris, daß es für irgend Jemand, der die Dramen Shakespeares gelesen hat, unmöglich sei, den Dichter zu bewundern, erwiderte er, daß ihm persönlich das Unmögliche gelungen sei. Der große Erfolg, den der berühmte Essayist mit seinem kaum eine Stunde [illegible]renden Vortrag errungen hat, [illegible] vielleicht zu einem Abkommen mit [illegible]ren, nach dem er zu einer aus[illegible] Vortragsreise nach Amerika [illegible] wird.

[illegible] dann ist noch ein Schriftsteller [illegible] York zu Gast, der noch weit [illegible] ist als Herr Dr. Brandes, und dessen packend geschriebene Bücher von Jung und Alt förmlich verschlungen worden sind und fast in keinem Bücherschranke fehlen. Das ist Sir Conan Doyle, der die unglaublichsten Detektiv-Geschichten ersonnen und eine Figur geschaffen hat, die förmlich Fleisch und Blut angenommen hat und von der empfänglichen Jugend als Held verehrt wird. Obwohl auch unsere Polizei und namentlich unsere Geheimen auf die phantastischen Taten des Herrn Sherlock Holmes mit ironischem Lächeln herabschauen, hat man dem ideenreichen Autor dennoch einen sehr liebenswürdigen Empfang bereitet und ihn einen tiefen Einblick in unsere Strafanstalten und unser Gerichtswesen tun lassen. Sir Conan Doyle hat aber mit seinem scharfen Urteil über Alles, was ihm dabei mißfiel — und das war sehr viel — nicht zurückgehalten, und ist im Ganzen zu derselben Ansicht gekommen, die kürzlich erst Herr Osborne, ein früherer Staatsbeamter, in einem höchst lesenswerten Buche niedergelegt hat, nämlich, daß unsere Zuchthäuser barbarisch geführt werden, und daß sie im eigentlichsten Sinne des Wortes Strafanstalten wären, und nicht von der Idee geleitet werden, die unglücklichen Insassen zu bessern, und aus ihnen, wenn irgend möglich, noch brauchbare Mitglieder der menschlichen Gesellschaft zu machen. Geradezu entsetzt war er über die Zustände in Sing Sing, und es muß leider gesagt werden, daß seine dortigen Beobachtungen und kritischen Aussetzungen auch von anderen erfahrenen Männern die vollste Bestätigung erfahren haben. Man nimmt hier allgemein an, daß Sir Doyle einen neuen Band seiner Detektivgeschichten folgen lassen wird, die zur Abwechslung einmal in New York spielen werden. Er hat sich viel mit den Häuptern unserer Detektivbüros unterhalten, und sich auch durch die verrufensten Stadtteile führen lassen. An Stoff und der nötigen Lokalfärbung sollte es also nicht mangeln.

Unsere Presse hat aber erfreulicher Weise dem Besuche des Herrn Brandes weit mehr Beachtung geschenkt, und vergleicht nun manche seiner Aussprüche über Amerika mit denen des Präsidenten der Columbia Universität, Herrn Butler, der sich kürzlich in einer Ansprache an die Studenten über den Begriff der amerikanischen Freiheit ausgelassen hat. Beide Männer stimmen darin überein, daß unsere viel gerühmte Freiheit einer sehr notwendigen Auffrischung bedarf, und daß die meisten Menschen hier vielmehr ein Sklavenleben führen, das ihnen durch die rapide Entwicklung unserer Industrie und unseres Handels aufgedrungen worden ist. Herr Brandes äußerte sich allerdings mit weit größerer Schärfe und meinte, daß in keinem Lande, mit Ausnahme von der Türkei und Rußland, die Bevölkerung so arm an wirklicher Freiheit wäre, als gerade in den Vereinigten Staaten. Beide Männer aber sind keine Pessimisten, sondern glauben an die Zukunft unseres Landes, die ohne Frage einmal Jedem die Möglichkeit geben wird, seine Individualität voll zu entfalten — soweit sich das natürlich mit den Rechten der Nebenmenschen verträgt.

* * *

Eine Illustration zu dem Bestreben nach stärkerer Entfaltung ihrer Eigenart haben uns erst in diesen Tagen unsere schwarzen Mitbürger gegeben. Sie sind über das einstige Sklaventum längst hinweggekommen, und fühlen sich ganz als gleichberechtigte Menschen in dem großen Hexenkessel der Nationen. Ja, man geht kaum zu weit, wenn man sagt, daß unsere „farbigen Brüder" mit einem gewissen Trotz überall dort die Gleichbewertung verlangen, wo man sie ihnen nicht verwehren kann — auf den Straßen, und öffentlichen Verkehrsgelegenheiten, und in allen Plätzen, wo das Gesetz ihnen die gleichen Rechte einräumt. Selten, fast nie, gibt ein Neger seinen Platz in der „Subway" einer vor ihm stehenden weißen Dame, und wenn man das auch als eine ganz besondere Unverschämtheit empfindet, wer hat die Macht, den schwarzen Rüpel von seinem Sitz zu treiben? Und wer will es dem Neger, der durch seine Bildung zum Liebhaber der Musik und Künste geworden ist, verweigern, wenn er sich in einem Symphoniekonzert neben einen Weißen setzt, ganz gleich wie unangenehm dieser auch dadurch berührt sein mag? Zwar gibt es noch ein ungeschriebenes Gesetz, das die schwarze Bevölkerung von den besseren Plätzen in den Theatern und Opernhäusern ferne hält, und das auch die besseren Restaurationen von ihnen frei zu halten weiß. Sie empfinden das aber als eine Kränkung, und nehmen sie keineswegs so gelassen hin, wie man es gemeinhin anzunehmen bereit ist. Aus diesem Gefühle heraus, um gewissermaßen zu zeigen, daß sie derselben geistigen Entwickelung fähig sind, wie die weiße Rasse, haben sie in New York ein Orchester gegründet, das nur schwarze Musiker aufnimmt, veranstalten sie alljährlich ein großes Konzert in der vornehmsten Halle — der Carnegie Hall — in welchem hauptsächlich Kompositionen von Negern zur Aufführung gelangen, und in denen die ausführenden Kräfte ebenfalls nur der schwarzen Rasse angehören dürfen. Jetzt sind sie noch einen Schritt weiter gegangen und haben das einstmals renommirte Bijou Theater am Broadway und 29. Straße an sich gebracht, um dort Theatervorstellungen von schwarzen Künstlern ausschließlich für Neger zu veranstalten. Der Impresario, J. Laubrie Hill, ist ein Schwarzer, und sein ganzer Stab, mit Einschluß der Platzanweiser, besteht aus Negern. Die Eröffnungsvorstellung wird am nächsten Montag stattfinden, und wird eine Farce „The Darktown Follies of 1914" das Programm vorläufig beherrschen. Das Theater selbst wird neu dekorirt und soll in seiner Ausstattung und Leitung den großen Theatern am Broadway in keiner Beziehung nachstehen. Ja, der Herr Impresario hat sogar in großsprechender Weise angekündigt, daß er in seinem Theater „professionelle Matinees" einführen würde, zu denen er die weißen Kollegen von den renommirten Broadway-Theatern einladen würde, damit sie selbst sehen und hören könnten, wie wirklich gespielt, gesungen und getanzt werden müßte. Es ist zweifellos, daß dieses „dunkle" Unternehmen von Erfolg gekrönt sein wird, denn mit der wachsenden Bevölkerungszahl von Groß-New York hat auch die schwarze Rasse an Stärke und Wohlstand zugenommen. Es ist wohl vorauszusehen, daß ihr heimliches Sehnen und ihr unermüdliches Hinarbeiten auf die Verbesserung ihrer sozialen Stellung sich noch wesentlich beleben wird, daß aber dach das Eine, das Wesentlichste bestehen bleiben wird, nämlich die Einhaltung der „Color-Line". Man wird ihnen immer zurufen: „Bis dahin, und nicht weiter."

Am gleichen Tage, an dem die Ankündigung von der Eröffnung des Negertheaters erfolgte, konnte man auch eine andere Ankündigung in den Zeitungen lesen, die für die Amerikaner eigentlich etwas beschämend wirken mußte. Die Leiter der „Century Opera" nämlich haben sich endlich zu der Erklärung herbeigelassen, daß die Vorführung aller Opern in englischer Sprache, wie das in ihrem Hause in letzter Saison üblich war, sich als ein Unding herausgestellt habe. Das steht im schroffsten Widerspruche zu ihrer bisherigen Haltung, die sie auch dann noch verteidigt hatten, als ihnen die englischen Zeitungen mit nur ganz geringen Ausnahmen das Verfehlte ihres Verfahrens nachwiesen. Die elenden Uebersetzungen der fremdsprachlichen Textbücher, die Opposition, die oft genug von den ausübenden Künstlern laut wurde, und endlich das urteilsfähige Publikum selbst, welches sich dieser gewaltsamen Verballhornisirung der Opern widersetzte, haben also zuletzt doch die Herren Managers vermocht, für die nächste Saison eine Aenderung ihres Programms vorzunehmen. Dann sollen die Texte, genau so wie im Metropolitan Opernhaus, in derjenigen Sprache gesungen werden, in der sie ursprünglich geschrieben worden sind. Was werden alle die Leutchen dazu sagen, die so gewaltig ins Horn gestoßen haben und das Heil der amerikanischen Kunst darin zu finden glaubten, daß sie in englischer Mundart servirt werden müßte?

Paul Grzybowski.

Die Indianer Mexikos.

Die augenblicklichen Schwierigkeiten Mexikos werden andauernd durch die ungewisse Haltung der Indianer vermehrt. Sehr bedenklich ist, daß in dem großen Gebiete der Republik in manchen Gegenden die Indianerbevölkerung stark vorwiegt. Diese Indianer stehen vielfach noch auf einer niedrigen kulturellen und wirtschaftlichen Stufe. So wirtschaften die heidnischen Indianer weltentlegener Gebiete (Lacandones, Tarahumares, Huicholes u. A.) und gar manche christliche Indianer noch fast ganz in der alten vorkolumbischen Weise; sie haben dieselben Haustiere, Kulturpflanzen und Kulturmethoden, treiben Fischfang und Jagd wie früher, Handel und Verkehr sind ziemlich gleich geblieben, und nur die Benutzung einiger eiserner Werkzeuge, die in kleinstem Maßstab betriebene Zucht einiger eingeführter Haustiere erleichtern ihnen das Leben etwas.

Bei ihrer Bedürfnislosigkeit sind die Indianer kaum in nennenswertem Maße Abnehmer von Waren verschiedener Art, und da sie zudem die Arbeit in fremden Diensten scheuen, scheiden sie als Faktoren der mexikanischen Wirtschaft fast ganz aus. Die große Mehrzahl der christlichen Indianer hat aber, nach Sappers Wirtschaftsgeographie von Mexiko, bereits ihre wirtschaftliche Tätigkeit wesentlich mehr von der europäischen Kultur beeinflussen lassen, und wenn auch im allgemeinen Lebensweise und Ackerbau, stellenweise auch Handel und Verkehr noch so ziemlich im alten Stil vor sich gehen, so ist die Zahl der europäischen Kulturelemente in ihrer Wirtschaft bereits wesentlich größer: wohl halten auch sie zumeist an den alten Kulturpflanzen und Kulturmethoden fest, wohl ist der alteingebürgerte Truthahn noch immer ein besonders häufiges Haustier bei ihnen; sie haben noch immer vorzugsweise die alten Speisen und Speisebereitung, noch wird vielfach die alte industrielle Tätigkeit geübt (Mahlsteinverfertigung, Töpferei, Spinnen und Weben, Seilerei, Mattenflechten usw.), neben mancher neuen (Hutflechten z. B.), noch werden industrielle und landwirtschaftliche Produkte im Hausirhandel verkauft (häufig von den Produzenten selbst), aber doch haben sie, namentlich im Hochland, neueingeführte Nutzpflanzen und Haustiere in wesentlich größerem Maße übernommen.

Stellenweise sieht man auf geeignetem Boden bereits die altertümlichen spanischen Holzpflüge mit eiserner Pflugschar im Dienste von Indianern, und häufig haben sie Esel oder auch Pferde und Maultiere als Lasttiere im Besitz. Zudem sind auch ihre Bedürfnisse, insbesondere nach Ackerbaugeräten, besserer Kleidung, Nahrung (besonders Fleisch) und Getränken (leider häufig Pulque oder Branntwein), so groß, daß sie schon beachtenswerte Käufer von Waren sind, die sie durch ihrer Hände Arbeit zurückerstatten sollen. Da sich die Arbeitgeber in gleicher Weise wie in der spanischen Kolonialzeit und manchmal fast ebenso skrupellos wie damals bemühen, den Arbeiter (Peon) nicht aus seinen Schulden herauskommen zu lassen, so kann leicht aus einem freien Indianer ein durch Schuldverhältnisse gebundener ständiger Arbeiter werden, ein Umstand, der für seine Person bedauerlich, für die Hebung der Produktion jedoch günstig ist. Aber auch die nur gelegentlich in fremden Dienst eintretenden Indianer sind bereits namhafte wirtschaftliche Faktoren, während die zurzeit noch die Arbeit meidende indianische Bevölkerung als Reserve für die künftige Weiterentwickelung des Landes angesehen werden darf.

Personalnachrichten.

— Fritz Frantzen, 1518 N. Kedzie Ave., ein alter dänischer Ansiedler von Chicago, ist vom König von Dänemark mit dem Danebrogorden ausgezeichnet worden. Herr Frantzen ist 79 Jahre alt und lebt seit 48 Jahren in Chicago. Seit 1867 ist er mit seiner Gattin Helene verheiratet. Das Paar hat drei Söhne.

Tiroler Heimat.

In der von Joseph Hofer mit Umsicht und großem Erfolg geleiteten „Tiroler Heimat", 729 W. North Avenue, spielt gegenwärtig an jedem Abend und am Sonntag auch am Nachmittag ein vorzügliches ungarisches Orchester, das dem Hause schon viele neue Stammgäste zugeführt hat. Den Tanzlustigen ist jeden Abend Gelegenheit geboten, ihrem Vergnügen zu huldigen. Morgen Abend findet große Abschiedsfeier statt, der Herbergsvater tritt nämlich mit seiner Gattin eine auf die Dauer von zehn Wochen berechnete Reise nach der Schweiz, Tirol und Bayern an.

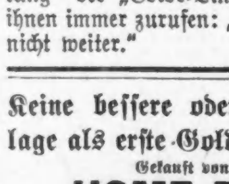
Keine bessere oder sichere Anlage als erste Gold-Hypotheken

Gekauft von der

HOME BANK
MILWAUKEE & ASHLAND AVE.
(Eine Staats-Institution)

Wir besitzen die folgenden und offeriren sie zum Ankauf:

Betrag der Hypothek $3,500.
Zinsrate—6%.
Fälligkeitstermin—4 Jahre.
Lage—Karlow Ave., nahe Grand Ave.
Sicherheit—Ein modern. 2-stöck. u. Basement Backsteingebäude, enthaltend zwei 6 Zimmer Flats; soeben fertiggestellt.



Offen Dienst. Samstag Abends

Laßt unsere Bank Eure Gelder anlegen

RHENSER WASSER
Quarts, Pints, Splits in allen guten Restaurants, Grocers u. Droguisten.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET.

MONTAG BARGAINS

Drogen u. Toiletartikel — Bargains in Kurzwaaren für Montag — Candies u. Backwaaren

Extra speziell

Sehr hübsche Qualität und die neuesten populären Formen in echten Panamas zu

$2.98—$1.98—$1.48

Zeitgemäße wirkliche Ersparnisse für das Haus und Rasen

Fleisch—4. Floor. — Die bedeutendsten Ersparnisse an ausgesuchten Groceries—5. Floor. — Liköre

Neue Schiffahrts-Linie — nach

St. Joseph, Mich.

Doppelschrauben-Stahldampfschiff

"EASTLAND"

Erste Fahrt, Sonntag, den 14. Juni.

Exkursions-Raten

85 Cts. einfache Fahrt, $1.25 Rundfahrt

(Rundfahrt, gut für die Saison, $1.50)

Passagiere Samstag Nachts auf dem Dampfer Eugene C. Hart, der um 11 Uhr abfährt.

St. Joseph-Chicago Steamship Co.

"ST. JOE LINE"

W. H. HULL, General-Manager,

Offices und Docks: Nördliches Ende der Rush Str.-Brücke — Chicago.

Tel. Rand 60, Aut. 489-302. Stadt Tickettoffice — 138 S. Clark St. Dockofice, 407 Rush St. Tel.: Randolph 60, Auto 489-318.